SP 4510DN/SP 4520DN

Anwenderanleitung

Erste Schritte 1

Einlegen von Papier 2

Fehlerbehebung 3

Nicht in diesem Handbuch vorliegende Informationen finden Sie in den HTML/PDF-Dateien auf der mitgelieferten CD-ROM.

Bevor Sie das Gerät verwenden, lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in "Bitte zuerst lesen" für eine sichere und korrekte Verwendung.

INHALTSVERZEICHNIS

Handbücher zu diesem Gerät ... 3

Verzeichnis der Handbücher ... 5

1. Erste Schritte

Wichtige Informationen ... 7

- Hinweise zum Lesen der Handbücher ... 7
- Modellspezifische Informationen ... 8
- Liste der Optionen ... 9

Anleitung für Bezeichnungen und Funktionen der Komponenten ... 10

- Anleitung zu Komponenten ... 10
- Anleitung zu den Namen und Funktionen des Bedienfeldes ... 15
- Erläuterung der Namen und Funktionen auf dem Bildschirm des Bedienfelds ... 19

Ein/Ausschalten des Geräts ... 26

- Einschalten ... 26
- Ausschalten ... 26
- Energie sparen ... 27

Anzeige der Druckerkonfigurationsbildschirme über das Bedienfeld ... 30

- Konfiguration der Druckereinstellungen über die [Menü]-Taste ... 30
- Konfiguration der Druckereinstellungen über die [User Tools]-Taste ... 30

Verwendung von Web Image Monitor ... 33

- Anzeigen der Startseite ... 34

2. Einlegen von Papier

Einlegen von Papier ... 37

Papierformat-Spezifikationen ... 38

Papiertyp-Spezifikationen ... 41

Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier ... 43

Einlegen von Papier in Papiermagazine ... 45

- Einlegen von Papier mit einem größeren Format als A4 oder $8\,^{1}/_{2} \times 11$ ... 49

Einlegen von Papier in den Bypass ... 50

Papier mit fester Ausrichtung oder zweiseitiges Papier ... 52

Einlegen von Umschlägen ... 54

- Spezifikationen von Umschlägen ... 55
- Drucken auf Umschläge mit Windows (PCL 6/PostScript 3) ... 57
- Drucken auf Umschläge mit Windows (PCL 5e/5c) ... 57

Drucken auf Umschläge mit Mac OS X..... 58
Papiereinstellungen..... 60
Festlegen eines Papierformats..... 60
Festlegen eines Papiertyps..... 61
Konfigurieren der Umschlagseinstellungen über das Bedienfeld..... 63

3. Fehlerbehebung

Akustische Signale..... 65
Überprüfen der Anzeigeleuchten, Statussymbole und Meldungen auf dem Bedienfeld..... 66
Anzeigen..... 66
Prüfen von Druckerstatus und -einstellungen..... 66
Wenn die Anzeigeleuchte für die Taste [Status prüfen] leuchtet oder blinkt..... 68
Falls die USB-Verbindung nicht hergestellt werden kann..... 70
Wenn Meldungen angezeigt werden..... 71
Statusmeldungen..... 71
Warnmeldungen (auf dem Bedienfeld angezeigt)..... 73
Warnmeldungen (in Fehlerprotokollen und Berichten gedruckt)..... 87
Drucken nicht möglich..... 105
Wenn die Datenempfangsanzeige nicht aufleuchtet oder blinkt..... 108
Sonstige Druckprobleme..... 110
Ordnungsgemäßes Drucken nicht möglich..... 110
Wenn häufig Fehleinzüge auftreten..... 117
Zusätzliche Fehlerbehebung..... 122
Wenn das Druckbild vom Bild am Computer abweicht..... 128
Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert..... 129
Gestautes Papier entfernen..... 132
Papierstaumeldung (A1)..... 132
Papierstaumeldung (A2)..... 134
Papierstaumeldung (B)..... 135
Papierstaumeldung (B)(C)..... 138
Papierstaumeldung (Y1) oder (Y2)..... 144
Papierstaumeldung (Z1)..... 145
Papierstaumeldung (Z2)..... 147
Warenzeichen..... 151

Handbücher zu diesem Gerät

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, bevor Sie das Gerät verwenden.

Beziehen Sie sich auf die Handbücher, die dem Gebrauch des Geräts entsprechen.

Wichtig

- **Die Anzeigemethode für das Handbuch variiert je nach Handbuch.**
- **Adobe® Acrobat® Reader®/Adobe Reader muss installiert sein, um die Handbücher als PDF-Dateien anzuzeigen.**
- **Zur Anzeige der HTML-Handbücher muss ein Webbrowser installiert sein.**

Anwenderanleitung

Nachstehend finden Sie Übersichten der Gebrauchsanweisungen für die grundlegende Anwendung dieses Geräts, häufig verwendete Funktionen sowie zur Fehlerbehebung, wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird.

Bitte zuerst lesen

Achten Sie darauf, vor Inbetriebnahme dieses Geräts den Abschnitt „Sicherheitshinweise" in diesem Handbuch zu lesen. Hier werden die Vorschriften und die Einhaltung der Umweltschutzbestimmungen erläutert.

Kurzanleitung zur Installation

Beschreibt den Prozess des Entpackens der Maschine bis zur Verbindung an einem Computer.

Bedienungsanleitung

Liefert detaillierte Information zur Verwendung des Gerätes im HTML-Format. Die folgenden sind die Hauptthemen der Anleitung:

- Erste Schritte
- Einrichten des Druckers
- Einlegen von Papier
- Drucken
- Konfigurieren und Verwalten des Druckers
- Fehlerbehebung
- Wartung und Spezifikationen
- Einstellungen Erweiterte Funktionen VM Card

Sicherheitsanleitung

Dieses Handbuch ist für Administratoren des Geräts vorgesehen. Es erläutert die Sicherheitsfunktionen, die von Ihnen angewandt werden können, um unautorisierte Geräteanwendungen sowie Datenänderungen und -zugriffe zu verhindern. Für mehr Sicherheit empfehlen wir Ihnen, zunächst folgendermaßen vorzugehen:

- Installieren Sie das Gerätezertifikat.
- Aktivieren Sie die SSL-Verschlüsselung (Secure Sockets Layer).
- Ändern Sie den Anwendernamen und das Passwort des Administrators mit Web Image Monitor.

Weitere Informationen finden Sie in der Sicherheitsanleitung.

Lesen Sie zur Einstellung der erweiterten Sicherheitsfunktionen oder der Anwender- und Administratorauthentifizierung unbedingt dieses Handbuch.

Treiber-Installationsanleitung

Erläutert die Installation und Konfiguration der Treiber.

Verzeichnis der Handbücher

Titel des Handbuchs	Handbuch im Druckformat enthalten	PDF-Handbuch enthalten	HTML-Handuch enthalten
Anwenderanleitung	Nein	Ja	Nein
Bitte zuerst lesen	Ja	Nein	Nein
Kurzanleitung zur Installation	Ja	Nein	Nein
Bedienungsanleitung	Nein	Nein	Ja
Sicherheitsanleitung	Nein	Ja	Nein
Treiber-Installationsanleitung	Nein	Ja	Nein

Hinweis

- Die Bedienungs- und Treiber-Installationanleitung sind auf Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch und Russisch verfügbar.

1. Erste Schritte

In diesem Abschnitt werden die Symbole, die in den mit dem Drucker gelieferten Handbüchern verwendet werden, die verfügbaren Optionen sowie die Namen und Funktionen der Komponenten erläutert.

Wichtige Informationen

Hinweise zum Lesen der Handbücher

In den Handbüchern verwendete Symbole

Dieses Handbuch verwendet die folgenden Symbole:

Wichtig

Weist auf wichtige Punkte beim Betrieb des Geräts und Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen für Papierstau, Vorlagenbeschädigung und Datenverlust hin. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch.

Hinweis

Weist auf zusätzliche Erklärungen zu Gerätefunktionen sowie auf Anleitungen zum Beheben von Anwenderfehlern hin.

Referenz

Dieses Symbol befindet sich am Ende jedes Abschnitts. Es zeigt an, wo weiterführende Informationen zu finden sind.

[ ]

Weist auf die Namen der Tasten hin, die im Bedienfeld und Display des Geräts erscheinen.

▶

Zeigt die Betätigungsreihenfolge der Tasten an der Bedienkonsole an.

Beispiel:

Wählen Sie [Host-Schnittstelle] ▶ Drücken Sie [OK].

(Wählen Sie [Host-Schnittstelle] und drücken Sie dann die Taste [OK].)

Region A (hauptsächlich Europa und Asien)

Region B (hauptsächlich Nordamerika)

Unterschiede bei den Funktionen der Modelle von Region A und Region B werden durch die zwei Symbole gekennzeichnet. Lesen Sie die Informationen zu dem Symbol, das der Region des verwendeten Modells entspricht. Informationen darüber, welches Symbol dem verwendeten Modell entspricht, finden Sie unter S. 8 "Modellspezifische Informationen".

Haftungsausschluss

Änderungen dieses Handbuchs sind ohne Vorankündigung vorbehalten.

In keinem Fall haftet das Unternehmen für direkte, indirekte, spezielle oder beiläufige Schäden bzw. Folgeschäden, die sich aus der Handhabung oder dem Betrieb des Geräts ergeben.

Hinweise

Der Hersteller ist nicht für Schäden oder Kosten verantwortlich, die durch die Verwendung von nicht Originalteilen des Lieferanten in unseren Bürogeräten entstehen.

Um eine gute Ausgabequalität zu erzielen, empfiehlt der Hersteller, den Originaltoner des Herstellers zu verwenden.

Einige Abbildungen in diesem Handbuch können leicht vom Gerät abweichen.

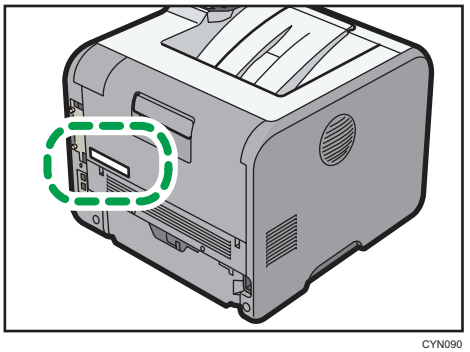
Infos zu IP-Adressen

In diesem Handbuch steht "IP-Adresse" sowohl für IPv4- als auch für IPv6-Umgebungen. Lesen Sie die Anweisungen, die auf die von Ihnen verwendete Umgebung zutreffen.

Modellspezifische Informationen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Region ermitteln, zu der Ihr Drucker gehört.

Auf der Druckerrückseite befindet sich an der unten angegebenen Position ein Etikett. Das Etikett enthält Einzelheiten zur Region, zu der der Drucker gehört. Lesen Sie die Informationen auf dem Etikett.



CYN090

Bei den folgenden Informationen handelt es sich um regionsspezifische Angaben. Lesen Sie die Informationen unter dem Symbol, das der Region Ihres Druckers entspricht.

Region A (hauptsächlich Europa und Asien)

Enthält das Etikett die folgenden Angaben, handelt es sich um einen Drucker für Region A:

- CODE XXXX -27

- 220 - 240 V

Region B (hauptsächlich Nordamerika)

Enthält das Etikett die folgenden Angaben, handelt es sich um einen Drucker für Region B:

- CODE XXXX -17
- 120 – 127 V

Hinweis

- Die Abmessungen in diesem Handbuch werden in zwei Maßeinheiten angegeben: metrisch und imperial. Wenn Ihr Drucker zu Region A gehört, orientieren Sie sich an den metrischen Angaben. Wenn Ihr Drucker zu Region B gehört, orientieren Sie sich an den imperialen Angaben.

Liste der Optionen

Dieser Abschnitt enthält eine Liste der Optionen für diesen Drucker sowie die in diesem Handbuch verwendeten Namen.

Optionsname	Beschreibung
Paper Feed Unit PB1060	250-Blatt-Papiereinzugseinheit
Paper Feed Unit PB1070	500-Blatt-Papiereinzugseinheit
Speichereinheit (Memory Unit) Typ M1 1,0 GB	SDRAM-Modul
Hard Disk Drive Option Type P1	Festplatte
Schnittstelleneinheit IEEE802.11, Typ O	Wireless-LAN-Schnittstellenkarte
IEEE 1284 Interface Board Type A	IEEE1284-Schnittstellenkarte
SD-Karte für NetWare-Druck Typ P1	NetWare-Karte
Browser-Einheit Typ P1	Browser-Einheit
XPS Direct Print Option Type P1	XPS-Karte
VM-KARTE, Typ W	VM-Karte

Hinweis

- Die Browser-Einheit ist nur für SP 4520DN erhältlich.

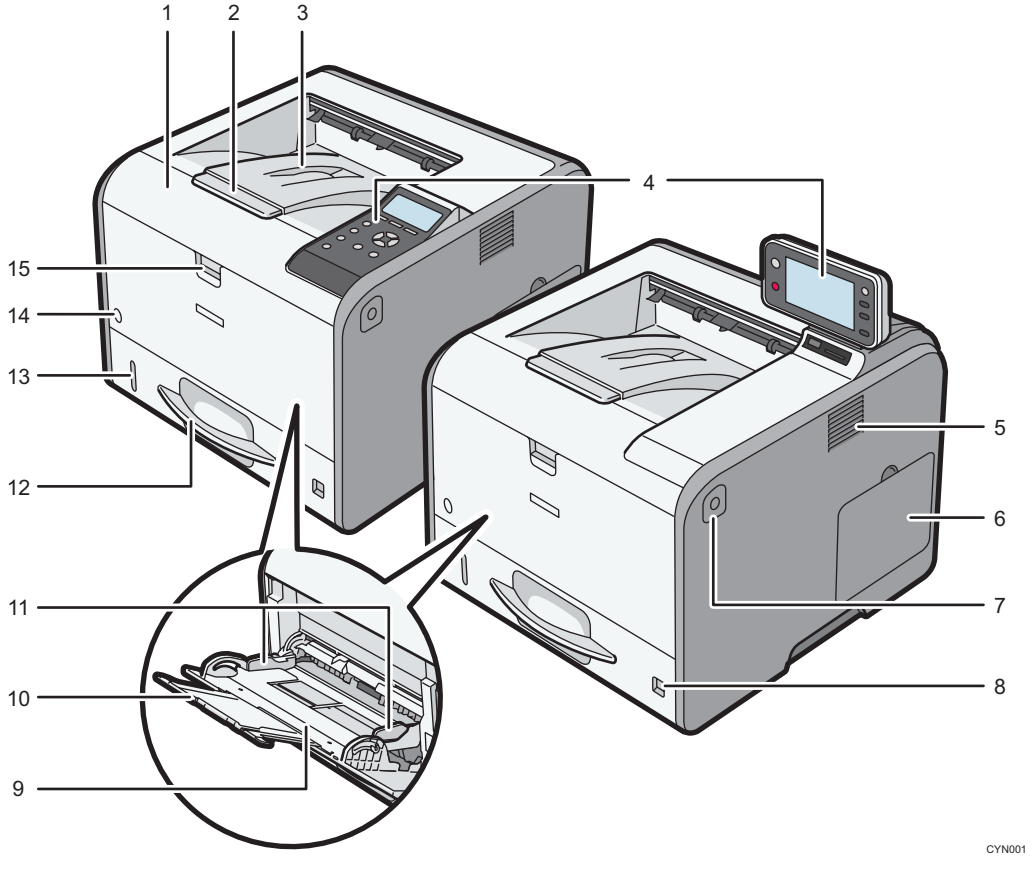
Anleitung für Bezeichnungen und Funktionen der Komponenten

Anleitung zu Komponenten

⚠ACHTUNG

- Halten Sie die Lüfter des Geräts immer frei. Ansonsten kann aufgrund überhitzter Komponenten ein Brand ausbrechen.

Äußere Bauteile: Vorderansicht



1. **Vordere Abdeckung**

   Öffnen, um auf das Innere des Druckers zuzugreifen und den Papierstau zu entfernen.

   Öffnen, um die Druckerkartusche und die Trommeleinheit zu ersetzen.

2. **Magazinerweiterung**

   Ziehen Sie diesen Anschlag hoch, damit das Papier nicht herunterfällt.

3. **Standardablage**

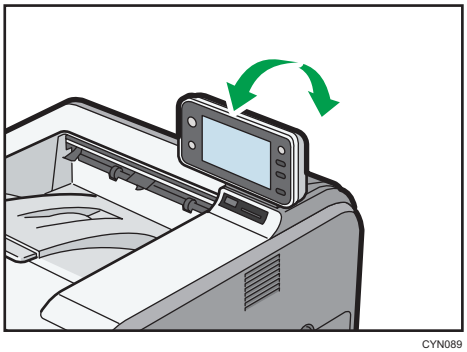
   Hier werden die fertigen Ausdrucke mit der bedruckten Seite nach unten gestapelt.

4. **Bedienfeld**

   Nähere Angaben finden Sie unter S. 15 "Anleitung zu den Namen und Funktionen des Bedienfeldes".

   - Für SP 4520DN

     Sie können das Display mit Ihren Händen einstellen. Passen Sie die Neigung des Displays an, um die Anzeige gut erkennen zu können.



CYN089

5. **Lüftungsöffnungen**

   Vermeiden Überhitzung.

6. **Speicherabdeckung**

   Entfernen Sie diese Abdeckung, um das SDRAM-Modul und die Festplatte zu installieren.

7. **Öffnungsknopf für die vordere Abdeckung**

   Drücken Sie diese Taste, um die vordere Abdeckung zu öffnen.

8. **Papierformat-Wahlscheibe**

   Mit dieser Wahlscheibe können Sie das Papierformat auswählen. Zur Verwendung eines Papierformats, das nicht auf der Papierformat-Wahlscheibe angezeigt wird, stellen Sie die Wahlscheibe auf „✱“. In diesem Fall stellen Sie das Papierformat über das Bedienfeld ein.

9. **Bypass**

   Bis zu 100 Blatt Normalpapier können hier eingelegt werden.

   Schlagen Sie für nähere Angaben zu den verwendbaren Papiergrößen und -typen unter S. 38 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 41 "Papiertyp-Spezifikationen" nach.

10. **Verlängerung für den Bypass**

    Ziehen Sie diese Verlängerung heraus, wenn Sie Papier im Format A4□, $8^1/_2 \times 11$□ oder größer in den Bypass einlegen.

11. **Papierführungen**

    Beim Einlegen des Papiers in den Bypass die Papierführungen am Papier ausrichten.

12. Magazin 1

Bis zu 500 Blatt Normalpapier können hier eingelegt werden.

Schlagen Sie für nähere Angaben zu den verwendbaren Papiergrößen und -typen unter S. 38 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 41 "Papiertyp-Spezifikationen" nach.

13. Restpapieranzeige

Zeigt die ungefähre Papiermenge an, die noch in der Ablage vorhanden ist.

14. Hauptschalter

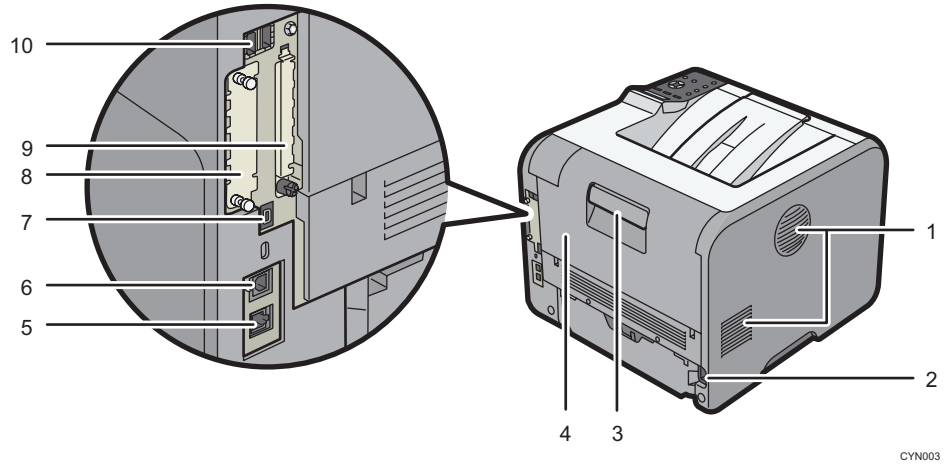
Mit diesem Schalter schalten Sie den Drucker ein und aus.

Nähere Angaben zum Herunterfahren des Druckers finden Sie unter S. 26 "Ausschalten".

15. Öffnungshebel für Bypass

Drücken Sie auf diesen Hebel, um den Bypass zu öffnen.

Äußeres: Ansicht von hinten



1. Lüftungsöffnungen

Vermeiden Überhitzung.

2. Netzanschluss

Verbinden Sie hier das Netzkabel mit dem Drucker. Stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.

3. Öffnungshebel der hinteren Abdeckung

Ziehen Sie an diesem Hebel, um die hintere Abdeckung zu öffnen.

4. Hintere Abdeckung

Diese Abdeckung öffnen, um auf das Druckerinnere zugreifen zu können.

Hier öffnen, um die Fixiereinheit zu ersetzen oder um den Umschlaghebel zu verwenden.

5. Ethernet-Anschluss

Verwenden Sie ein Netzwerkkabel, um den Drucker an ein Netzwerk anzuschließen.

6. **USB-Anschluss B**

   Verwenden Sie ein USB-Kabel, um den Drucker an einen Computer anzuschließen.

7. **USB-Anschluss H (Anschluss zur Verwendung von einem Wartungstechniker)**

   Verwenden Sie diesen Anschluss nicht.

8. **Steckplatz für optionale Schnittstellenkarte**

   Es können optionale Schnittstellenkarten eingesetzt werden.

   Setzen Sie eine optionale Wireless LAN-Schnittstellenkarte oder IEEE 1284-Schnittstellenkarte ein.

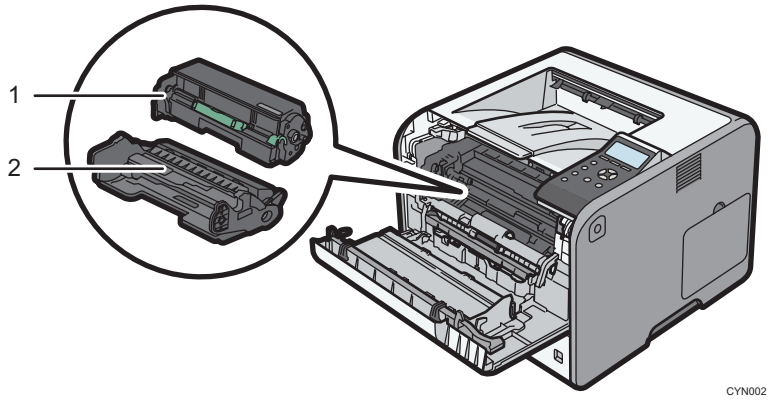
9. **Steckplätze für Erweiterungskarten**

   Entfernen Sie die Abdeckung zum Installieren von SD-Karten.

10. **USB-Anschluss A**

    Schließen Sie hier externe Geräte, beispielsweise ein Kartenauthentifizierungsgerät, an.

Innenbereich: Vorderansicht



1. **Druckkartusche**

   Auf dem Bildschirm werden Meldungen angezeigt, wenn die Druckkartusche ausgetauscht oder eine neue Kartusche vorbereitet werden muss.

   Einzelheiten zu den auf dem Bildschirm angezeigten Meldungen, wenn Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen, finden Sie im Handbuch "Bedienungsanleitung".

   Hinweis

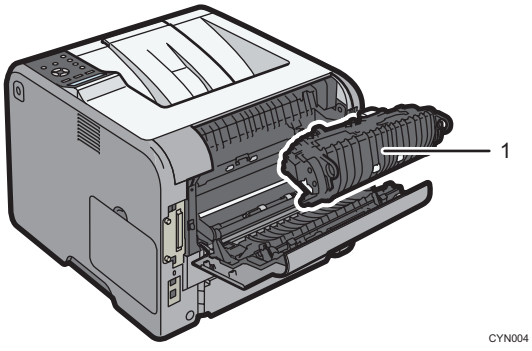
   - Um die Druckerkartusche aus der Trommeleinheit herauszunehmen, ziehen Sie den Hebel auf der rechten Seite der Druckerkartusche nach unten und ziehen Sie dann die Druckerkartusche heraus.

2. **Trommeleinheit**

   Auf dem Bildschirm werden Meldungen angezeigt, wenn die Trommeleinheit ausgetauscht oder eine neue Trommeleinheit vorbereitet werden muss.

   Einzelheiten zu den auf dem Bildschirm angezeigten Meldungen, wenn Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen, finden Sie im Handbuch "Bedienungsanleitung".

Innenbereich: Rückansicht



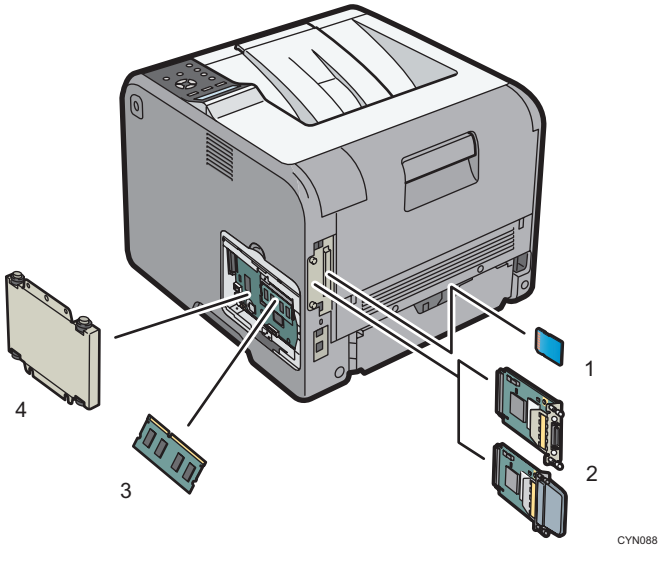
1. **Fixiereinheit**

   Auf dem Bildschirm werden Meldungen angezeigt, wenn die Fixiereinheit ausgetauscht oder eine neue Fixiereinheit vorbereitet werden muss.

   Einzelheiten zu den auf dem Bildschirm angezeigten Meldungen, wenn Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen, finden Sie im Handbuch "Bedienungsanleitung".

   Die Fixiereinheit ist im Wartungskit einbegriffen.

Anleitung zu den Funktionen der internen Druckeroptionen



1. **SD-Speicherkartenoptionen**

   - VM-Karte

     Mit dieser Karte können Sie Embedded-Software-Anwendungen installieren.

   - NetWare-Karte

Diese Karte ist bei Verwendung des NetWare-Servers erforderlich.

- XPS-Karte

  Diese Karte ermöglicht das Drucken von XPS-Dateien.

- Browser-Einheit (für SP 4520DN)

  Mit dieser Einheit ist das Anzeigen und Ausdrucken von Webseiten auf dem Bildschirm des Bedienfeldes möglich.

Zur Verwendung dieser Option siehe Bedienungsanleitung.

2. **Optionale Schnittstelleneinheiten**

   - Wireless-LAN-Schnittstellenkarte

     Diese Karte ermöglicht die Kommunikation über Wireless LAN.

   - IEEE1284-Schnittstellenkarte

     Ermöglicht den Anschluss an ein IEEE 1284-Kabel.

   Zur Verwendung dieser Option siehe Bedienungsanleitung.

3. **SDRAM-Modul**

   Es können bis zu 1 GB SDRAM hinzugefügt werden.

   Zur Verwendung dieser Option siehe Bedienungsanleitung.

4. **Festplatte**

   Ermöglicht die Speicherung der Dokumente, die gedruckt werden sollen.

   Zur Verwendung dieser Option siehe Bedienungsanleitung.

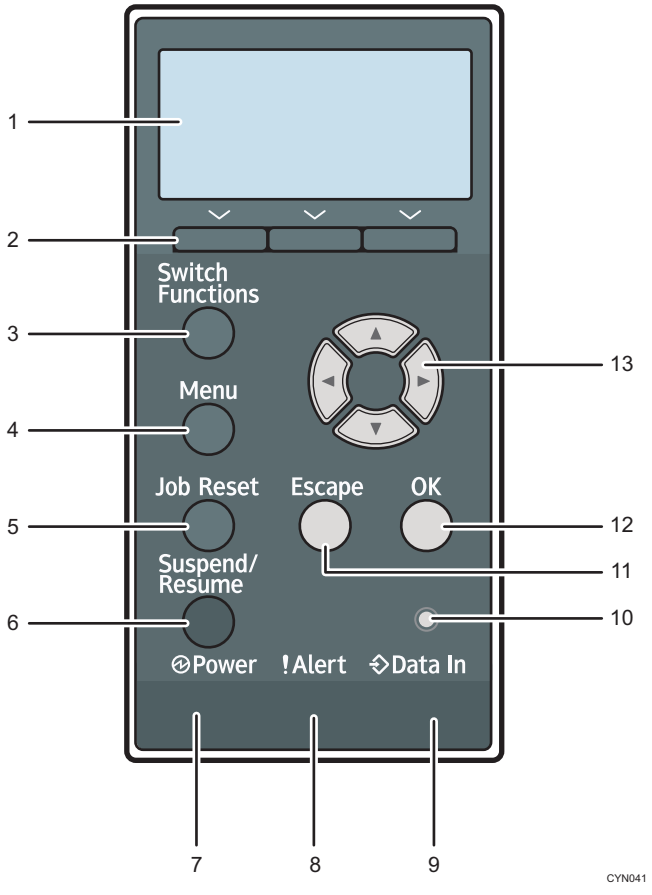
Hinweis

- Wenn Sie zwei oder mehr SD-Karten verwenden möchten, die in denselben Steckplatz gesteckt werden können, kontaktieren Sie bitte Ihren Verkaufs- oder Kundenberater.

Anleitung zu den Namen und Funktionen des Bedienfeldes

Diese Abbildung zeigt das Bedienfeld des Druckers.

SP 4510DN



1. **Display**

   Zeigt den aktuellen Druckerstatus und Fehlermeldungen an.

   Bei Aktivierung des Energiesparmodus wird die Hintergrundbeleuchtung abgeschaltet. Für weitere Informationen zu den Energiesparmodi siehe S. 27 "Energie sparen".

2. **Auswahltasten**

   Beziehen sich auf die Funktionselemente in der unteren Displayzeile.

   Beispiel: Wenn Sie in diesem Handbuch angewiesen werden, [Option] zu drücken, drücken Sie die Auswahltaste links unter der Anfangsanzeige.

3. **Taste [Switch Functions]**

   Drücken Sie diese Taste, um zwischen der Betriebsanzeige der Druckerfunktion und den Funktionsanzeigen der erweiterten Funktionen zu wechseln, die gerade verwendet werden.

4. **Taste [Menu]**

   Drücken Sie diese Taste, um die aktuellen Druckereinstellungen vorzunehmen und zu überprüfen.

   Drücken Sie diese Taste, um die Standardeinstellungen Ihren Anforderungen anzupassen. Siehe S. 30 "Konfiguration der Druckereinstellungen über die [Menü]-Taste".

5. **Taste [Job Reset]**

   Drücken, um den aktuellen Druckjob zu annullieren.

6. **Taste [Suspend/Resume]**

   Drücken Sie diese Taste, um einen aktuellen Druckjob anzuhalten. Die Anzeige bleibt erleuchtet, während der Druckjob angehalten wird.

   Um den Druckjob fortzusetzen, drücken Sie diese Taste erneut. Der angehaltene Druckjob wird automatisch fortgesetzt, wenn die in [Auto-Reset-Timer] eingestellte Zeit abgelaufen ist (Standard: **60 Sekunden**).

   Einzelheiten zum [Auto Reset Timer] finden Sie in der Bedienungsanleitung.

7. **Ein/Aus-Anzeige**

   Leuchtet, wenn der Drucker bereit ist, Daten von einem Computer zu empfangen. Blinkt, wenn sich der Drucker im Aufwärmmodus befindet oder Daten empfängt. Sie erlischt, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird oder der Drucker sich im Energiesparmodus befindet.

8. **Fehleranzeige**

   Leuchtet oder blinkt, wenn ein Druckerfehler auftritt.

   Permanent rot: Drucken ist nicht möglich oder Drucken ist möglich, die Druckqualität kann jedoch nicht sichergestellt werden.

   Blinkt gelb: Der Drucker muss in Kürze gewartet werden oder Verbrauchsmaterial, z. B. Druckkartusche, muss ersetzt werden.

   Befolgen Sie die Anweisungen, die auf dem Display angezeigt werden.

9. **Datenempfangsanzeige**

   Blinkt, wenn der Drucker Daten von einem Computer erhält. Die Datenempfangsanzeige leuchtet, wenn zu druckende Daten vorhanden sind.

10. **Lichtsensor**

    Der Sensor, der die Umgebungshelligkeit ermittelt, wenn die ECO-Night-Sensor-Funktion aktiviert ist.

11. **Taste [Escape]**

    Drücken Sie diese Taste, um einen Vorgang abzubrechen oder um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

12. **Die Taste [OK]**

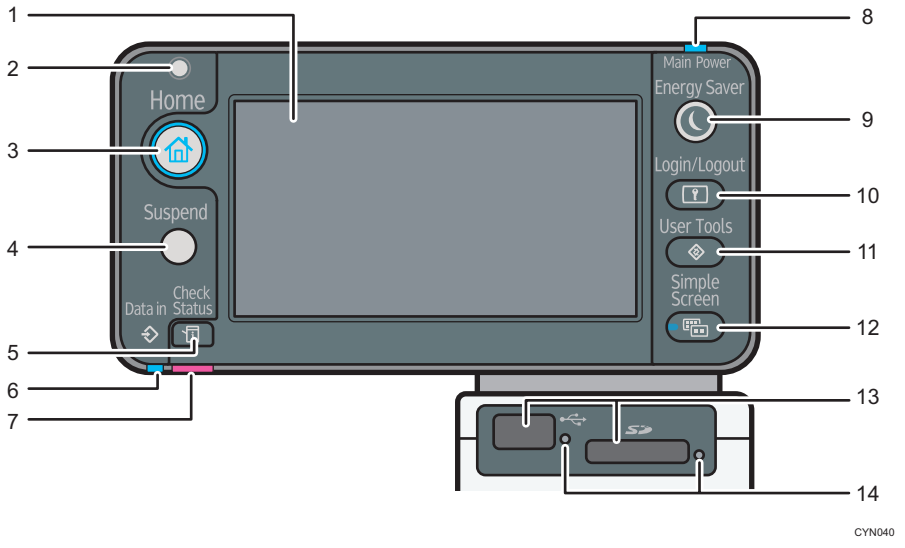
    Mit dieser Taste können Sie Einstellungen und Einstellungswerte bestätigen oder zur nächsten Menüebene gelangen.

13. **Pfeiltasten**

    Drücken Sie diese Tasten, um den Cursor in die jeweilige Richtung zu bewegen.

    Wenn die Tasten [▲] [▼] [◄] [►]in diesem Handbuch erscheinen, drücken Sie die Pfeiltaste der entsprechenden Richtung, in die Sie den Cursor bewegen möchten.

SP 4520DN



1. **Bedienfeld-Display**

   Zeigt Funktionstasten, den Betriebsstatus und Meldungen an. Siehe S. 19 "Erläuterung der Namen und Funktionen auf dem Bildschirm des Bedienfelds".

2. **Lichtsensor**

   Zeigt an, dass der Sensor der ECO-Night-Sensor-Funktion, welcher die Umgebungshelligkeit ermittelt, aktiviert ist.

3. **[Home]-Taste**

   Drücken, um den Bildschirm [Home] anzuzeigen. Nähere Angaben finden Sie unter S. 21 "Benutzung des [Home]-Bildschirms".

4. **[Suspend]-Taste**

   Drücken Sie diese Taste, um einen Druckjob anzuhalten. Während der Job ausgesetzt ist, leuchtet die Taste.

5. **[Check Status]-Taste**

   Drücken Sie dies, um den Systemstatus des Druckers, den Betriebsstatus der einzelnen Funktionen und die aktuellen Jobs zu prüfen. Sie können auch den Jobverlauf und die Wartungsinformationen des Druckers anzeigen.

6. **Datenempfangsanzeige**

   Blinkt, wenn der Drucker Druckjobs von einem Computer empfängt. Der Indikator leuchtet auf, wenn Daten zum Drucken bereitstehen.

7. **Anzeige "Status prüfen"**

   Leuchtet oder blinkt, wenn ein Druckerfehler auftritt.

   Dauerhaft rot: Drucken ist nicht möglich.

   Blinkt gelb: Der Drucker muss in Kürze gewartet werden oder Verbrauchsmaterial, z. B. Druckkartusche, muss ersetzt werden. Drucken ist möglich, aber die Druckqualität ist nicht garantiert.

   Befolgen Sie die Anweisungen, die auf dem Display angezeigt werden.

8. **Ein/Aus-Anzeige**

   Diese Anzeige leuchtet, wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist. Sie erlischt, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird oder der Drucker sich im Energiesparmodus befindet.

9. **[Energy Saver]-Taste**

   Aktiviert bzw. deaktiviert den Ruhemodus. Siehe S. 27 "Energie sparen". Wenn der Drucker im Ruhemodus ist, blinkt die Taste Energy Saver langsam.

10. **[Login/Logout]-Taste**

    Drücken Sie diese Taste, um sich an- oder abzumelden.

11. **[User Tools]-Taste**

    Drücken, um die Standardeinstellungen bei Bedarf zu ändern. Siehe S. 30 "Konfiguration der Druckereinstellungen über die [User Tools]-Taste".

12. **[Simple Screen]-Taste**

    Drücken Sie diese Taste, um zum vereinfachten Bildschirm zu wechseln. Siehe Bedienungsanleitung.

13. **Mediensteckplätze**

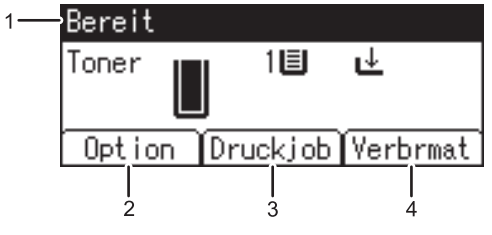
    Eine SD-Karte oder einen USB-Flashspeicher einstecken.

14. **Medienzugriffslampe**

    Leuchtet, wenn ein Speichergerät in den Mediensteckplatz eingesetzt wird oder wenn auf ein Speichergerät zugegriffen wird.

Erläuterung der Namen und Funktionen auf dem Bildschirm des Bedienfelds

SP 4510DN



CYN901

1. **Betriebsstatus oder Meldungen**

   Zeigt den Status des Druckers und Meldungen an.

2. **[Option]**

   Drücken Sie diese Taste, um die folgenden Elemente anzuzeigen:

   - Seitenvorschub
   - Fehlerprotokoll

3. **[Druckjob]**

   Drücken Sie diese Taste, um die Druckaufträge anzuzeigen, die von einem Computer gesendet wurden.

[Druckjob] wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatte im Drucker installiert ist.

4. **[Verbrmat]**

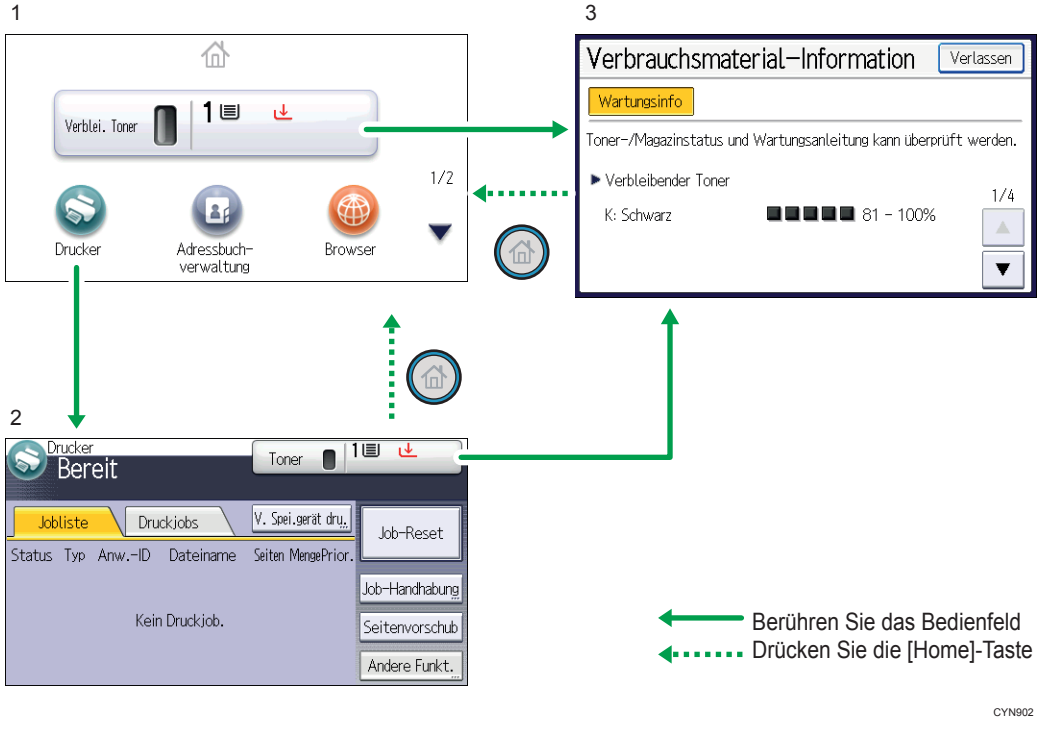
   Drücken, um Informationen über die Verbrauchsmaterialien des Druckers anzuzeigen.

1

Hinweis

- Standardmäßig wird die restliche Tonermenge angezeigt. Damit die verbleibende Tonermenge nicht angezeigt wird, setzen Sie [Verbrauchsmat.-Info anz.] in [Allgemeine Einstellungem] unter [Wartung] auf [Aus].

SP 4520DN



1. **[Home]-Bildschirm**

   Zeigt die Funktion und Verknüpfungssymbole an. Nähere Angaben finden Sie unter S. 21 "Benutzung des [Home]-Bildschirms".

   Der [Home]-Bildschirm ist als Standardbildschirm eingestellt, wenn der Drucker eingeschaltet wird. Sie können diese Standardeinstellung unter Priorität Funktion ändern. Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.

2. **[Drucker]-Bildschirm**

   Zeigt den Betriebsstatus, Meldungen und Funktionsmenüs an. Nähere Angaben finden Sie unter S. 22 "Verwendung des [Drucker]-Bildschirms".

3. **Bildschirm [Verbrauchsmaterial-Information]**

   Überprüft den Druckerstatus, wie z.B. Toner- und Papiermenge.

Hinweis

- Nach Beendigung eines Jobs wartet der Drucker einen angegebenen Zeitraum und setzt dann alle Einstellungen auf die Standardwerte zurück, die unter Priorität Funktion festgelegt wurden. Diese Funktion wird als "System-Reset" bezeichnet. Informationen zum Festlegen von Standardeinstellungen unter Priorität Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung.
- Mit der Einstellung Drucker-Auto-Reset-Timer können Sie die Länge der Zeitspanne ändern, die der Drucker wartet, bevor die Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt werden. Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Benutzung des [Home]-Bildschirms

Diese Funktion ist nur auf dem SP 4520DN verfügbar.

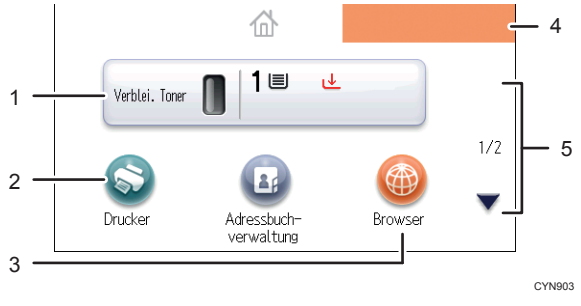
Um den [Home]-Bildschirm anzuzeigen, drücken Sie auf die Taste Home.

Jede Funktion hat ihr eigenes Symbol und diese werden auf dem [Home]-Bildschirm angezeigt.

Auf dem [Home]-Bildschirm können Sie Schnellbedientasten zu häufig verwendeten integrierten Softwareanwendungen hinzufügen. Die Symbole der hinzugefügten Schnellbedientasten werden auf dem [Home]-Bildschirm angezeigt. Die integrierten Softwareanwendungen können einfach durch Drücken des Schnellbediensymbols aufgerufen werden.

Wichtig

- **Üben Sie keinen übermäßigen Druck oder hohe Kraft auf den Bildschirm aus. Ansonsten beschädigen Sie den Bildschirm. Die maximal erlaubte Kraft beträgt ca. 30 N (ca. 3 kgf). (N = Newton, kgf = Kilopond. 1 kgf = 9,8 N.)**



1. **Symbol für Verbrauchsmaterial-Informationen**

   Drücken Sie dies, um den Bildschirm [Verbrauchsmaterial-Information] anzuzeigen, um Toner- und Papierstände zu prüfen.

2. **[Drucker]**

   Drücken Sie dies, um den [Drucker]-Bildschirm anzuzeigen.

3. **Bereich für Schnellbediensymbole**

   Sie können Schnellbedientasten zu integrierten Softwareanwendungen auf dem [Home]-Bildschirm hinzufügen. Weitere Informationen zum Zuweisen von Schnellbedientasten finden Sie in der Bedienungsanleitung.

4. **Home-Bildschirmbild**

   Sie können ein Bild als Unternehmenslogo auf dem [Home]-Bildschirm anzeigen. Informationen zum Ändern des Bildes finden Sie in der Bedienungsanleitung.

5. ▲/▼

   Drücken Sie auf diese Taste, um zwischen Seiten zu wechseln, wenn die Symbole nicht auf einer Seite angezeigt werden.

Hinweis

- Wenn eine integrierte Softwareanwendung installiert wird, erscheint auf dem [Home]-Bildschirm ein Funktionssymbol für die Anwendung.
- Die Reihenfolge der Symbole kann geändert werden. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Verwendung des [Drucker]-Bildschirms

Diese Funktion ist nur auf dem SP 4520DN verfügbar.

Das Bedienfeld-Display zeigt den Betriebsstatus, Meldungen und Funktionsmenüs.

Die angezeigten Funktionselemente dienen als Auswahltasten. Sie können ein Element durch leichtes Drücken dieser Tasten auswählen oder festlegen.

Wenn Sie eine Option auf dem Bedienfeld-Display auswählen oder angeben, wird sie wie hier

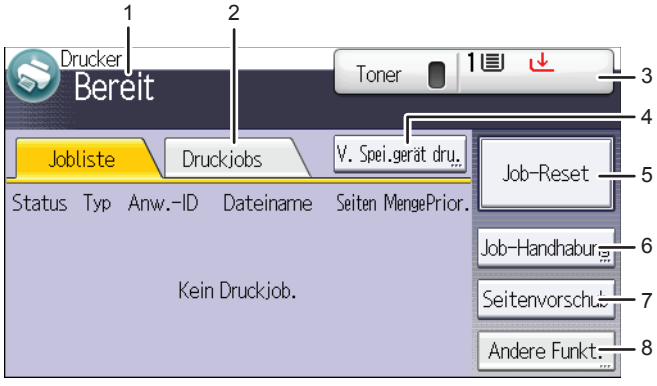
hervorgehoben. Schaltflächen, die als

angezeigt werden, sind nicht aktiv.

Wichtig

- **Üben Sie keinen übermäßigen Druck oder hohe Kraft auf den Bildschirm aus. Ansonsten beschädigen Sie den Bildschirm. Die maximal erlaubte Kraft beträgt ca. 30 N (ca. 3 kgf). (N = Newton, kgf = Kilopond. 1 kgf = 9,8 N)**

Der [Home]-Bildschirm ist als Standardbildschirm eingestellt, wenn der Drucker eingeschaltet wird.



1. **Betriebsstatus oder Meldungen**

   Zeigt den aktuellen Status des Druckers an, wie z. B. "Bereit", "Offline" und "Drucken...". Informationen über den Druckjob (Anwender-ID und Dokumentname) erscheinen in diesem Abschnitt.

2. **[Druckjobs]**

   Drücken Sie diese Taste, um die Druckaufträge anzuzeigen, die von einem Computer gesendet wurden.

3. **Verbrauchsmaterial-Informationen**

   Sie können den verbleibenden Toner und das verbleibende Papier prüfen. Drücken Sie dies, um den Bildschirm [Verbrauchsmaterial-Information] anzuzeigen.

4. **[V. Spei.gerät dru.]**

   Drücken Sie dies, um den Bildschirm zum Drucken von Dateien auf Speichergeräten anzuzeigen.

5. **[Job-Reset]**

   Drücken, um den aktuellen Druckjob zu annullieren.

   Wird dies gedrückt, wenn Hex-Dump gewählt ist, wird Hex-Dump abgebrochen.

6. **[Job-Handhabung]**

   Drücken, um einen verarbeiteten Job auszusetzen.

7. **[Seitenvorschub]**

   Drücken Sie dies, um alle im Eingabepuffer des Druckers verbleibenden Daten auszudrucken.

8. **[Andere Funkt.]**

   Drücken zur Anzeige des Fehlerprotokolle und dem Status gespoolter Jobs.

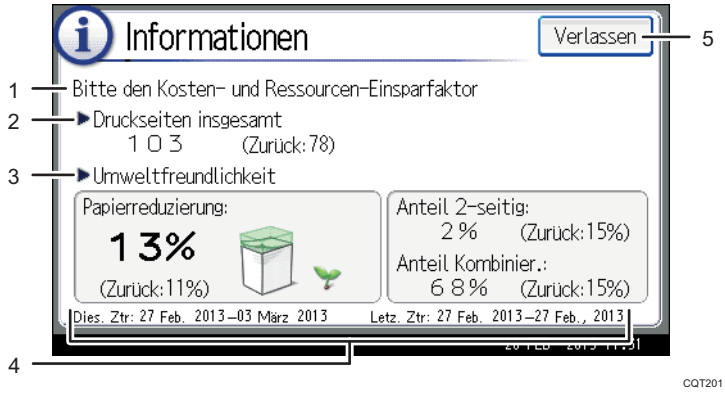
Erläuterung des [Informationen]-Bildschirms

Diese Funktion ist nur auf dem SP 4520DN verfügbar.

Um das Umwelbewusstsein zu erhöhen, können Sie den Drucker so konfigurieren, dass er dem Nutzer die Papiermenge, die durch die verschiedenen Papiereinsparungsfunktionen eingespart wird, anzeigt.

Wenn die Anwenderauthentifizierung aktiviert ist, wird der Bildschirm angezeigt, wenn Sie sich beim Drucker anmelden. Wenn Anwenderauthentifizierung nicht aktiviert ist, wird der Bildschirm angezeigt,

sobald sich das Gerät aus dem Ruhemodus oder nach dem Zurücksetzen des Geräts wieder einschaltet. Der Bildschirm [Informationen] wird unabhängig von den Authentifizierungseinstellungen angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet wird.



1. **Nachricht**

   Zeigt Nachrichten des Administrators an.

2. **Druckseiten gesamt**

   Zeigt die Gesamtzahl der Seiten an, die während des aktuellen und des vorhergehenden Zählzeitraumes gedruckt wurden.

3. **Umweltfreundlichkeit**

   - Papierreduzierung:

     Zeigt die Menge des Papiers an, das durch Verwenden der Duplex- und Kombinationsdruckfunktionen eingespart wurde. Der Wert gibt den Prozentsatz des Papiers an, das von der Gesamtmenge des verwendeten Papiers eingespart wurde. Wenn der Prozentsatz zunimmt, verkleinert sich der Papierstapel und die Sprosse wächst. Wenn das Verhältnis 76 % oder größer ist, blüht die Blume auf.

   - Anteil 2-seitig:

     Zeigt das Verhältnis 2-seitiger Drucke zur Gesamtanzahl der Drucke an.

   - Anteil Kombinier.:

     Zeigt das Verhältnis der kombinierten Drucke zur Gesamtanzahl der Drucke an.

4. **Zählzeiträume**

   Zeigt den aktuellen und den vorhergehenden Zählzeitraum an.

5. **[Verlassen]**

   Darauf drücken, um den Bildschirm [Informationen] zu schließen und zum Betrieb zurückzukehren.

Hinweis

- Je nach Druckereinstellungen wird der Bildschirm [Informationen] möglicherweise nicht angezeigt. Einzelheiten dazu finden Sie in der Sicherheitsanleitung.
- Zum Prüfen des Nutzungsstatus können Sie auch den Web Image Monitor verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zu Web Image Monitor.

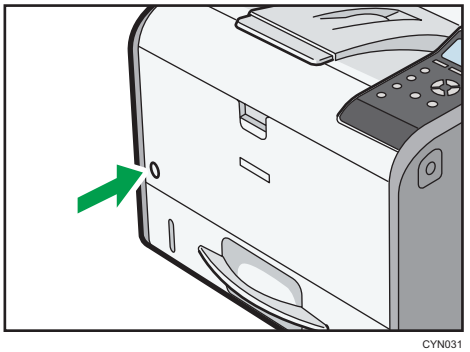
- Unter [Umweltfreundl. Zähler Zeitraum/Administratornachricht] in [Systemeinstellungen] können Sie "Zählzeitraum", "Administratornachricht", "Info-Bildschirm anzeigen" und "Uhrzeit anzeigen" prüfen. Nur der Administrator kann die Einstellungen ändern. Einzelheiten dazu finden Sie in der Sicherheitsanleitung.

Ein/Ausschalten des Geräts

In diesem Abschnitt wird das Ein-/Ausschalten des Druckers beschrieben.

Einschalten

1. **Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker fest in der Wandsteckdose sitzt.**
2. **Drücken Sie den Hauptschalter.**



CYN031

Die Netzanzeige beginnt zu leuchten.

Hinweis

- Nach dem Einschalten wird eventuell ein Bildschirm angezeigt, der darauf hinweist, dass der Drucker initialisiert wird. Schalten Sie den Hauptschalter während dieses Vorgangs nicht aus. Die Initialisierung dauert etwa 3 Minuten.

Ausschalten

⚠ACHTUNG

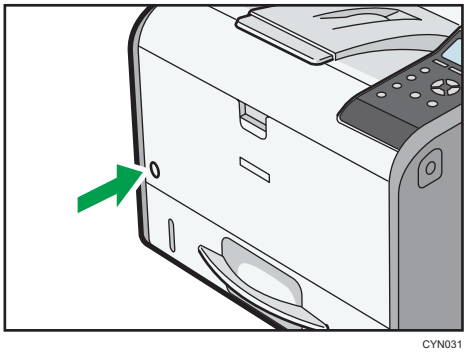
- Wenn Sie den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt werden. Bei der Verwendung von beschädigten Netzkabeln besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

Wichtig

- **Halten Sie den Hauptschalter nicht gedrückt, wenn Sie den Drucker ausschalten. Der Shutdown des Druckers wird erzwungen und kann die Festplatte sowie das SDRAM-Modul beschädigen und eine Fehlfunktion des Druckers verursachen.**
- **Bevor Sie das Netzkabel herausziehen, schalten Sie den Hauptschalter aus und stellen Sie sicher, dass die Hauptstromanzeige erlischt. Anderenfalls kann die Festplatte oder der Arbeitsspeicher beschädigt werden, was zu Störungen führen kann.**

- **Schalten Sie den Drucker während des Betriebs nicht aus.**

1. **Drücken Sie den Hauptschalter.**



CYN031

Die Netzspannung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das Gerät vollständig heruntergefahren ist.

Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn das Herunterfahren nicht innerhalb der am Bildschirm angegebenen Zeit abgeschlossen ist.

Energie sparen

Dieser Drucker verfügt über folgende Energiesparfunktionen:

Fixiereinheit-Aus-Modus

Wenn Sie den Drucker für einen bestimmten Zeitraum nach dem Betrieb nicht verwenden, wird das Display abgeschaltet und der Drucker wechselt in den Fixiereinheit-Aus-Modus. Im Fixiereinheit-Aus-Modus verbraucht der Drucker weniger Strom.

Wenn sich der Drucker im Fixiereinheit-Aus-Modus befindet, ist das Display eingeschaltet, aber die Heizung der Fixiereinheit ist aus Energiespargründen abgeschaltet. In diesem Modus können Sie am Bedienfeld Einstellungen verändern. Zum Drucken muss dieser Modus jedoch erst verlassen werden.

Sie können den Zeitraum, bis der Drucker in den Fixiereinheit-Aus-Modus wechselt, unter [Fix.Timer Aus-Mo.] ändern. Für nähere Informationen siehe entsprechendes Kapitel in der:

- Bedienungsanleitung. (für SP 4510DN)
- Bedienungsanleitung. (für SP 4520DN)

Um den Fixiereinheit-Aus-Modus zu verlassen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Druckaufträge starten
- [Wartung]-Bildschirm im Bedienfeld (für SP 4510DN) aktivieren
- [Wartung: Druck]- oder den [Wartung: Bild]-Bildschirm im Bedienfeld (für SP 4520DN) aktivieren

- Betätigen Sie das Bedienfeld, falls [Fix. Timer Aus-Mo. verl.] auf [Bei Bed. des Bedienfeldes] gestellt ist.
- Druckaufträge starten

Ruhemodus

Wenn der Drucker für einen festgelegten Zeitraum nach Eintritt in den Fixiereinheit-Aus-Modus inaktiv ist, wechselt er in den Ruhemodus, um den Stromverbrauch weiter zu reduzieren. Der Drucker wechselt unter folgenden Bedingungen ebenfalls in den Ruhemodus:

- Die Wartezeit, nach der der Drucker in den Ruhemodus wechselt, im [Ruhemodus-Timer] festgelegt ist
- Der Tag und die Uhrzeit, die in [Wöchentlicher Timer] angegeben sind

Wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet, können nur die [Energy Saver]-Taste und die [Check Status]-Taste verwendet werden. (für SP 4520DN)

Das Gerät kann Aufträge von Computern drucken.

Sie können die Zeit ändern, die der Drucker wartet, bevor er in den Ruhemodus wechselt.

Informationen über Einstellung [Ruhemodus-Timer] und [Wochentimer] finden Sie in der

- Bedienungsanleitung. (für SP 4510DN)
- Bedienungsanleitung. (für SP 4520DN)

Um den Ruhemodus zu verlassen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie eine der Tasten am Bedienfeld (für SP 4510DN)
- Drücken Sie die [Energy Saver]-Taste oder die [Check Status]-Taste (für SP 4520DN)
- Druckaufträge starten

ECO Night Sensor

ECO Night Sensor kann Dunkelheit erkennen und automatisch die Stromzufuhr zum Gerät abschalten.

Wenn der ECO Night Sensor aktiviert ist und Dunkelheit im Raum erkennt, nachdem das Licht ausgeschaltet wurde, schaltet der Sensor automatisch die Stromzufuhr aus und verringert den Verbrauch dieses Gerätes auf 1 W oder weniger.

In den Standardeinstellungen ist der ECO Night Sensor aktiviert.

Informationen zum Ändern dieser Einstellung siehe entsprechendes Kapitel,

- Bedienungsanleitung. (für SP 4510DN)
- Bedienungsanleitung. (für SP 4520DN)

Wichtig

- **Die Standardeinstellung der ECO Night Sensor-Funktion ist [Nur Auto-Ausschalten]. Falls der Drucker in einer Umgebung aufgestellt ist, in der nur wenig Umgebungslicht vorhanden ist (wie z.B. auf einem Flur oder an einem Ort mit Bewegungssensor-gesteuerter Beleuchtung), ist**

es ratsam, diese Funktion entweder auszuschalten oder ihre Empfindlichkeit entsprechend anzupassen.

- **Der Drucker kann so eingestellt werden, dass er sich automatisch einschaltet, sobald das Umgebungslicht heller wird. Der Drucker könnte jedoch auf Tageslicht reagieren und sich einschalten. Falls sich der Drucker an einem Ort befindet, an dem er direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, ist es ratsam, die Standardeinstellung nicht zu verändern und lediglich [Nur Auto-Ausschalten] zu aktivieren.**

Hinweis

- Wenn der Drucker im Ruhemodus ist, blinkt die Taste Energy Saver langsam. (für SP 4520DN)
- Die Energiesparfunktionen werden unter folgenden Umständen nicht aktiviert:
  - Bei der Kommunikation mit externen Geräten
  - Wenn die Festplatte aktiv ist
  - Wenn eine Warnmeldung eingeblendet ist
  - Wenn die Serviceanruf-Meldung eingeblendet ist
  - Wenn ein Papierstau aufgetreten ist
  - Wenn die Abdeckungen des Druckers geöffnet sind
  - Wenn der Toner aufgefüllt wird
  - Wenn der Druckereinstellungen-Bildschirm angezeigt wird
  - Während der Aufwärmphase
  - Während Daten verarbeitet werden
  - Wenn die Bedienvorgänge während des Drucks ausgesetzt werden
  - Wenn die Datenempfangsanzeige blinkt
  - Wenn die Anzeige für Probedruck, vertraulichen Druck, angehaltenen Druck oder gespeicherten Druck angezeigt wird
  - Zugriff auf den Drucker mit dem Web Image Monitor
- Der Drucker verbraucht im Ruhemodus weniger Energie, nimmt aber längere Zeit für den Start des Druckvorgangs in Anspruch.
- Wenn zwei oder mehr Energiesparfunktionen festgelegt sind, tritt die Funktion zuerst in Kraft, für die die vordefinierten Bedingungen zum Eintritt in den Energiesparmodus erfüllt werden.

Anzeige der Druckerkonfigurationsbildschirme über das Bedienfeld

Konfiguration der Druckereinstellungen über die [Menü]-Taste

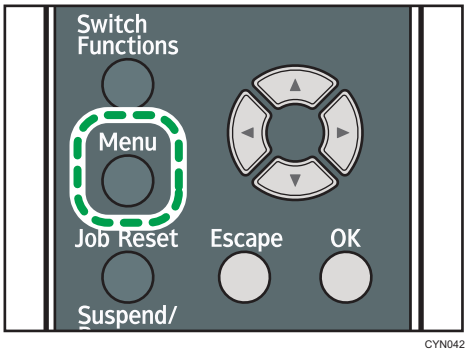
Diese Funktion ist nur für SP 4510DN verfügbar. Wenn Sie einen SP 4520DN verwenden, siehe unter S. 30 "Konfiguration der Druckereinstellungen über die [User Tools]-Taste"

Auf den Konfigurationsbilddschirmen können Sie die Standardeinstellungen ändern oder festlegen.

Wichtig

- **Wenn die Administrator-Authentif.verwaltung festgelegt ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.**

1. **Taste [Menu] drücken.**



2. **Wählen Sie Einstellungen, die Sie ändern möchten.**

   Drücken Sie die [▼] oder [▲] Taste, um die nächste bzw. vorherige Option anzuzeigen.

3. **Drücken Sie die Taste OK.**

Hinweis

- Alle Änderungen, die Sie in den Konfigurationsbildschirmen vornehmen, bleiben gültig, wenn der Hauptnetzschalter ausgeschaltet wird.
- Drücken Sie die Taste [Escape], um Änderungen an den Einstellungen abzubrechen und zur Standardanzeige zurückzukehren.

Konfiguration der Druckereinstellungen über die [User Tools]-Taste

Diese Funktion ist nur auf dem SP 4520DN verfügbar. Wenn Sie SP 4510DN verwenden, siehe unter S. 30 "Konfiguration der Druckereinstellungen über die [Menü]-Taste".

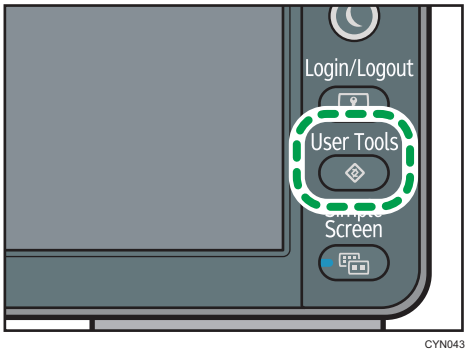
In diesem Abschnitt werden die Einstellungselemente erläutert, die am Bildschirm [Anwenderprogramm] des Druckers verfügbar sind.

Auf den Konfigurationsbildschirmen können Sie die Standardeinstellungen ändern oder festlegen.

Wichtig

- **Wenn die Administrator-Authentif.verwaltung festgelegt ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.**

1. **Drücken Sie die Taste [User Tools].**



2. **Wählen Sie Einstellungen, die Sie ändern möchten.**

   Drücken Sie [▼] oder [▲], um die nächste oder vorherige Seite anzuzeigen.

3. **Ändern Sie die Einstellungen entsprechend der Anweisungen im Bedienfeld und drücken Sie dann [OK] .**
4. **Drücken Sie die Taste [User Tools].**

Hinweis

- Alle Änderungen, die Sie in den Konfigurationsbildschirmen vornehmen, bleiben gültig, wenn der Hauptnetzschalter ausgeschaltet wird.

- Drücken Sie die Taste User Tools, um Änderungen an den Einstellungen abzubrechen und zur Standardanzeige zurückzukehren.

Verwendung von Web Image Monitor

Mit Web Image Monitor können Sie den Druckerstatus prüfen und die Einstellungen ändern.

Verfügbare Funktionen

Sie können folgende Funktionen per Fernzugriff mithilfe von Web Image Monitor von einem Client-Computer aus durchführen.

- Anzeigen des Druckerstatus oder der Einstellungen
- Status und Verlauf von Druckjobs überprüfen
- Gegenwärtig ausgeführte Druckjobs abbrechen
- Zurücksetzen des Druckers
- Adressbuch verwalten
- Konfiguration der Druckereinstellungen
- Konfigurieren der Netzwerkprotokoll-Einstellungen
- Konfiguration der Sicherheitseinstellungen

Konfigurieren des Druckers

Um die Funktionen von Web Image Monitor aus durchzuführen, ist TCP/IP erforderlich. Nachdem der Drucker für die Verwendung von TCP/IP konfiguriert wurde, sind die Vorgänge über Web Image Monitor verfügbar.

Empfohlene Web-Browser

- Windows:

  Internet Explorer 6.0 oder höher

  Firefox 10 und 15 oder höher

  Google Chrome 19 oder höher

- Mac OS:

  Safari 3,0 oder höher

  Firefox 10 und 15 oder höher

  Google Chrome 19 oder höher

Web Image Monitor unterstützt Screenreader-Software. Wir empfehlen JAWS 7.0 oder eine höhere Version.

Hinweis

- Wenn Sie einen nicht empfohlenen Webbrowser verwenden oder JavaScript und Cookies im verwendeten Browser nicht aktiviert sind, kann es zu Anzeige- und Funktionsproblemen kommen.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, ändern Sie die Einstellungen des Webbrowsers entsprechend. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Informationen über die Einstellungen zu erhalten.

- Wir empfehlen, Web Image Monitor im gleichen Netzwerk zu verwenden.
- Wenn der Drucker durch eine Firewall geschützt wird, kann von Computern außerhalb der Firewall nicht darauf zugegriffen werden.
- Wenn der Drucker unter dem DHCP-Protokoll verwendet wird, wird die IP-Adresse durch die DHCP-Server-Einstellungen möglicherweise automatisch geändert. Aktivieren Sie die DDNS-Einstellung am Drucker und stellen Sie die Verbindung dann mit dem Hostnamen des Druckers her. Alternativ können Sie eine statische IP-Adresse für den DHCP-Server festlegen.
- Wenn der HTTP-Port deaktiviert ist, kann über die URL des Druckers keine Verbindung zum Drucker hergestellt werden. Die SSL-Einstellung muss am Drucker aktiviert sein. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
- Bei Verwendung von Firefox variieren die Schriftarten und die Farben möglicherweise oder Tabellen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß konfiguriert dargestellt.
- Wenn Sie einen Host-Namen unter Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2/2012/2012 R2 mit IPv6-Protokoll verwenden, führen Sie die Host-Namenauflösung über einen externen DNS-Server durch. Die Host-Datei kann nicht verwendet werden.
- Um JAWS 7.0 unter Web Image Monitor zu verwenden, müssen Sie Windows und den Internet Explorer 6.0 oder eine höhere Version verwenden.
- Wenn Sie den Internet Explorer ab 8.0 verwenden, ist der Download langsamer als bei anderen Browsern. Um den Download mit Internet Explorer ab 8.0 zu beschleunigen, öffnen Sie das Menü [Internetoptionen] des Browsers und registrieren Sie die URL des Druckers als vertrauenswürdige Site. Deaktivieren Sie dann den SmartScreen-Filter für vertrauenswürdige Seiten. Einzelheiten zu diesen Einstellungen finden Sie in den Hilfedateien zum Internet Explorer.
- Wenn Sie die URL des Druckers als Lesezeichen speichern, können Sie schneller auf Web Image Monitor zugreifen. Bitte beachten Sie, dass die zu speichernde URL die URL der Startseite, die vor dem Login angezeigt wird, sein muss. Wenn Sie die URL einer Seite speichern, die nach dem Login angezeigt wird, kann Web Image Monitor über das Lesezeichen nicht korrekt geöffnet werden.
- Wenn die Anwender-Authentifizierung aktiviert ist, müssen Sie Ihren Login-Anwedernamen und Ihr Passwort eingeben, um den Web Image Monitor nutzen zu können. Nähere Einzelheiten finden Sie unter S. 34 "Anzeigen der Startseite".
- Wenn Sie Einstellungen mit dem Web Image Monitor konfigurieren, sollten Sie sich nicht über das Bedienfeld anmelden. So werden die Einstellungen, die Sie mit dem Web Image Monitor vorgenommen haben, möglicherweise ungültig.

Anzeigen der Startseite

Beim Web Image Monitor sind zwei Modi verfügbar: Gast- und Administratormodus.

Die angezeigten Elemente können abhängig vom Druckertyp variieren.

Gastmodus

Dieser Modus erfordert keine Anmeldung.

Im Gast-Modus können der Druckerstatus, die Einstellungen und der Druckjob-Status angezeigt werden. Die Druckereinstellungen können jedoch nicht geändert werden.

Administratormodus

Dieser Modus erfordert die Anmeldung als Administrator.

Im Administrator-Modus können Sie die verschiedenen Druckereinstellungen konfigurieren.

Wichtig

- **Wenn Sie eine IPv4-Adresse eingeben, dürfen Sie den Segmenten keine Nullen voranstellen. Beispiel: Wenn die Adresse "192.168.001.010" lautet, müssen Sie "192.168.1.10" eingeben.**

1. **Starten Sie Ihren Web-Browser.**
2. **Geben Sie "http://(IP-Adress oder Hostname des Druckers)/" in die URL-Zeile Ihres Webbrowsers ein.**

   Die Startseite des Web Image Monitor erscheint.

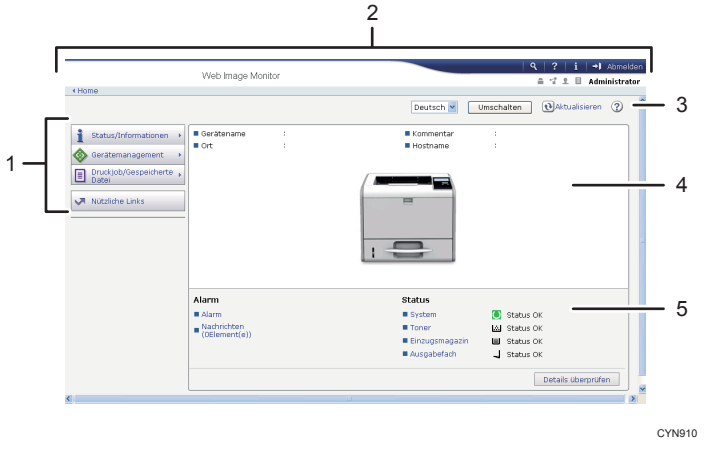
   Wenn der Hostname des Druckers beim DNS- oder WINS-Server registriert wurde, können Sie ihn eingeben.

   Wenn Sie SSL, ein Protokoll für verschlüsselte Kommunikation, in einer Umgebung festlegen, für die die Server-Authentifizierung eingestellt ist, geben Sie "https://(IP-Adresse oder Hostname des Druckers)/" ein.
3. **Zum Einloggen in Web Image Monitor im Administratormodus klicken Sie auf [Login] auf der obersten Seite.**

   Ein Dialogfeld zur Eingabe von Login-Anwendername und Passwort wird angezeigt.
4. **Login-Anwendername und -Passwort zum Anmelden eingeben und auf [Login] klicken.**

   Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

   Abhängig von der Konfiguration Ihres Webbrowsers werden der Login-Anwendername und das Passwort unter Umständen gespeichert. Wenn Sie sie nicht speichern möchten, müssen Sie die Einstellungen des Webbrowsers so konfigurieren, dass diese Informationen nicht gespeichert werden.



1. **Menübereich**

   Zeigt den Inhalt des ausgewählten Menüpunkts an.

2. **Header-Bereich**

   Zeigt das Dialogfeld zum Umschalten in den Anwender- und den Administratormodus sowie das Menü des jeweiligen Modus an.

   Zeigt zudem die Verknüpfung zur Hilfe und das Dialogfeld für die Schlüsselwortsuche an.

3. **Aktualisieren/Hilfe**

   (Aktualisieren): Klicken Sie auf in der oberen rechten Ecke des Arbeitsbereichs, um die Druckerinformationen zu aktualisieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Aktualisieren] des Webbrowsers, um den gesamten Browser-Bildschirm zu aktualisieren.

   (Hilfe): Verwenden Sie die Hilfe, um die Hilfeseiten anzusehen oder herunterzuladen.

4. **Eckdatenbereich**

   Zeigt die Eckdaten des Druckers an.

5. **Arbeitsbereich**

   Zeigt den Inhalt des im Menübereich gewählten Elements an.

2. Einlegen von Papier

In diesem Kapitel werden die verfügbaren Magazine und Ablagen für jedes Papierformat und jeden Papiertyp erklärt und es wird erläutert, wie Papier in die Papierablagen eingelegt wird.

Einlegen von Papier

Um die erwarteten Druckergebnisse zu erhalten, ist es wichtig, ein geeignetes Einzugsmagazin für das Format, den Typ und das Gewicht des Papiers auszuwählen, das Sie für den Druck verwenden wollen. Sie müssen zudem das Papierformat und den Papiertyp ordnungsgemäß über das Bedienfeld oder den Web Image Monitor festlegen und/oder den Papierformat-Wahlregler am Magazin festlegen.

Legen Sie Papier folgendermaßen ein.

1. **Überprüfen Sie das verfügbare Papiermagazin auf Format, Typ und Gewicht des Papieres, das Sie für den Druck verwenden wollen.**

   Nähere Einzelheiten zu den verfügbaren Magazinen für jedes Papierformat und jeden Papiertyp finden Sie unter S. 38 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 41 "Papiertyp-Spezifikationen".

2. **Ändern Sie die Einstellungen für Papierformat und Papiertyp für das ausgewählte Magazin.**

   Ändern Sie das Papierformat und den Papiertyp über das Bedienfeld des Druckers oder über den Web Image Monitor.

   Wenn Sie Papier in die Magazine 1 bis 3 einlegen, stellen Sie den Papierformat-Wahlregler an den Magazinen entsprechend ein.

   Nähere Einzelheiten zum Ändern der Einstellungen am Bedienfeld finden Sie unter S. 60 "Papiereinstellungen".

3. **Legen Sie in dem Magazin Papier nach.**

   Nähere Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie unter S. 45 "Einlegen von Papier in Papiermagazine" oder S. 50 "Einlegen von Papier in den Bypass".

   Nähere Einzelheiten zum Einlegen von Umschlägen finden Sie unter S. 54 "Einlegen von Umschlägen".

Papierformat-Spezifikationen

Die folgenden Tabellen zeigen die Papierformate an, die in jedes Papiermagazin eingelegt werden können. Die Spalte „Papierformat" enthält die Namen der Papierformate sowie deren Maße in Millimeter und Zoll. Die Symbole und zeigen die Papierausrichtung in Relation zum Druckergehäuse an.

Die Buchstaben in den Tabellen zeigen Folgendes an:

- A: Wählen Sie das Papierformat über das Bedienfeld aus.
- B: Wählen Sie das Papierformat über den Papierformat-Wahlregler am Magazin aus.
- C: Stellen Sie das Wählrad am Magazin auf "✱" und wählen Sie dann das Papierformat über das Bedienfeld aus.
- ✓: Sie können das Papier beidseitig bedrucken.
- -: Nicht unterstützt

Metrische Formate

Bezeichnung des Papierformats	Tatsächliches Format	Zweiseitig	Bypass	Magazin 1	Magazine 2, 3
A4	210 × 297 mm	✓	A	B	B
A5	148 × 210 mm	✓	A	B	B
A5	148 × 210 mm	✓	A	C	C
A6	105 × 148 mm	✓	A	B	B
B5	182 × 257 mm	✓	A	C	C
B6	128 × 182 mm	✓	A	C	C
B6	128 × 182 mm	-	A	-	-
C5-Umschlag	162 × 229 mm	-	A	C	-
C6-Umschlag	114 × 162 mm	-	A	C	-
DL-Umschlag	110 × 220 mm	-	A	C	-
16K	195 × 267 mm	✓	A	C	C

Zollformate

Bezeichnung des Papierformats	Tatsächliches Format	Zweiseitig	Bypass	Magazin 1	Magazine 2, 3
$8^1/_2 \times 14$	8,5" × 14"	✓	A	B	B
$8^1/_2 \times 13$	8,5" × 13"	✓	A	C	C
$8^1/_2 \times 11$	8,5" × 11"	✓	A	B	B
$8^1/_4 \times 14$	8,25" × 14"	✓	A	C	C
$8^1/_4 \times 13$	8,25" × 13"	✓	A	C	C
8 × 13	8" × 13"	✓	A	C	C
$8 \times 10^1/_2$	8" × 10,5"	✓	A	C	C
8 × 10	8" × 10"	✓	A	C	C
$7^1/_4 \times 10^1/_2$	7,25" × 10,5"	✓	A	C	C
$5^1/_2 \times 8^1/_2$	5,5" × 8,5"	✓	A	B	B
$5^1/_2 \times 8^1/_2$	5,5" × 8,5"	-	A	-	-
$4^1/_8 \times 9^1/_2$	4,125" × 9,5"	-	A	C	-
$3^7/_8 \times 7^1/_2$	3,875" × 7,5"	-	A	C	-

Spezifikationen für benutzerdefinierte Formate

Sie können auch Papier in benutzerdefinierten Formaten einlegen, indem Sie das horizontale und das vertikale Format festlegen.

Die folgenden Tabellen umfassen die benutzerdefinierten Papierformate, die in jedes Magazin eingelegt werden können.

Metrische Formate

Magazin	Querformat (einseitig)	Hochformat (einseitig)	Querformat (zweiseitig)	Hochformat (zweiseitig)
Bypass	60,0 bis 216,0 mm	127,0 bis 900,0 mm	100,0 bis 216,0 mm	148,0 bis 356,0 mm
Magazine 1-3	100,0 bis 216,0 mm	148,0 bis 356,0 mm	100,0 bis 216,0 mm	279,0 bis 356,0 mm

Zollformate

Magazin	Querformat (einseitig)	Hochformat (einseitig)	Querformat (zweiseitig)	Hochformat (zweiseitig)
Bypass	2,37 bis 8,50"	5,00 bis 35,43"	3,94 bis 8,50"	5,83 bis 14,01"
Magazine 1-3	3,94 bis 8,50"	5,83 bis 14,01"	3,94 bis 8,50"	10,99 bis 14,01"

Papiertyp-Spezifikationen

In der nachstehenden Tabelle sind die Papiertypen aufgeführt, die in jedes Magazin eingelegt werden können. Das tatsächliche Papiergewicht ist in der Tabelle „Papiergewicht“ durch die Zahlen in der Spalte „Papiergewicht-Nr.“ angegeben. Verwenden Sie beide Tabellen, um das richtige Papierformat für das Papier, das Sie verwenden, anzugeben.

Die Buchstaben in den Tabellen zeigen Folgendes an:

- A: Unterstützt
- ✓: Sie können das Papier beidseitig bedrucken.
- -: Nicht unterstützt

Papiertyp	Papiergewicht -Nr.	Zweiseitig	Bypass	Magazin 1	Magazine 2, 3
Dünnes Papier	1	✓	A	A	A
Normalpapier	2	✓	A	A	A
Normalpapier 2	3	✓	A	A	A
Mitteldickes Papier	4	✓	A	A	A
Dickes Papier 1	5	✓	A	A	A
Dickes Papier 2	6	✓	A	A	A
Recyclingpapier	2 bis 4	✓	A	A	A
Farbiges Papier	2 bis 4	-	A	A	A
Spezialpapier 1	-*1	✓	A	A	A
Spezialpapier 2	-*1	-	A	A	A
Briefkopfpapier	1 bis 6	✓	A	A	A
Bedrucktes Papier	2 bis 4	-	A	A	A
Folie	-*1	-	A	-	-
Etikettenpapier	3 bis 5	-	A	A	A
Umschläge	3 bis 6	-	A	A	-

Papiergewicht

Nr.	Papiergewicht
1	52–65 g/m^2 (14–18 lb. BOND)
2	66–74 g/m^2 (18–20 lb. BOND)
3	75–90 g/m^2 (20–24 lb. BOND)
4	91–105 g/m^2 (24–28 lb. BOND)
5	106-130 g/m^2 (28-35 lb. BOND)
6	131–162 g/m^2 (35 lb. BOND–90 lb. INDEX)

*1 Für diesen Papiertyp muss das Papiergewicht nicht angegeben werden.

Hinweis

- Wenn Sie [Dickes Papier 2] auswählen, kann sich die Druckgeschwindigkeit ändern.

Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier

⚠ACHTUNG

- Versuchen Sie nicht, auf geheftete Blätter, Aluminiumfolie, Kohlepapier oder eine andere leitfähige Papiersorten zu drucken. Es besteht Feuergefahr.

Vorsichtsmaßnahmen

- Um zu verhindern, dass mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, fächern Sie das Papier auf, bevor Sie es einlegen.
- Wenn Sie Papier einlegen, wenn nur einige Papierblätter im Magazin verbleiben, können mehrere Blätter auf einmal eingezogen werden. Entfernen Sie verbliebenes Papier und legen Sie es mit den neuen Papierstapel ein. Fächern Sie anschließend den gesamten Stapel auf, bevor Sie diesen in das Magazin einlegen.
- Streichen Sie gewelltes oder geknittertes Papier vor dem Einlegen glatt.
- Einzelheiten zu den verfügbaren Papierformaten und -typen für jedes Papiermagazin finden Sie unter S. 38 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 41 "Papiertyp-Spezifikationen".
- Je nach Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, können Sie von Zeit zu Zeit ein Knistergeräusch vernehmen, das von der Papierbewegung durch den Drucker stammt. Diese Geräusche deuten nicht auf einen Funktionsfehler hin.

Ungeeignetes Papier

Verwenden Sie Folgendes nicht, um Fehler und einen falschen Einzug zu vermeiden:

- Papier für Tintenstrahldrucker, Thermofaxpapier, Kunstpapier, Papier mit Perforierungen, Papier mit Randverstärkung oder Fensterumschläge
- Geknicktes, gefaltetes oder zerknittertes Papier, perforiertes Papier, rutschiges Papier, zerissenes Papier, grobes Papier, dünnes, wenig steifes Papier und Papier mit einer staubigen Oberfläche

Hinweis

- Fehler können auftreten, wenn auf bereits bedruckte Seiten kopiert oder gedruckt wird. Stellen Sie sicher, nur auf leere Seiten zu drucken.
- Auch unterstützte Papiertypen können einen Papierstau oder Störungen verursachen, wenn sie nicht richtig gelagert wurden.
- Beim Kopieren oder Drucken auf Papier mit grober Körnung kann der Ausdruck verwischt erscheinen.
- Legen Sie keine Blätter ein, die bereits mit einem anderen Drucker bedruckt wurden.

Papierlagerung

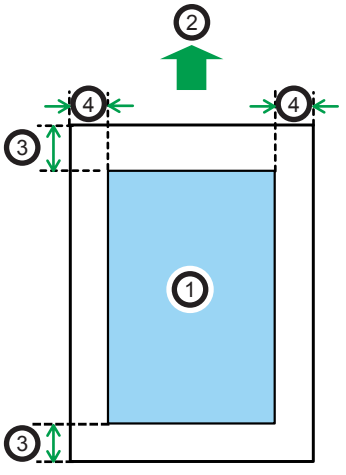
Bei der Papierlagerung die folgenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen:

- Das Papier niemals an Orten lagern, an denen es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

- Papier nicht in feuchter Umgebung lagern (Luftfeuchtigkeit bis maximal 70 %).
- Papier auf einer ebenen Fläche lagern.
- Nicht senkrecht stapeln.
- Bewahren Sie geöffnete Papierpakete in Plastikbeuteln auf.

Druckbereich

Nachfolgend wird der empfohlene Druckbereich für mit diesem Drucker bedrucktes Papier dargestellt:



CEC244

1. **Druckbereich**
2. **Einzugsrichtung**
3. **4,2 mm (0,2 Zoll)**
4. **4,2 mm (0,2 Zoll)**

Hinweis

- Der Druckbereich kann sich je nach Papierformat, Druckersprache und Druckertreiber-Einstellungen unterscheiden.
- Abhängig von den Druckertreibereinstellungen können Sie möglicherweise außerhalb des empfohlenen Druckbereichs drucken. Die tatsächliche Ausgabe ist aber möglicherweise nicht wie erwartet oder ein Papiereinzugsproblem kann auftreten.
- Wenn [Randloser Druck] aktiv ist, werden der linke, rechte und untere Rand in Relation zur Einzugsrichtung auf 0 mm gesetzt. Weitere Angaben unter:
  - Bedienungsanleitung. (für SP 4510DN)
  - Bedienungsanleitung. (für SP 4520DN)

Einlegen von Papier in Papiermagazine

Im folgenden Beispiel wird Papier in Magazin 1 eingelegt.

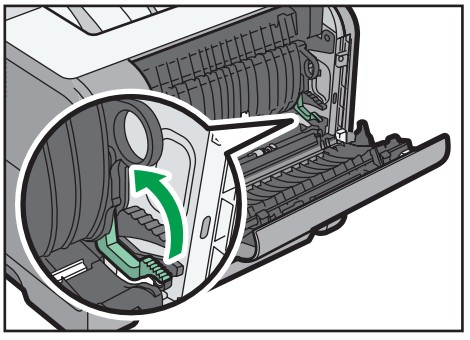
⚠ACHTUNG

- Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen oder zu verletzen.

- Achten Sie bei Verwendung des Umschlaghebels darauf, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen oder zu verletzen.

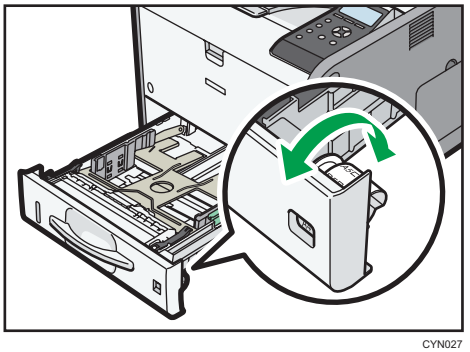
Wichtig

- Einzelheiten zu Ablagen und Magazinen, in die die jeweiligen Papierformate und -typen eingelegt werden können, finden Sie hier: S. 38 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 41 "Papiertyp-Spezifikationen".
- Achten Sie darauf, das korrekte Papierformat und die richtige Zufuhrrichtung über die Papierformat-Wählscheibe am Magazin auszuwählen. Ansonsten kann der Drucker beschädigt werden oder es kann zu Druckproblemen kommen.
- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel die obere Grenzmarkierung im Papiermagazin nicht übersteigt. Ist der Stapel zu hoch, kann es zu Papierstaus kommen.
- Wenn häufig Papierstaus auftreten, drehen Sie den Papierstapel im Magazin um.
- Legen Sie nicht gleichzeitig verschiedene Typen von Papier in ein Papiermagazin ein.
- Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers das Papierformat über das Bedienfeld oder die Papierformat-Wählscheibe fest und den Papiertyp über das Bedienfeld. Wählen Sie beim Drucken eines Dokuments im Druckertreiber diesselben Einstellungen für Papierformat und Papiertyp, wie im Drucker festgelegt.
- Die Papierführungen an der Seite und am Ende nicht mit Gewalt bewegen. Andernfalls könnte es zu einer Beschädigung des Druckers kommen.
- Legen Sie Etikettenpapier jeweils nur ein Blatt ein.
- Der Umschlaghebel ist werksseitig so eingestellt, dass er unten steht. Vor dem Drucken auf Papier, mit Ausnahme von Umschlägen, müssen Sie den Umschlaghebel unbedingt vollständig anheben.



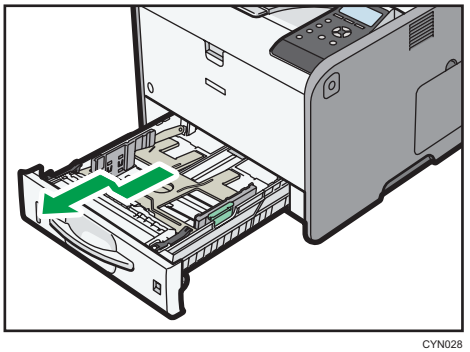
CYN916

1. **Ziehen Sie das Papiermagazin vorsichtig heraus. Papierformatrad entsprechend dem Format und der Einzugsrichtung des im Papiermagazin eingelegten Papiers anpassen.**



CYN027

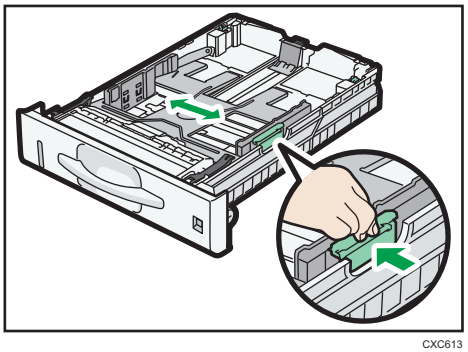
2. **Ziehen Sie das Magazin vorsichtig bis zum Anschlag heraus. Heben Sie die Vorderseite des Magazins an und ziehen Sie es dann aus dem Drucker heraus.**



CYN028

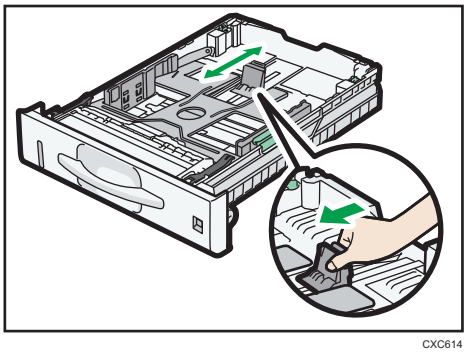
Legen Sie das Magazin auf eine ebene Oberfläche.

3. **Drücken Sie den Clip an der seitlichen Papierführung zusammen und verschieben Sie die Führung gemäß dem Papierformat.**



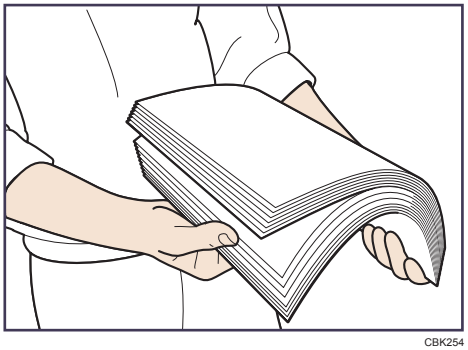
CXC613

4. **Die Endpapierführung zusammendrücken und nach innen auf das Standardformat verschieben.**



CXC614

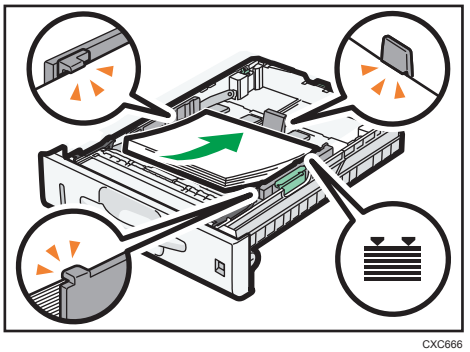
5. **Fächern Sie das Papier vor dem Einlegen in das Papiermagazin auf.**



CBK254

6. **Legen Sie den neuen Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.**

   Vergewissern Sie sich, dass das Papier im Magazin nicht über die obere Begrenzungsmarkierung (obere Linie) im Magazin gestapelt ist.



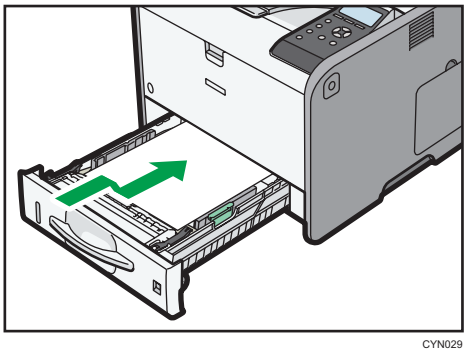
CXC666

7. **Richten Sie die Papierführungen so aus, dass keine Lücken entstehen.**

   Das eingelegte Papier sollte im Magazin höchstens ein paar Millimeter Spielraum haben.

   Wenn das eingelegte Papier zu viel Spielraum hat, können die Kanten des Papierblatts an den Öffnungen der Hebeplatte des Magazins hängenbleiben. Dadurch kann das Blatt geknickt oder ein Papierstau verursacht werden.

8. **Die Vorderseite des Magazins anheben und dann das Magazin vorsichtig bis zum Anschlag in den Drucker schieben.**



CYN029

   Um Papierstaus zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Magazin fest eingesetzt wurde.

Hinweis

- Verlängern Sie das Magazin, wenn Sie Papier, das größer als A4 oder $8\frac{1}{2} \times 11$ ist, in Magazin 1 einlegen. Nähere Angaben finden Sie unter S. 49 "Einlegen von Papier mit einem größeren Format als A4 oder $8\frac{1}{2} \times 11$".
- Briefbögen müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Nähere Angaben finden Sie unter S. 52 "Papier mit fester Ausrichtung oder zweiseitiges Papier".
- Sie können Umschläge in die Magazine 1 einlegen. Umschläge müssen in einer bestimmen Ausrichtung eingelegt werden. Nähere Angaben finden Sie unter S. 54 "Einlegen von Umschlägen".

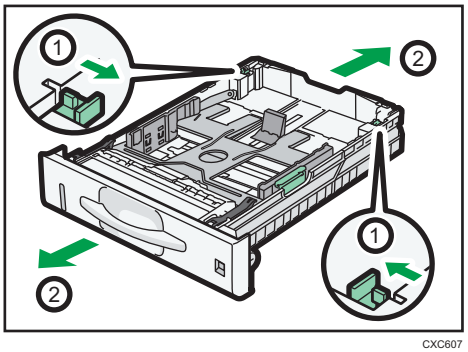
Einlegen von Papier mit einem größeren Format als A4 oder $8^1/_2 \times 11$

Verlängern Sie das Magazin, wenn Sie Papier, das größer als A4 oder $8^1/_2 \times 11$ ist, in Magazin 1 einlegen.

1. **Ziehen Sie das Magazin aus dem Drucker.**

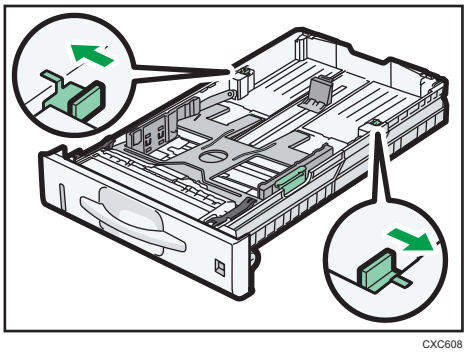
   Für weitere Einzelheiten siehe die Schritte 1 und 2 unter S. 45 "Einlegen von Papier in Papiermagazine".

2. **Schieben sie die Arretierungen nach innen, um das Magazin freizugeben. Schieben Sie das Magazin dann bis zum Anschlag.**



CXC607

3. **Bringen Sie die Verriegelungen in die Positionen, in denen sie einrasten.**



CXC608

Hinweis

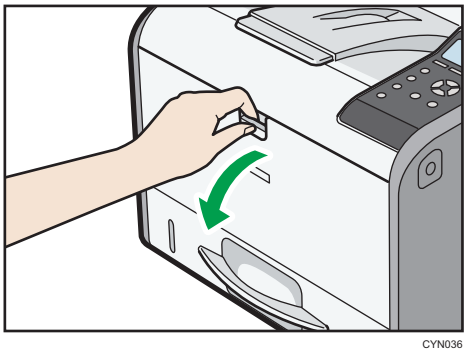
- Verlängern Sie das Magazin nicht, wenn Sie Papier im Format A4, $8^1/_2 \times 11$ oder kleiner einlegen. Ansonsten kann es zu einem Papierstau kommen.

Einlegen von Papier in den Bypass

Wichtig

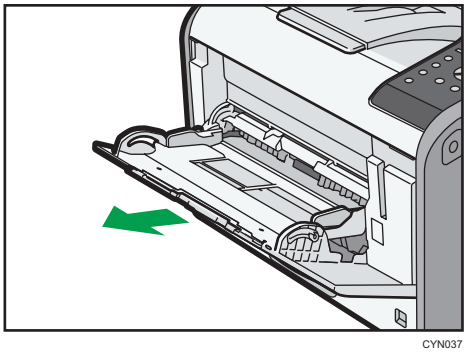
- Einzelheiten zu Ablagen und Magazinen, in die die jeweiligen Papierformate und -typen eingelegt werden können, finden Sie hier: S. 38 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 41 "Papiertyp-Spezifikationen".
- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel die obere Grenzmarkierung nicht überschreitet. Ist der Stapel zu hoch, kann es zu Papierstaus kommen.
- Mischen Sie keine verschiedenen Papiertypen.
- Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers das Papierformat und den Papiertyp über das Bedienfeld fest. Wählen Sie beim Drucken eines Dokuments im Druckertreiber diesselben Einstellungen für Papierformat und Papiertyp, wie im Drucker festgelegt.
- Legen Sie Etikettenpapier jeweils nur ein Blatt ein.

1. Öffnen Sie den Hebel in der oberen rechten Ecke des Bypass, während Sie diesen gedrückt halten, und öffnen Sie die Ablage.



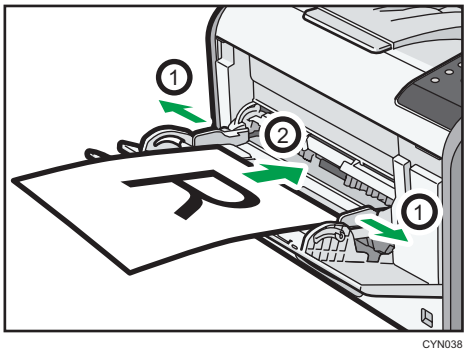
CYN036

Ziehen Sie die Verlängerung heraus, wenn Sie Papier einlegen, das größer als A4 oder $8^1/_2$ × 11 ist.



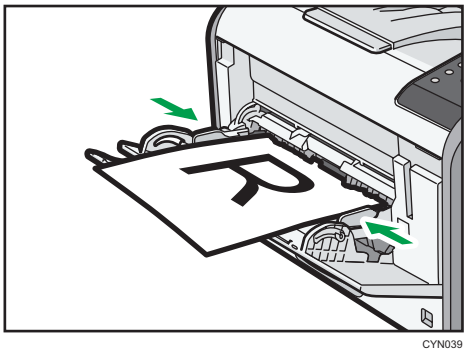
CYN037

2. **Die Papierführungen an beiden Seiten nach außen schieben und dann das Papier mit der Druckseite nach oben bis zum Anschlag einlegen.**



CYN038

3. **Die Papierführungen an beiden Seiten auf die Papierbreite einstellen.**



CYN039

Hinweis

- Wenn Sie den Bypass verwenden, wird empfohlen, die Papierausrichtung auf ▯ einzustellen.
- Briefbögen müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Nähere Angaben finden Sie unter S. 52 "Papier mit fester Ausrichtung oder zweiseitiges Papier".
- Sie können Umschläge in den Bypass einlegen. Umschläge müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Nähere Angaben finden Sie unter S. 54 "Einlegen von Umschlägen".

Papier mit fester Ausrichtung oder zweiseitiges Papier

Papier mit fester Ausrichtung (von oben nach unten) oder zweiseitiges Papier (zum Beispiel Briefbogenpapier, gelochtes Papier oder kopiertes Papier) wird möglicherweise nicht korrekt bedruckt, je nachdem, wie das Papier ausgerichtet wird.

Einstellungen über das Bedienfeld

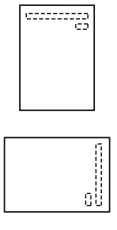
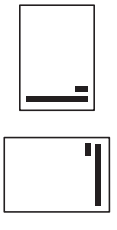
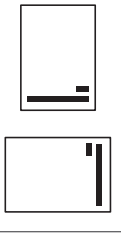
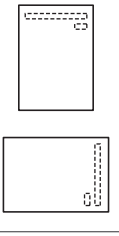
Stellen Sie unter [Einstellungen Briefbogen] [Automatische Erkennung] oder [Ein (Immer)] ein und legen Sie dann das Papier wie in der Tabelle ein. Einzelheiten zur [Einstellung Briefbogen] finden Sie auf

- Bedienungsanleitung. (für SP 4510DN)
- Bedienungsanleitung. (für SP 4520DN)

Papierausrichtung

Die Symbole haben die folgende Bedeutung:

Symbol	Bedeutung
	Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach oben ein.
	Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach unten ein.

Druckseite	Magazine 1-3	Bypass
Einseitig		
Zweiseitig		

Hinweis

- Um Briefbogenpapier zu bedrucken, wenn [Briefbogeneinstellungen] auf [Automatische Erkennung] eingestellt ist, müssen Sie in den Einstellungen des Druckertreibers [Briefbogen] als Papiertyp festlegen.
- Wird innerhalb eines Druckjobs von 1-seitigen auf 2-seitigen Druck umgeschaltet, könnte der 1-seitige Druck nach der ersten Kopie die falsche Ausrichtung haben. Um sicherzustellen, dass alle Blätter mit derselben Ausrichtung ausgegeben werden, sollten Sie verschiedene Einzugsmagazine für 1-seitigen und 2-seitigen Druck festlegen. Beachten Sie außerdem, dass der 2-seitige Druck für das Magazin deaktiviert werden muss, dass für den 1-seitigen Druck festgelegt wurde.
- Für weitere Informationen zum 2-seitigen Drucken siehe Bedienungsanleitung.

Einlegen von Umschlägen

In diesem Abschnitt finden Sie verschiedene Informationen über und Empfehlungen für Umschläge.

⚠ACHTUNG

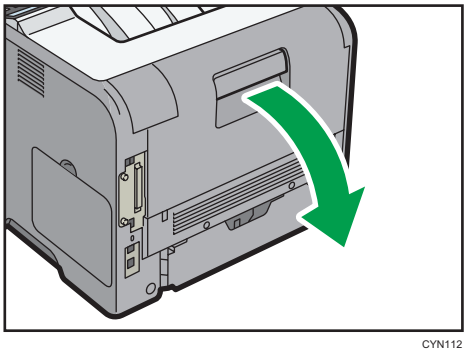
- Das Innere des Geräts kann sehr heiß sein. Berühren Sie die mit dem Hinweis "Heiße Oberfläche" markierten Teile nicht. Es besteht Verletzungsgefahr.

- Einige der Bauteile im Geräteinneren werden sehr heiß. Gehen Sie beim Entfernen von gestautem Papier daher vorsichtig vor. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen.

- Achten Sie bei Verwendung des Umschlaghebels darauf, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen oder zu verletzen.

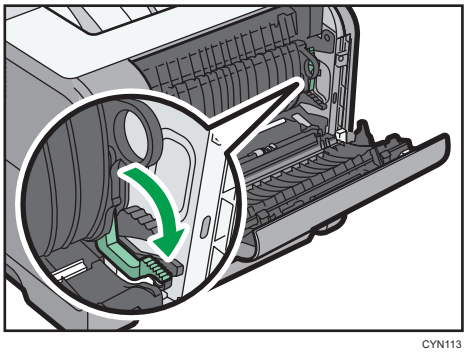
Vor dem Einlegen von Umschlägen muss der Umschlaghebel abgesenkt werden.

1. **Hintere Abdeckung öffnen.**



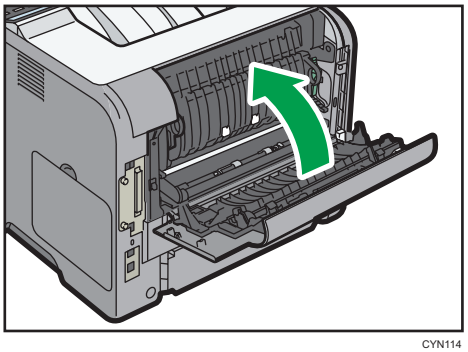
CYN112

2. **Senken Sie den Umschlaghebel ganz nach unten ab.**



CYN113

3. Die hintere Abdeckung schließen.



CYN114

Hinweis

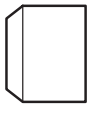
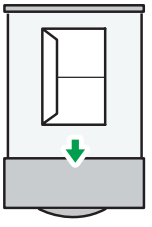
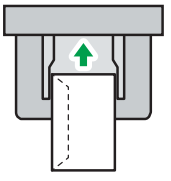
- Heben Sie den Umschlaghebel nach dem Bedrucken von Umschlägen wieder an.
- Wenn bedruckte Umschläge nicht einwandfrei ausgegeben werden, laden Sie die Umschläge in der entgegengesetzten Richtung. Konfigurieren Sie auch den Druckertreiber, um das Druckobjekt um 180 Grad zu drehen.

Spezifikationen von Umschlägen

Wichtig

- **Verwenden Sie keine Fensterumschläge.**
- **Umschläge, insbesondere solche mit Klebstoff an den Laschen, können zusammenkleben. Fächern Sie die Umschläge vor dem Einlegen auf, um sie voneinander zu lösen. Wenn die Umschläge weiterhin zusammenkleben, legen Sie sie nacheinander ein. Informationen zu den Umschlagtypen, die mit diesem Drucker verwendet werden können, erhalten Sie hier: S. 38 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 41 "Papiertyp-Spezifikationen".**
- **Je nach Länge und Form der Klappen kann es zu Papierstaus kommen.**
- **Streichen Sie vor dem Einlegen von Umschlägen alle Luft heraus und glätten Sie alle vier Ecken. Falls sie gebogen oder gewellt sind, glätten Sie die Führungskanten (die Kanten, die zuerst vom Drucker eingezogen werden) mit einem Bleistift oder Lineal.**

Die Methode zum Einlegen von Umschlägen hängt von der Ausrichtung der Umschläge ab. Achten Sie darauf, Umschläge in der richtigen Ausrichtung einzulegen.

Ausrichtung	Papiermagazin 1	Bypass
Umschläge 	 • Klappen: geschlossen • Untere Seite von Umschlägen: rechts zum Drucker • Druck-Seite: nach oben	 • Klappen: geschlossen • Untere Seite von Umschlägen: rechts zum Drucker • Druck-Seite: nach oben

Wählen Sie beim Einlegen von Umschlägen am Bedienfeld und über den Druckertreiber die Option "Umschlag" als Papertyp und geben Sie die Dicke der Umschläge an. Nähere Angaben finden Sie unter S. 63 "Konfigurieren der Umschlagseinstellungen über das Bedienfeld".

Empfohlene Umschläge

Informationen zu empfohlenen Umschlägen erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Händler.

Das Format der Umschläge hängt davon ab, welches Magazin sie wählen. Nähere Einzelheiten finden Sie unter S. 38 "Papierformat-Spezifikationen".

Hinweis

- Keine unterschiedlichen Umschlaggrößen und -typen gleichzeitig einlegen.
- Die Duplexfunktion kann für Umschläge nicht verwendet werden.
- Glätten Sie vor dem Einlegen alle Falten innerhalb eines Bereichs von 2 mm (0,1 Zoll) nach oben und 0 mm (0 Zoll) nach unten im Magazin.
- Um eine bessere Ausgabequalität zu erreichen, wird empfohlen, den rechten, linken, oberen und unteren Druckrand jeweils auf mindestens 15 mm (0,6 Zoll) einzustellen.
- Die Ausgabequalität kann bei Umschlägen uneinheitlich sein, wenn Teile eines Umschlags unterschiedlich dick sind. Drucken Sie ein oder zwei Umschläge, um die Druckqualität zu prüfen.
- Die Druckgeschwindigkeit ist beim Drucken auf Umschlägen langsamer als gewöhnlich.
- Glätten Sie zerknitterte oder gewellte Ausdrucke.
- Stellen Sie sicher, dass die Umschläge nicht feucht sind.
- Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können die Druckqualität beeinträchtigen und dazu führen, dass Umschläge zerknittern.
- Abhängig von der Umgebung können bedruckte Umschläge auch dann zerknittern, wenn sie empfohlen sind.

- Bestimmte Umschlagtypen können gewellt, beschmutzt oder falsch bedruckt ausgegeben werden. Wenn Sie einen Umschlag in Volltonfarbe bedrucken, können an der Stelle, an der die überlappenden Kanten des Umschlags diesen dicker machen, Linien sichtbar werden.

Drucken auf Umschläge mit Windows (PCL 6/PostScript 3)

1. **Öffnen Sie nach dem Erstellen eines Dokuments das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in der nativen Anwendung des Dokuments.**
2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Detaill. Einstellungen].**
3. **Klicken Sie im Feld „Menü:“ auf das Symbol [Allgemein] und konfigurieren Sie dann die folgenden Einstellungen:**

   - Dokumentenformat:

     Wählen Sie das Umschlagformat aus.

4. **Klicken Sie im Feld „Menü:“ auf das Symbol [Papier] und konfigurieren Sie dann die folgenden Einstellungen:**

   - Einzugsmagazin:

     Wählen Sie das Papiermagazin aus, in das die Umschläge eingelegt werden.
   - Papiertyp:

     Wählen Sie [Umschlag].

   Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

5. **Klicken Sie auf [OK].**
6. **Starten Sie den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung.**

Hinweis

- Konfigurieren Sie die Papiereinstellungen entsprechend sowohl am Druckertreiber als auch am Bedienfeld. Einzelheiten zu den Einstellungen am Bedienfeld finden Sie unter S. 63 "Konfigurieren der Umschlagseinstellungen über das Bedienfeld".
- Umschläge müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Nähere Angaben finden Sie unter S. 55 "Spezifikationen von Umschlägen".

Drucken auf Umschläge mit Windows (PCL 5e/5c)

1. **Öffnen Sie nach dem Erstellen eines Dokuments das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in der nativen Anwendung des Dokuments.**

2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier] und konfigurieren Sie dann die folgenden Einstellungen:**

• Einzugsmagazin: Wählen Sie das Papiermagazin aus, in das die Umschläge eingelegt werden. • Dokumentenformat: Wählen Sie das Umschlagformat aus. • Typ: Wählen Sie [Umschlag].
Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

3. **Klicken Sie auf [OK].**
4. **Starten Sie den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung.**

Hinweis

- Konfigurieren Sie die Papiereinstellungen entsprechend sowohl am Druckertreiber als auch am Bedienfeld. Einzelheiten zu den Einstellungen am Bedienfeld finden Sie unter S. 63 "Konfigurieren der Umschlagseinstellungen über das Bedienfeld".
- Umschläge müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Nähere Angaben finden Sie unter S. 55 "Spezifikationen von Umschlägen".

Drucken auf Umschläge mit Mac OS X

1. **Öffnen Sie nach dem Erstellen eines Dokuments das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in der nativen Anwendung des Dokuments.**
2. **Die folgenden Einstellungen konfigurieren:**

• Zweiseitig: Heben Sie die Auswahl des Kontrollkästchens auf. • Papierformat: Wählen Sie das Umschlagformat aus. • Ausrichtung: Wählen Sie die Ausrichtung des Umschlags aus.

3. **Wählen Sie im Popup-Menü die Option [Papiereinzug].**
4. **Wählen Sie das Papiermagazin aus, in das die Umschläge eingelegt werden.**
5. **Wählen Sie [Druckereinstellungen] im Ausklappmenü.**

6. **Wechseln Sie zum Menü „Funktionssätze:“, um folgende Einstellungen zu konfigurieren:**

   - Papiertyp:
     Wählen Sie [Umschlag].

7. **Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen.**
8. **Starten Sie den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung.**

Hinweis

- Konfigurieren Sie die Papiereinstellungen entsprechend sowohl am Druckertreiber als auch am Bedienfeld. Einzelheiten zu den Einstellungen am Bedienfeld finden Sie unter S. 63 "Konfigurieren der Umschlagseinstellungen über das Bedienfeld".
- Umschläge müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Nähere Angaben finden Sie unter S. 55 "Spezifikationen von Umschlägen".

Papiereinstellungen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Papierformat und -Typ über das Bedienfeld festgelegt werden.

Hinweis

- Wenn unter [Prio. Magazineinstellung] [Geräteeinstellung(en)] ausgewählt ist, haben die im Druckerbedienfeld vorgenommenen Papiereinstellungen Priorität über den Einstellungen des Druckertreibers oder der Druckerbefehle. Für nähere Informationen siehe entsprechendes Kapitel in der:
  - Bedienungsanleitung. (für SP 4510DN)
  - Bedienungsanleitung. (für SP 4520DN)

Festlegen eines Papierformats

Wichtig

- **Wenn Sie ein anderes Papierformat und eine andere Vorschubrichtung als jene verwenden wollen, die am Papierformatrad angegeben ist, stellen Sie das Rad auf „✳" und legen Sie das Papierformat über das Bedienfeld fest.**
- **Zum Verwenden von Papier in benutzerdefinierten Größen müssen Sie das Papierformat über das Bedienfeld und den Druckertreiber festlegen.**
- **Der Drucker kann nicht auf Papier von benutzerdefiniertem Format drucken, wenn die Anwendung kein Papier von benutzerdefiniertem Format unterstützt.**

Festlegen von Papier von Standardformat

SP 4510DN

Drücken Sie die Taste [Menu] und wählen Sie dann die zu konfigurierenden Elemente mit der Taste [▼] oder der Taste [▲].

1. **Wählen Sie [Papiereinzug] ▶ Drücken Sie [OK]**
2. **Wählen Sie [Papierformat: (Magazinname)] ▶ Drücken Sie [OK]**
3. **Wählen Sie das Format des Papiers in dem angegebenen Magazin ▶ Drücken Sie[OK]**

SP 4520DN

1. **Drücken Sie die Taste [User Tools] und rufen Sie dann den Bildschirm [Magazin-Papiereinst.] auf.**

[Systemeinstellungen] ▶ [Magazin-Papiereinst.]

2. **Legen Sie das Papierformat und die Einzugsrichtung fest.**

   [Magazinpapierformat: (Magazinname)] ▶ Wählen Sie das Papierformat und die Einzugsrichtung ▶ [OK]

Hinweis

- Details zu den verfügbaren Papierformaten finden Sie unter S. 38 "Papierformat-Spezifikationen".

Festlegen von benutzerdefinierten Papierformaten

SP 4510DN

Drücken Sie die Taste [Menu] und wählen Sie dann die zu konfigurierenden Elemente mit der Taste [▼] oder der Taste [▲].

1. **Wählen Sie [Papiereinzug] ▶ Drücken Sie [OK]**
2. **Wählen Sie [Papierformat: (Magazinname)] ▶ Drücken Sie [OK]**
3. **Wählen Sie [Ben.def Form] ▶ Drücken Sie [OK]**
4. **Geben Sie den horizontalen Wert ein ▶ Drücken Sie [OK]**
5. **Geben Sie den vertikalen Wert ein ▶ Drücken Sie [OK]**

SP 4520DN

1. **Drücken Sie die Taste [User Tools] und rufen Sie dann den Bildschirm [Magazin-Papiereinst.] auf.**

   [Systemeinstellungen] ▶ [Magazin-Papiereinst.]

2. **Legen Sie das Papierformat und die Einzugsrichtung fest.**

   [Magazinpapierformat: (Magzinname)] ▶ [Ben.def Form] ▶ [Vertikal] ▶ Vertikale Länge des Papiers eingeben ▶ [OK] ▶ [Horizontal] ▶ Horizontale Länge des Papiers eingeben ▶ [OK]

3. **Drücken Sie zweimal [OK].**

Hinweis

- Details zu den verfügbaren Papierformaten finden Sie unter S. 38 "Papierformat-Spezifikationen".

Festlegen eines Papiertyps

Sie können die Leistungsfähigkeit des Druckers verbessern, wenn der optimale Papiertyp für das Magazin ausgewählt wird.

SP 4510DN

Drücken Sie die Taste [Menu] und wählen Sie dann die zu konfigurierenden Elemente mit der Taste [▼] oder der Taste [▲].

1. **Wählen Sie [Papiereinzug] ▶ Drücken Sie [OK]**
2. **Wählen Sie [Papiertyp: (Magazinname)] ▶ Drücken Sie [OK]**
3. **Wählen Sie den Typ des Papiers aus, das im Magazin eingelegt ist. ▶ Drücken Sie [OK]**
4. **Wenn Sie [Recyclingpapier], [Farbiges Papier], [Briefkopf], [Etikettenpapier], [Umschlag] oder [Bedrucktes Papier] als Papiertyp ausgewählt haben, drücken Sie [Escape]**
5. **Wählen Sie [Wartung] ▶ Drücken Sie [OK]**
6. **Wählen Sie [Allgemeine Einstellungen] ▶ Drücken Sie [OK]**
7. **Wählen Sie die Papierdicke für den eingestellten Papiertyp ▶ Drücken Sie [OK]**
8. **Wählen Sie das Magazin aus, in welches der entsprechend angegebene Papiertyp eingelegt ist ▶ Drücken Sie [OK]**

   Wenn Sie in Schritt 8 [Einstellung Briefbogen], [Einstell. Etikettenpapier] oder [Einstellung Umschlag] gewählt haben, können Sie die Papierdicke für jedes Magazin einzeln angeben. Für alle anderen Papiertypen wird die angegebene Papierdicke auf alle Magazine angewendet.
9. **Wählen Sie die Papierdicke ▶ Drücken Sie [OK]**

SP 4520DN

1. **Drücken Sie die Taste [User Tools] und rufen Sie dann den Bildschirm [Magazin-Papiereinst.] auf.**

   [Systemeinstellungen] ▶ [Magazin-Papiereinst.]
2. **Drücken Sie [Papiertyp: (Magazinname)] und legen Sie dann Papiertyp und Papierdicke fest.**

   - [Papiertyp]

     Wählen Sie den Papiertyp ▶ [OK]
   - [Papierdicke]

     Wählen Sie die Papierdicke ▶ [OK]

Hinweis

- Details zu den verfügbaren Papiertypen finden Sie unter S. 41 "Papiertyp-Spezifikationen".

Konfigurieren der Umschlagseinstellungen über das Bedienfeld

Zum Bedrucken von Briefumschlägen legen Sie die Umschläge in das Magazin 1 oder den Bypass ein. Befolgen Sie dann die nachstehenden Schritte zur Festlegung des Umschlagstyps und der -dicke.

SP 4510DN

Drücken Sie die Taste [Menu] und wählen Sie dann die zu konfigurierenden Elemente mit der Taste [▼] oder der Taste [▲].

1. **Wählen Sie [Papiereinzug] ▶ Drücken Sie [OK]**
2. **Wählen Sie [Papierformat: (Magazinname)] ▶ Drücken Sie [OK]**
3. **Wählen Sie den Umschlagtyp aus ▶ Drücken Sie [OK]**
4. **Wählen Sie [Papiertyp: (Magazinname)] ▶ Drücken Sie [OK]**
5. **Wählen Sie [Umschlag] ▶ Drücken Sie [OK]**
6. **Drücken Sie [Escape]**
7. **Wählen Sie [Wartung] ▶ Drücken Sie [OK]**
8. **Wählen Sie [Allgemeine Einstellungen] ▶ Drücken Sie [OK]**
9. **Wählen Sie [Einstellung Umschlag] ▶ Drücken Sie [OK]**
10. **Wählen Sie das Magazin aus, für das Sie die Papierdicke ändern wollen ▶ Drücken Sie [OK]**
11. **Wählen Sie die Papierdicke ▶ Drücken Sie [OK]**

SP 4520DN

1. **Drücken Sie die Taste [User Tools] und rufen Sie dann den Bildschirm [Magazin-Papiereinst.] auf.**

   [Systemeinstellungen] ▶ [Magazin-Papiereinst.]

2. **Drücken Sie [Magazinpapierformat: (Magazinname)] und legen Sie das Papierformat fest.**

   Wählen Sie das Umschlagformat aus ▶ [OK]

3. **Drücken Sie [Papiertyp: (Magazinname)] und legen Sie dann Papiertyp und Papierdicke fest.**

   - [Papiertyp]
     [Umschlag] ▶ [OK]
   - [Papierdicke]
     [Normalpap. 2] oder [Dickes Pap. 2] ▶ [OK]

Hinweis

- Einzelheiten zum Laden von Umschlägen finden Sie unter S. 54 "Einlegen von Umschlägen".
- Konfigurieren Sie die Papiereinstellungen entsprechend sowohl am Druckertreiber als auch am Bedienfeld. Einzelheiten zu den Papiereinstellungen mit dem Druckertreiber finden Sie unter S. 57 "Drucken auf Umschläge mit Windows (PCL 6/PostScript 3)", S. 57 "Drucken auf Umschläge mit Windows (PCL 5e/5c)" oder S. 58 "Drucken auf Umschläge mit Mac OS X".

3. Fehlerbehebung

Dieses Kapitel bietet Lösungen für allgemeine Probleme und erklärt außerdem, wie unerwünschte Druckergebnisse korrigiert werden.

Akustische Signale

In der folgenden Tabelle werden verschiedene Signalmuster, die der Drucker ausgibt, um Anwender auf bestimmte Druckerbedingungen hinzuweisen, und die Bedeutung der Signalmuster beschrieben.

Tonfolge	Bedeutung	Ursache
Ein kurzer Piepton	Bedienfeld-/ Bildschirmeingabe akzeptiert.	Es wurde eine Taste am Bedienfeld gedrückt.
Zwei lange Pieptöne	Die Aufwärmphase des Druckers ist abgeschlossen.	Nach dem Einschalten des Druckers oder Verlassen des Ruhemodus, wenn der Drucker vollständig aufgewärmt und einsatzbereit ist.
Fünf lange Pieptöne, die viermal wiederholt werden	Einfache Warnung	Eine Fehlermeldung wird auf dem Bedienfeld angezeigt, wenn es für das ausgewählte Papierformat kein Magazin gibt oder das Magazin leer ist.
Fünf kurze Pieptöne, die fünfmal wiederholt werden	Starke Warnung	Der Drucker erfordert einen Anwendereingriff, weil ein Papierstau vorliegt, Toner nachgefüllt werden muss oder andere Probleme aufgetreten sind.

Hinweis

- Pieptöne können nicht stumm geschaltet werden. Wenn die Druckerabdeckungen während eines Signaltons zu einem Papierstau oder unzureichendem Toner wiederholt geöffnet und geschlossen werden, kann ein Signalton fortgesetzt werden, selbst wenn der normale Status wiederhergestellt wurde.
- Sie können die Alarmtöne aktivieren oder deaktivieren. Für nähere Informationen siehe entsprechendes Kapitel in der:
  - Bedienungsanleitung. (für SP 4510DN)
  - Bedienungsanleitung. (für SP 4520DN)

Überprüfen der Anzeigeleuchten, Statussymbole und Meldungen auf dem Bedienfeld

Anzeigen

In diesem Abschnitt werden die Anzeigen beschrieben, die angezeigt werden, wenn der Anwender Papierstaus entfernen, Papier einlegen oder andere Vorgänge durchführen muss.

Anzeige	Status
: Anzeige Papierstau	Erscheint bei einem Papierstau. Einzelheiten zum Entfernen von gestautem Papier finden Sie unter S. 132 "Gestautes Papier entfernen".
: Anzeige Papier einlegen	Erscheint, wenn kein Papier mehr vorhanden ist. Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie unter S. 37 "Einlegen von Papier".
: Anzeige Toner nachfüllen	Erscheint, wenn der Toner zur Neige geht. Informationen zum Hinzufügen von Toner siehe Bedienungsanleitung.
: Anzeige Kundendienst rufen	Erscheint, wenn eine Funktionsstörung im Drucker vorliegt oder eine Wartung fällig ist.
: Anzeige Abdeckung geöffnet	Wird angezeigt, wenn eine oder mehrere der Abdeckungen des Druckers geöffnet sind.

Prüfen von Druckerstatus und -einstellungen

Diese Funktion ist nur auf dem SP 4520DN verfügbar.

Wartungsinfo

Sie können die folgenden Elemente unter [Wartungsinfo] überprüfen:

- Verbleibender Toner

  Zeigt die Menge des verbleibenden Toners an.

- Papiermagazin

  Zeigt den Papiertyp und das Papierformat im Papiermagazin an.

- Ausgabefach ist voll

  Zeigt an, ob das Ausgabefach überladen ist.

- Papierstau

  Zeigt den Status und die Behebung von Papierstaus an.

- Abdeckung geöffnet

  Zeigt an, ob eine oder mehrere der Abdeckungen des Druckers geöffnet sind.

Datenspeicherng.

Sie können die folgenden Elemente unter [Datenspeicherng.] überprüfen:

- Verbl. Festpl.speicher

  Zeigt die Größe des verfügbaren Festplattenspeichers an.

- Festplattendatei(en)

  Zeigt die Gesamtanzahl der auf der Festplatte gespeicherten Jobs an.

- Druckjob(s)

  Zeigt die Anzahl der Jobs für "Angehaltene Druckjob(s):", "Gespeicherte Druckjob(s):", "Vertrauliche Druckjob(s):" und "Probedruckjob(s):" an.

Geräteadressinfo

Sie können die folgenden Elemente unter [Geräteadressinfo] überprüfen:

- IPv4-Adre. d. Geräts

  Zeigt die IPv4-Adresse des Druckers an.

- IPv6-Adre. d. Geräts

  Zeigt die IPv6-Adresse des Druckers an.

1. **Drücken Sie die Taste [Check Status] und überprüfen Sie den Inhalt.**

[Wartung/Geräteinfo] Registerkarte ▶ Jede Taste ▶ Inhalt überprüfen ▶ [Verlassen]

Hinweis

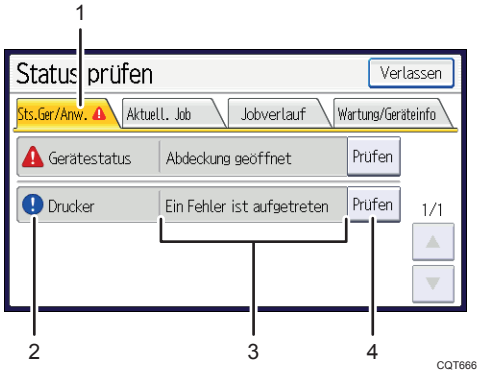
- [Papierstau], [Ausgabefach ist voll] und [Abdeckung geöffnet] werden unter [Wartungsinfo] nur angezeigt, wenn diese Fehler auftreten.
- Abhängig von den Sicherheitseinstellungen wird [Geräteadressinfo] möglicherweise nicht angezeigt.
- Einzelheiten zum Auffinden und Entfernen von Papierstaus finden Sie unter S. 132 "Gestautes Papier entfernen".

Wenn die Anzeigeleuchte für die Taste [Status prüfen] leuchtet oder blinkt

Diese Funktion ist nur auf dem SP 4520DN verfügbar.

Wenn eine Anzeige für die Taste [Check Status] aufleuchtet, drücken Sie die Taste [Check Status], um den Bildschirm [Status prüfen] anzuzeigen. Prüfen Sie den Status des Druckers auf dem Bildschirm [Status prüfen].

[Status prüfen]-Bildschirm



1. **Registerkarte [Sts.Ger/Anw.]**

   Gibt den Status des Druckers an.

2. **Statussymbole**

   Die möglichen Symbole werden im Folgenden beschrieben:

   : Die Druckerfunktion führt einen Job aus.

   : Im Drucker ist ein Fehler aufgetreten.

   : In der verwendeten Druckerfunktion ist ein Fehler aufgetreten oder die Druckerfunktion kann nicht verwendet werden, da ein Fehler im Drucker aufgetreten ist.

3. **Meldungen**

   Zeigt eine Meldung an, die den Status des Druckers angibt. Dieses Symbol wird auch angezeigt, wenn der Toner ausgeht.

4. **[Prüfen]**

   Drücken Sie bei einem Fehler [Prüfen], um Details dazu anzuzeigen.

   Wenn Sie [Prüfen] drücken, wird eine Fehlermeldung oder der Druckerbildschirm angezeigt. Prüfen Sie die angezeigte Fehlermeldung auf dem Druckerbildschirm und führen Sie die erforderlichen Schritte aus. Einzelheiten zu Fehlermeldungen und deren Lösungen finden Sie unter S. 71 "Wenn Meldungen angezeigt werden".

In der folgenden Tabelle werden die Probleme beschrieben, bei denen die Anzeige aufleuchtet:

Problem	Ursache	Lösung
Dokumente und Berichte werden nicht gedruckt.	Das Papierausgabefach ist voll.	Entfernen Sie das Papier aus dem Fach.
Dokumente und Berichte werden nicht gedruckt.	Es ist kein Papier mehr vorhanden.	Legen Sie Papier nach. Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie unter S. 37 "Einlegen von Papier".
Es ist ein Fehler aufgetreten.	Eine Funktion mit dem Status "Fehler aufgetr." auf dem Bildschirm [Status prüfen] ist defekt.	Drücken Sie [Prüfen], lesen Sie die angezeigte Meldung und ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen. Einzelheiten zu Fehlermeldungen und deren Lösungen finden Sie unter S. 71 "Wenn Meldungen angezeigt werden".
Der Drucker kann keine Netzwerkverbindung herstellen.	Ein Netzwerkfehler ist aufgetreten.	• Drücken Sie [Prüfen], lesen Sie die angezeigte Meldung und ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen. Einzelheiten zu Fehlermeldungen und deren Lösungen finden Sie unter S. 71 "Wenn Meldungen angezeigt werden". • Stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß an das Netzwerk angeschlossen und korrekt eingestellt ist. Einzelheiten zu Netzwerkverbindungen finden Sie in der Bedienungsanleitung. • Für weitere Informationen zur Netzwerkverbindung kontaktieren Sie den Administrator. • Wenn die Anzeige weiterhin leuchtet, obwohl Sie die obigen Maßnahmen durchgeführt haben, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

Falls die USB-Verbindung nicht hergestellt werden kann

Problem	Ursache	Lösung
Der Drucker wird nicht automatisch erkannt.	Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Ziehen Sie das USB-Kabel, schalten Sie den Drucker aus und schalten Sie ihn dann wieder an. Nach vollständigem Booten des Druckers das USB-Kabel wieder anschließen.
Windows hat die USB-Einstellungen bereits konfiguriert.	Überprüfen Sie, ob der Computer den Drucker als nicht unterstütztes Gerät identifiziert hat.	Öffnen Sie den Windows-Gerätemanager und entfernen Sie dann unter [USB-Controller] alle Geräte, bei denen es zu einem Konflikt kommt. Bei nicht passenden Geräten wird [!] oder [?] angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass Sie nicht unabsichtlich erforderliche Geräte entfernen. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Windows-Hilfe.

Wenn Meldungen angezeigt werden

In diesem Abschnitt werden die Hauptmeldungen beschrieben, die im Bedienfeld-Display, in den gedruckten Fehlerprotokollen oder den Berichten angezeigt werden. Erscheinen andere Meldungen, sind die im Display angezeigten Anweisungen zu befolgen.

Statusmeldungen

SP 4510DN

Nachricht	Status
"Energiesparmodus"	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. Drücken Sie eine beliebige Taste, um in den normalen Modus zurückzukehren.
"Hex-Dump-Mod."	Im Hex-Dump-Modus empfängt das Gerät Daten im hexadezimalen Format. Schalten Sie den Drucker nach dem Drucken aus und schalten Sie ihn dann wieder ein.
"Job ausgesetzt"	Alle Druckaufträge sind ausgesetzt. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Jobs fortzusetzen.
"Offline"	Der Drucker ist offline und kann nicht drucken.
"Bitte warten..."	Diese Meldung kann einige Sekunden lang angezeigt werden. Der Drucker wird initialisiert, Toner wird erneuert oder es werden Wartungsaufgaben ausgeführt. Warten Sie einen Moment.
"Drucken..."	Das Gerät druckt. Warten Sie einen Moment.
"Druck ausgesetzt"	Der Druck wurde ausgesetzt. Zur Wiederaufnahme des Druckvorgangs drücken Sie die Taste [Suspend/Resume].
"Bereit"	Dies ist die standardmäßige Bereitschaftsmeldung. Das Gerät ist bereit und kann verwendet werden. Es ist keine Aktion erforderlich.
"Job zurücksetzen"	Der Drucker setzt den Druckjob zurück. Warten Sie einen Moment.
"Einstellungen ändern..."	Der Drucker wendet die an seinen Einstellungen vorgenommenen Änderungen an. Warten Sie einen Moment.
"Zertifikat wird akt..."	Der Drucker aktualisiert das Remote-Zertifikat. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.

Nachricht	Status
"Warten auf Druckdaten..."	Der Drucker wartet auf weitere Druckdaten. Warten Sie einen Moment.

SP 4520DN

Nachricht	Status
"Hex-Dump-Mod."	Im Hex-Dump-Modus empfängt das Gerät Daten im hexadezimalen Format. Drücken Sie auf [Job-Reset], um den Hex-Dump-Modus zu beenden.
"Job ausgesetzt"	Der Druckvorgang wurde vorübergehend unterbrochen, da [Job-Handhabung] oder die Taste [Suspended] gedrückt wurde.
"Toner w. zugefü..."	Der Drucker lädt Toner. Warten Sie einen Moment.
"Offline"	Das Gerät befindet sich im Offline-Modus.
"Bitte warten."	Diese Meldung kann ein oder zwei Sekunden lang angezeigt werden, während sich der Drucker auf den Betrieb vorbereitet, erste Änderungen ausführt oder Toner hinzufügt. Warten Sie einen Moment.
"Drucken..."	Das Gerät druckt. Warten Sie einen Moment.
"Bereit"	Dies ist die standardmäßige Bereitschaftsmeldung. Das Gerät ist bereit und kann verwendet werden. Es ist keine Aktion erforderlich.
"Job zurücksetzen..."	Der Drucker setzt den Druckjob zurück. Warten Sie, bis "Bereit" auf dem Bedienfeld-Display angezeigt wird.
"Einstellungen ändern..."	Das Gerät ändert die Einstellungen. Sie können das Bedienfeld nicht verwenden, während diese Meldung angezeigt wird. Warten Sie einen Moment.
"Ausges. Job vorh."	Der Druckvorgang wurde vorübergehend von SmartDeviceMonitor for Client unterbrochen. Sie können den Druckvorgang über [Meine Jobliste] in SmartDeviceMonitor for Client oder über SmartDeviceMonitor for Client fortsetzen. Wenden Sie sich zuerst an Ihren Systemadministrator, um den Druckvorgang über Web Image Monitor fortzusetzen.
"Zertifikat aktual."	Das Zertifikat @Remote wird aktualisiert. Warten Sie einen Moment.

Nachricht	Status
"Warten auf Druckdaten"	Der Drucker wartet auf weitere Druckdaten. Warten Sie einen Moment.

Warnmeldungen (auf dem Bedienfeld angezeigt)

SP 4510DN

Nachricht	Ursache	Lösung
"(A1) Öffnen Sie die vordere Abdeckung und entfernen Sie das Papier. "	Öffnen Sie die vordere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Papierpfad.	Nähere Einzelheiten finden Sie unter S. 132 "Gestautes Papier entfernen".
"(A2) Entfernen Sie den Papierstau in Magazinen. Öff. & schl. Vord. Abd. "	Entfernen Sie die falsch eingezogene Vorlage aus dem Bypass. Um den Fehler zurückzusetzen, müssen Sie die vordere Abdeckung öffnen und wieder schließen.	Nähere Einzelheiten finden Sie unter S. 132 "Gestautes Papier entfernen".
"(B) Vordere Abdeckung öffnen und Papier entfernen."	Öffnen Sie die vordere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier aus dem internen Papiervorschubweg.	Nähere Einzelheiten finden Sie unter S. 132 "Gestautes Papier entfernen".
"(B) (C) Vord./hint. Abd. öffn. Pap.stau entf."	Öffnen Sie die vordere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier aus dem internen Papiervorschubweg.	Nähere Einzelheiten finden Sie unter S. 132 "Gestautes Papier entfernen".
"(Y1) Pstau. in Mag2 entf. Vrd.Abd. öf.&schl."	Öffnen Sie das Magazin 2 und entfernen Sie das gestaute Papier. Um den Fehler zurückzusetzen, müssen Sie die vordere Abdeckung öffnen und wieder schließen.	Nähere Einzelheiten finden Sie unter S. 132 "Gestautes Papier entfernen".

Nachricht	Ursache	Lösung
"(Y2) Pstau. in Mag3 entf. Vrd.Abd. u. schl."	Öffnen Sie das Magazin 3 und entfernen Sie das gestaute Papier. Um den Fehler zurückzusetzen, müssen Sie die vordere Abdeckung öffnen und wieder schließen.	Nähere Einzelheiten finden Sie unter S. 132 "Gestautes Papier entfernen".
"(Z1) Hintere Abd. öff. und Papierstau entfern."	Öffnen Sie die hintere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier aus der Papierduplexeinheit.	Nähere Einzelheiten finden Sie unter S. 132 "Gestautes Papier entfernen".
"(Z2) Re.Ab./Mag1 öff. P. entf. V.Ab. öf.&schl."	Öffnen Sie das Magazin 1 und die hintere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier. Um den Fehler zurückzusetzen, müssen Sie die vordere Abdeckung öffnen und wieder schließen.	Nähere Einzelheiten finden Sie unter S. 132 "Gestautes Papier entfernen".
"Toner fast leer."	Die Druckkartusche ist fast leer.	Weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung.
"Toner nachfüllen. Tonerkartusche ersetzen."	Der Toner ist leer. Tauschen Sie die Druckkartusche aus.	Weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung.
"@Remote-Zert.akt. fehlg."	Die Aktualisierung des Remote-Zertifikats ist fehlgeschlagen.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
"Verb. ncht mgl.=>Komm.Serv. Proxy-Anwender/-passw. pr."	Der Proxy-Anwendername oder das Passwort sind falsch.	Prüfen Sie die Proxyservereinstellungen und ändern Sie ggf. den Anwendernamen und/oder das Passwort.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Keine Verbindung zum DHCP-Server möglich. (101/201)"	Vom DHCP-Server kann keine IP-Adresse empfangen werden.	Kontaktieren Sie Ihren Netzwerk-Administrator.
"Keine Verb. mit NetWare-Dr.server mgl. (107/207)"	Es ist keine Verbindung zum NetWare-Druckserver möglich.	Kontaktieren Sie Ihren Netzwerk-Administrator.
"Keine Verb. mit NetWare-Server mögl. (106/206)"	Es ist keine Verbindung zum NetWare-Druckserver möglich.	Kontaktieren Sie Ihren Netzwerk-Administrator.
"Drucken nicht möglich."	Der Drucker kann die geschickten Daten nicht drucken.	Überprüfen Sie, ob der Dateityp der zu druckenden Datei unterstützt wird. Überprüfen Sie den Papierstau und kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator.
"(Magazinname) auf folgende Einstellungen ändern:"	Das Format des Papiers im Magazin entspricht nicht dem im Druckertreiber angegebenen Papierformat.	Wählen Sie ein Magazin mit Papier, dessen Format mit dem angegebenen Papierformat übereinstimmt.
"Netzwerkeinstellungen prüfen. (103/203)"	Die Einstellung der IP-Adresse ist falsch.	Kontrollieren Sie die IP-Adresse, Subnetzmaske und Gatewayadresse.
"Fehler Klassifizierungscode"	Für den Druckjob wird kein Klassifizierungscode angegeben.	Geben Sie einen Klassifizierungscode über die Druckereigenschaften ein und drucken Sie das Dokument erneut aus.
"Keine Verb.:WirelessCard Strom aussch.,Karte prüf."	Der Drucker kann kein Wireless-LAN-Interface-Board erkennen.	Prüfen Sie, ob das Board unterstützt wird oder richtig installiert ist.
"Abdeckung offen. Bitte angez. Abd. schließen ."	Am Drucker ist eine Abdeckung offen.	Schließen Sie die Abdeckung (siehe Anzeige am Bedienfeld).

Nachricht	Ursache	Lösung
"Duplexmodus ist für (Magazinname) ausgeschaltet."	Der Duplexmodus ist für das markierte Magazin nicht verfügbar.	Sie können nur 1-seitig drucken. Drücken Sie [Ändern], um die Magazineinstellungen zu ändern, drücken Sie [JobReset], um den Job zurückzusetzen, oder drücken Sie [Seitenvorschub], um den Druck zu erzwingen.
"Fehler Ethernet-Board"	Es wurde ein Fehler im Ethernet erkannt.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
"Max. Anz. d. Dat. überschr."	Beim Drucken einer Probedruck-, vertraulichen Druck-, angehaltenen Druck- oder gespeicherten Druckdatei wurde die maximale Dateikapazität überschritten.	Löschen Sie nicht benötigte Dateien, die im Drucker gespeichert sind.
"Max.Anz. d. Seit. überschr."	Während des Ausdrucks einer Probedruck-, vertraulichen Druck-, angehaltenen Druck- oder gespeicherten Druckdatei wurde die maximale Seitenkapazität überschritten.	• Löschen Sie nicht benötigte Dateien, die im Drucker gespeichert sind. • Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.
"Max. Druckformat überschr. [Seitenvors.] oder [JobReset] dr."	Das angegebene Papierformat ist größer als das größte Papierformat, das vom Drucker unterstützt wird.	Drücken Sie auf [Seitenvorschub], um den Druck zu erzwingen, oder auf [JobReset], um den Druckvorgang abzubrechen.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Max. Druckformat überschritten. [JobReset] drücken."	Das angegebene Papierformat ist größer als das größte Papierformat, das vom Drucker unterstützt wird.	Drücken Sie auf [JobReset], um den Druckvorgang abzubrechen.
"Verb. mit Server für Ferndiagnose fehlg."	Der Drucker kann nicht mit dem Remote Communication Gate kommunizieren.	Überprüfen Sie die Verbindung mit dem Remote Communication Gate.
"Unabhäng. Tonerzulieferer"	Toner von Drittanbieter ist eingesetzt.	Verwenden Sie den für diesen Drucker empfohlenen Toner.
"IPv6-Adr. exist. bereits Link-lokale Adresse(109/209)"	Dieselbe IPv6-Adresse wurde verwendet.	Kontaktieren Sie Ihren Netzwerk-Administrator.
"IPv6-Adr. exist. bereits Statuslose Adresse(109/209)"	Dieselbe IPv6-Adresse wurde verwendet.	Kontaktieren Sie Ihren Netzwerk-Administrator.
"IPv6-Adr. exist. bereits Manuelle Konfig.-Adresse(109/209)"	Dieselbe IPv6-Adresse wurde verwendet.	Kontaktieren Sie Ihren Netzwerk-Administrator.
"Papier einlegen in (Magazinname)."	In dem angegebenen Magazin befindet sich kein Papier.	Legen Sie das spezifizierte Papier ins Magazin ein und drücken Sie [JobReset], um den Job zurückzusetzen.
"Keine Prv. z. Verw. d. Fkt."	Der angemeldete Anwender ist nicht berechtigt, Programme zu registrieren oder die Papiermagazineinstellungen zu ändern.	Einzelheiten zur Einstellung von Zugriffsrechten finden Sie in der Sicherheitsanleitung.
"Fehler Option RAM"	Der Drucker kann kein optionales SDRAM-Modul erkennen.	Prüfen Sie, ob das SDRAM-Modul richtig installiert wurde.
"Problem mit Parallelschnittstelle."	Der Selbstdiagnosetest des Druckers ist aufgrund eines Loopback-Fehlers fehlgeschlagen.	Ersetzen Sie das IEEE1284-Board, das den Fehler verursacht hat.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Fehler Druckerschrift."	Es gibt Probleme mit der Fonts-Datei für den Drucker.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
"Problem mit Festplatte. Bitte Kundendienst rufen."	Der Drucker erkennt die Festplatte nicht.	Prüfen Sie, ob die Festplatte richtig installiert ist. Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
"Problem:Wireless Card Bitte Kundendienst rufen."	Der Drucker kann kein Wireless-LAN-Interface-Board erkennen.	Prüfen Sie, ob das Wireless-LAN-Interface-Board richtig installiert ist. Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
"Ersetzen:Wartungskit"	Sie müssen das Wartungskit austauschen.	Für weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung.
"Ersetzen der Trommeleinh. erforderlich."	Sie müssen die Trommeleinheit austauschen.	Für weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung.
"Bald ersetzen:Wartungskit"	Das Wartungskit muss bald ausgetauscht werden.	Erwerben Sie bei Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter eine neue Einheit.
"Ers. bld erf.: Trom.einheit"	Die Trommeleinheit muss bald ausgetauscht werden.	Erwerben Sie bei Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter eine neue Einheit.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Auth. SD-Karte fehlgeschl. Wieder Fehl., K.-dnst ruf."	Die Authentifizierung der SD-Karte ist fehlgeschlagen.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
"Die Trommeleinheit korrekt einset."	Die Trommeleinheit ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt.	Schalten Sie den Drucker aus und setzen Sie die Trommeleinheit neu ein.
"Wartungskit richtig einsetzen."	Die Fixiereinheit wurde möglicherweise nicht richtig installiert.	Schalten Sie den Drucker aus und installieren Sie die Fixiereinheit erneut. Wenn die Meldung auch nach der erneuten Installation angezeigt wird, kontaktieren Sie Ihren Händler.
"Tonerkartusche richtig einsetzen."	Die Druckkartusche ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt.	Schalten Sie den Drucker aus und installieren Sie die Druckkartusche erneut.
"Standardablage voll. Papier entfernen."	Die Standard-Ablage ist voll.	Entfernen Sie das Papier.
"Best. VBM fehlgeschlagen."	Die automatische Bestellung von Verbrauchsmaterial ist fehlgeschlagen.	Diese Meldung besagt, dass der Drucker eine Bestellung abgeben wollte.
"Dieser NetBIOS-Name wird bereits verwendet.(108/208)"	Der NetBIOS-Name für diesen Drucker wird bereits von einem anderen Gerät im Netzwerk verwendet.	Kontaktieren Sie Ihren Netzwerk-Administrator.
"Dieselbe IPv4-Adresse existiert bereits.(102/202)"	Die IPv4-Adresse für den Drucker wird bereits von einem anderen Gerät im Netzwerk verwendet.	Kontaktieren Sie Ihren Netzwerk-Administrator.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Der ausgewählte Job wurde bereits gedruckt oder gelöscht."	Diese Meldung kann erscheinen, wenn Sie einen Druckauftrag von Web Image Monitor drucken oder löschen.	Drücken Sie auf dem Meldungsbildschirm auf Verlassen.
"Problem mit USB Bitte Kundendienst rufen."	Der Drucker hat einen Fehler auf einer USB-Karte erkannt.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
"Für Ipv6/GW-Adr eingst Wrt sind ungültig.(110/210)"	Die IPv6-Adresse oder Gateway-Adresse ist ungültig.	Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.
"Resttonerbeh. fast voll"	Die Druckkartusche muss ersetzt werden, wenn die Lebensdauer des Resttoners zu Ende geht.	Bereiten Sie eine neue Druckkartusche vor.
"Resttoner voll"	Der Resttoner ist voll.	Weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung.
"WPA-Auth. nicht abgeschloss.(211)"	Die WPA-Authentifizierung konnte nicht abgeschlossen werden.	Kontaktieren Sie Ihren Netzwerk-Administrator.

SP 4520DN

Nachricht	Ursache	Lösung
"Keine Verbindung zur Wireless-Karte möglich. Hauptschalter ausschalten, dann die Karte prüfen. "	• Die Wireless LAN-Schnittstellen-Karte war nicht eingesetzt, als der Drucker eingeschaltet wurde. • Die Wireless LAN-Schnittstellen-Karte wurde herausgezogen, nachdem der Drucker eingeschaltet wurde. • Die Einstellungen werden nicht aktualisiert, obwohl die Einheit erkannt wurde.	• Schalten Sie den Hauptschalter aus und bestätigen Sie, dass die Wireless-LAN-Schnittstellen-Karte korrekt eingesetzt ist. Details zum Installieren der Karte erhalten Sie bei Ihrem Kundendienstmitarbeiter. • Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.
"Es kann nicht das gleiche Pap.mag. für Hauptseit. u. zugewies. (Kapitel) Seiten ausgew. werden. [Job-Reset] drck, u. d. Job zu lösch."	Das für andere Seiten ausgew. Mag. ist dasselbe wie das für Trennblätter.	Setzen Sie den Job zurück. Achten Sie darauf, dass das Magazin, das Sie für Trennblätter auswählen, kein Papier für andere Seiten enthält.
"Hardwareproblem: Ethernet-Board"	An der Ethernet-Schnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Hardwareproblem: HDD"	An der Festplatte ist ein Fehler aufgetreten.	• Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst. • Möglicherweise haben Sie die Festplatte nicht ordnungsgemäß eingesetzt. Überprüfen Sie, ob die Einheit richtig installiert ist. Weitere Informationen zum Installieren der Einheit finden Sie in der Bedienungsanleitung.
"Hardwareproblem: Parallele Schnittstelle"	An der IEEE 1284-Schnittstellenplatine ist ein Fehler aufgetreten.	• Schalten Sie den Drucker aus und stellen Sie sicher, dass die IEEE 1284-Schnittstellenplatine richtig eingesetzt wurde. Einzelheiten zur Installation der Platine finden Sie in der Bedienungsanleitung. • Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.
"Hardwareproblem: USB"	Bei der USB-Schnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Hardwareproblem: Wireless-Karte" (Eine "Wireless-LAN-Schnittstellen-Platine" wird als "Wireless-Karte" bezeichnet.)	Auf die Wireless-LAN-Schnittstellen-Platine kann zugegriffen werden, es wurde jedoch ein Fehler erkannt.	• Schalten Sie den Hauptschalter aus und bestätigen Sie, dass die Wireless-LAN-Schnittstellen-Karte korrekt eingesetzt ist. Einzelheiten zur Installation der Platine finden Sie in der Bedienungsanleitung. • Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.
"Unt.st. Pap. einl. in (Tray name)."	Die Druckertreibereinstellungen sind falsch oder das Magazin enthält kein Papier mit dem im Druckertreiber ausgewählten Format.	Stellen Sie sicher, dass die Druckertreibereinstellungen richtig sind, und legen Sie dann Papier mit dem im Druckertreiber ausgewählten Format in das Einzugsmagazin ein. Weitere Informationen zum Ändern des Papierformats finden Sie unter S. 37 "Einlegen von Papier".
"Wartungskit ist nicht korrekt eingesetzt. Bitte Kundendienst rufen."	Die Fixiereinheit wurde möglicherweise nicht richtig installiert.	Kontaktieren Sie den zuständigen Vertriebs- oder Servicemitarbeiter.
"Kein Toner. Tonerbehälter austauschen."	Der Toner ist leer. Tauschen Sie die Druckkartusche aus.	Weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung.
"Konfl. Pap.form. n Neues Mag. wäh. o. Pap.format u. verw." ("n" steht für einen Magazinnamen.)	Das Format des Papiers im Magazin entspricht nicht dem im Druckertreiber angegebenen Papierformat.	Wählen Sie ein Magazin mit Papier, dessen Format mit dem angegebenen Papierformat übereinstimmt.
"Fehler Druckerschrift."	Bei den Einstellungen der Druckerschrift ist ein Fehler aufgetreten.	Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Probleme mit der Wireless-Platine. Bitte Kundendienst rufen." (Eine "Wireless-LAN-Schnittstellen-Platine" wird als "Wireless-Platine" bezeichnet.)	Der Drucker hat einen Fehler an der Wireless-LAN-Schnittstellen-Platine erkannt.	Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.
"Papier aus Standardablage entfernen."	Die Standard-Ablage ist voll.	Entfernen Sie das Papier.
"Trommeleinheit muss jetzt ersetzt werden. Bitte Kundendienst rufen."	Sie müssen die Trommeleinheit austauschen.	Erwerben Sie bei Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter eine neue Einheit.
"Trommeleinheit muss bald ersetzt werden. Bitte Kundendienst rufen."	Die Trommeleinheit muss bald ausgetauscht werden.	Erwerben Sie bei Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter eine neue Einheit.
"Austausch des Wartungskit ist jetzt erforderlich. Bitte rufen Sie den Kundendienst."	Sie müssen das Wartungskit austauschen.	Erwerben Sie bei Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter eine neue Einheit.
"Austausch des Wartungskit ist bald erforderlich. Bitte rufen Sie den Kundendienst."	Das Wartungskit muss bald ausgetauscht werden.	Erwerben Sie bei Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter eine neue Einheit.
"Die ausgewählten Dateien enthielten Dateien ohne Zugriffsprivilegien. Nur Dateien mit Zugriffsprivilegien werden gelöscht."	Sie haben versucht, Dateien zu löschen, ohne dazu berechtigt zu sein.	Zum Überprüfen Ihrer Zugriffsberechtigung für gespeicherte Dokumente, oder zum Löschen eines Dokuments, für das Sie keine Berechtigung zum Löschen haben, siehe Sicherheitsanleitung.
"Tonerkartusche ist fast leer. Tonerbehälter austauschen."	Die Druckkartusche ist fast leer.	Bereiten Sie eine neue Druckkartusche vor.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Magazineinstellungen stimmen nicht mit dem angegebenen Format/Typ überein. Wählen Sie ein anderes Magazin aus oder verwenden Sie das Format/den Typ unten. "	Die Druckertreibereinstellungen sind falsch oder das Magazin enthält kein Papier mit dem im Druckertreiber ausgewählten Format oder Typ.	• Stellen Sie sicher, dass die Druckertreibereinstellungen richtig sind, und legen Sie dann Papier mit dem im Druckertreiber ausgewählten Format in das Einzugsmagazin ein. Nähere Einzelheiten zum Einlegen von Papier erhalten Sie unter S. 37 "Einlegen von Papier". • Wählen Sie die Ablage manuell aus, um den Druckvorgang fortzusetzen oder einen Druckjob abzubrechen. Einzelheiten zur manuellen Auswahl des Magazins oder zum Abbrechen eines Druckjobs finden Sie in der Bedienungsanleitung.
"Update des Zertifikats von @Remote ist fehlgeschlagen. Bitte Kundendienst rufen."	Die Aktualisierung des Remote-Zertifikats ist fehlgeschlagen.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
"Resttoner ist fast voll."	Die Druckkartusche muss ersetzt werden, wenn die Lebensdauer des Resttoners zu Ende geht.	Bereiten Sie eine neue Druckkartusche vor.
"Resttoner voll"	Der Resttoner ist voll.	Tauschen Sie die Druckkartusche aus. Weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Sie haben keine Berechtigungen zur Verwendung dieser Funktion."	Der angemeldete Anwendername hat keine Zugriffsrechte für die gewählte Funktion.	Einzelheiten zur Einstellung von Zugriffsrechten finden Sie in der Sicherheitsanleitung.

Meldungen beim Direktdruck von einem Speichergerät

Nachricht	Ursache	Lösung
"Es ist nicht möglich auf das angegebene Speichergerät zuzugreifen."	Das verwendete Speichergerät kann nicht erkannt werden.	Einzelheiten zu den empfohlenen Speichergeräten für die Direktdruckfunktion aus Speichergeräten erhalten Sie von Ihrem Kundendienstmitarbeiter. USB-Flash-Speicher mit Passwortschutz oder anderen Sicherheitsfunktionen funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
"Grenzwert für Gesamtdatenmenge gewählter Dateien überschritten. Es können keine weiteren Dateien gewählt werden."	• Die Größe der ausgewählten Datei überschreitet 1 GB. • Die Gesamtgröße der gewählten Dateien überschreitet 1 GB.	Dateien oder Dateigruppen, die 1 GB überschreiten, können nicht gedruckt werden. • Wenn die Gesamtgröße mehrerer ausgewählter Dateien mehr als 1 GB beträgt, müssen Sie Dateien einzeln auswählen. • Wenn die Größe der ausgewählten Datei 1 GB überschreitet, drucken Sie unter Verwendung einer anderen Funktion als der Direktdruckfunktion aus Speichergeräten. Sie können Dateien mit unterschiedlichen Formaten nicht gleichzeitig auswählen.

Warnmeldungen (in Fehlerprotokollen und Berichten gedruckt)

Dieser Abschnitt erläutert wahrscheinliche Ursachen und mögliche Lösungen für Fehlermeldungen, die in Fehlerprotokollen oder -berichten gedruckt werden.

SP 4510DN

Nachricht	Ursache	Lösung
"84: Fehler"	Für die Bildbearbeitung ist kein Arbeitsbereich verfügbar.	Wählen Sie [Priorität Schrift] für [Speichernutzung] in [System]. Verringern Sie die Anzahl der an den Drucker gesendeten Dateien.
"85: Fehler"	Die angegebene Grafikbibliothek ist nicht verfügbar.	Prüfen Sie, ob die Daten gültig sind.
"86: Fehler"	Parameter des Steuercodes sind ungültig.	Prüfen Sie die Druckeinstellungen.
"91: Fehler"	Der Druck wurde durch die Funktion für den automatischen Jobabbruch aufgrund einer Fehlfunktion des Befehls abgebrochen.	Prüfen Sie, ob die Daten gültig sind.
"92: Fehler"	Der Druckvorgang wurde abgebrochen, da die Taste [Job Reset] oder [Suspend/Resume] auf dem Bedienfeld des Druckers gedrückt wurde.	Führen Sie den Druckvorgang bei Bedarf erneut aus.
"Adressbuch wird verwendet."	Der Drucker kann aktuell keine Authentifizierung ausführen, weil das Adressbuch von einer anderen Funktion verwendet wird.	Warten Sie eine Weile und versuchen Sie dann den Vorgang erneut.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Auto. Anw.Prog. ist fehlg."	Die automatische Registrierung der Informationen für die LDAP-Authentifizierung oder Windows-Authentifizierung ist fehlgeschlagen, weil das Adressbuch voll ist.	Einzelheiten zur automatischen Registrierung von Benutzerinformationen finden Sie in der Sicherheitsanleitung.
"Drucken nicht möglich."	Sie haben nicht das Recht, die gewünschte PDF-Datei zu drucken.	Wenden Sie sich an den Besitzer des Dokuments.
"Fehler Klassifizierungscode"	Der Klassifizierungscode wird nicht vom Druckertreiber festgelegt.	Wählen Sie [Optional] für den Klassifizierungscode. Einzelheiten zur Festlegung der Klassifizierungscodeeinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung.
"Sortieren abgebrochen."	Sortieren wurde abgebrochen.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.
"Sortieren: Max. Seiten"	Zum Sortieren ist nicht genügend freier Speicherplatz vorhanden.	Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten oder installieren Sie den optionalen SDRAM.
"Befehlsfehler."	Es ist ein RPCS-Befehlsfehler aufgetreten.	Stellen Sie sicher, dass die Kommunikation zwischen einem Gerät und dem Drucker ordnungsgemäß funktioniert.
"Fehler komprim. Daten"	Der Drucker hat beschädigte komprimierte Daten erkannt.	Prüfen Sie, ob das Programm, das Sie für die Datenkomprimierung verwenden, richtig funktioniert.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Duplex abgebrochen."	Der Duplexdruck wurde abgebrochen.	Ändern Sie die Einstellungen für „Duplex-Magazin“ in [Papiereinzug], um den Duplexdruck für das Papiermagazin zu aktivieren.
"Fehl. aufget. Gedr./Abg."	Während des Druckvorgangs ist ein Fehler aufgetreten, der übersprungen wurde.	Prüfen Sie die Druckeinstellungen.
"Max. Druckvol.verw. über."	Der Druckvorgang wurde storniert, weil die maximale Anzahl an Drucken erreicht wurde.	Wenden Sie sich an den Anwenderadministrator.
"Max. Druckvol.verw. über."	Die maximal zulässige Anzahl von zu registrierenden Anwendercodes wurde erreicht.	Löschen Sie unnötige Anwendercodes.
"Dateisystemfehler."	Der PDF-Direktdruck konnte nicht ausgeführt werden, weil das Dateisystem nicht abgerufen werden konnte.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.
"Dateisystem ist voll."	Die PDF-Datei kann nicht gedruckt werden, da die Kapazität des Dateisystems ausgeschöpft ist.	Löschen Sie alle unnötigen Dateien von der Festplatte oder verringern Sie die Größe der an den Drucker gesendeten Dateien.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Verw. d. Funkt. verweigert."	Der Druckjob wurde aufgrund einer der folgenden Bedingungen abgebrochen: • Der Anwender hat keine Druckberechtigung. • Dem eingegebenen Anwendernamen oder Anwendercode wurden keine Druckberechtigungen zugewiesen. • Es wurde ein falsches Passwort für den Anwendernamen angegeben.	Geben Sie einen Anwendernamen oder ein Anwendercode mit Druckberechtigungen oder das richtige Passwort für den Anwendernamen ein.
"Festplatte voll."	Die Kapazität der Festplatte wurde beim Ausdruck einer Probedruck-, vertraulichen Druck-, angehaltenen Druck- oder gespeicherten Druckdatei erschöpft. Löschen Sie nicht benötigte Dateien, die im Drucker gespeichert sind.	Reduzieren Sie die Datengröße der Probedruck-, vertraulichen Druck-, angehaltenen Druck- oder gespeicherten Druckdatei. Beim Drucken mit dem PostScript 3-Druckertreiber wurde die Kapazität der Festplatte für Fonts und Formulare überschritten. Löschen Sie nicht benötigte Formulare oder Schriftarten, die im Drucker registriert sind.
"HDD nicht installiert."	Der Druckr hat eine gespeicherte Jobdatei empfangen, es ist aber keien Festplatte installiert.	Installieren Sie eine Festplatte.

Nachricht	Ursache	Lösung
"E/A-Pufferüberlauf."	Ein E/A-Pufferüberlauf ist aufgetreten.	• Wählen Sie [Priorität Schrift] für [Speichernutzung] in [System]. • Legen Sie die maximale Puffergröße unter [E/A-Puffer] im Menü [Host-Schnittst.] auf einen größeren Wert fest. • Verringern Sie die Anzahl der an den Drucker gesendeten Dateien.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Unzureichender Speicher."	Es ist ein Speicherzuweisungsfehler aufgetreten.	**PCL 6** Wählen Sie eine niedrigere Auflösung auf dem Druckertreiber. Weitere Informationen zum Ändern der Auflösungseinstellung finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaillierte Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie [Raster] aus der Liste "Vektor/Raster:". Ggf. kann die Fertigstellung eines Druckjobs einige Zeit dauern. **PCL 5e/5c, PostScript 3** Wählen Sie eine niedrigere Auflösung auf dem Druckertreiber. Weitere Informationen zum Ändern der Auflösungseinstellung finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
"Speicherabruffehler."	Es ist ein Speicherzuweisungsfehler aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Wenn die Meldung erneut erscheint, ersetzen Sie den SDRAM.
"Keine Antwort vom Server."	Bei der Verbindung des Druckers mit dem Server für die LDAP-Authentifizierung oder Windows-Authentifizierung wurde ein Zeitlimit erreicht.	Prüfen Sie den Status des Servers.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Fehler Papierformat"	Der Druckvorgang wurde abgebrochen, da kein Papier mit dem festgelegten Papierformat aus dem Magazin eingezogen werden kann.	Kontrollieren Sie, welches Papierformat verfügbar ist.
"Papiertypfehler"	Der mit dem Druckertreiber angegebene Papiertyp kann nicht vom Drucker erkannt werden.	Stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden ist und die bidirektionale Kommunikation aktiviert wurde. Prüfen Sie die Einstellungen für den Anwenderpapiertyp im Drucker, wenn das Problem weiterhin besteht.
"Nichtübereinst. d. Passwor."	Beim Drucken einer verschlüsselten PDF-Datei wurde ein falsches Passwort eingegeben.	Überprüfen Sie das Passwort.
"Fehler PDF-Datei."	Ein Syntaxfehler o. Ä. ist aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob die PDF-Datei gültig ist.
"Überlauf Drucken."	Das Drucken von Bildern wurde abgebrochen.	Wählen Sie eine niedrigere Auflösung auf dem Druckertreiber. Weitere Informationen zum Ändern der Auflösungseinstellung finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
"Empfangen der Daten fehlg."	Der Datenempfang wurde abgebrochen.	Senden Sie die Daten erneut.
"Senden d. Dat. fehlgeschl."	Der Drucker hat einen Befehl vom Druckertreiber erhalten, die Übertragung zu stoppen.	Prüfen Sie, ob der Computer richtig funktioniert.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Anw.-Auth. exist. bereits."	Derselbe Kontoname existiert bereits in der neu ausgewählten Domain bzw. dem neu ausgewählten Server in einer Umgebung mit LDAP- oder Integrationsserverauthentifizierung.	Wenden Sie sich an den Anwenderadministrator.

SP 4520DN

Nachricht	Ursache	Lösung
"84: Fehler"	Für die Bildbearbeitung ist kein Arbeitsbereich verfügbar.	• Wählen Sie [Priorität Schrift] für [Speichernutzung] in [System]. Verringern Sie die Anzahl der an den Drucker gesendeten Dateien. • Reduzieren Sie die Anzahl der an den Drucker gesendeten Dateien oder installieren Sie das optionale SDRAM-Modul. Details zur Installation des SDRAM-Moduls erhalten Sie bei Ihrem Kundendienstmitarbeiter.
"85: Fehler"	Die angegebene Grafikbibliothek ist nicht verfügbar.	• Prüfen Sie, ob die Daten gültig sind. • Reduzieren Sie die Anzahl der an den Drucker gesendeten Dateien oder installieren Sie das optionale SDRAM-Modul. Details zur Installation des SDRAM-Moduls erhalten Sie bei Ihrem Kundendienstmitarbeiter.

Nachricht	Ursache	Lösung
"86: Fehler"	Parameter des Steuercodes sind ungültig.	Prüfen Sie die Druckeinstellungen.
"91: Fehler"	Der Druck wurde durch die Funktion für den automatischen Jobabbruch aufgrund einer Fehlfunktion des Befehls abgebrochen.	Prüfen Sie, ob die Daten gültig sind.
"92: Fehler"	Der Druckvorgang wurde abgebrochen, da [Job-Reset] oder die Taste [Suspended] auf dem Bedienfeld des Druckers gedrückt wurde.	Führen Sie den Druckvorgang bei Bedarf erneut aus.
"98: Fehler"	Der Drucker konnte nicht korrekt auf die Festplatte zugreifen.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn die Meldung häufiger angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst.
"Adressbuch wird gerade durch eine andere Funktion verwendet. Authentifizierung ist fehlgeschl."	Der Drucker kann aktuell keine Authentifizierung ausführen, weil das Adressbuch von einer anderen Funktion verwendet wird.	Warten Sie eine Weile und versuchen Sie dann den Vorgang erneut.
"Auto-Registrierung der Anwenderinformation ist fehlgeschlagen."	Die automatische Registrierung der Informationen für die LDAP-Authentifizierung oder Windows-Authentifizierung ist fehlgeschlagen, weil das Adressbuch voll ist.	Einzelheiten zur automatischen Registrierung von Benutzerinformationen finden Sie in der Sicherheitsanleitung.
"Klassifizierungscode ist falsch."	Der Klassifizierungscode wurde nicht eingegeben oder falsch eingegeben.	Geben Sie den richtigen Klassifizierungscode ein.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Klassifizierungscode ist falsch."	Der Klassifizierungscode wird nicht vom Druckertreiber unterstützt.	Wählen Sie [Optional] für den Klassifizierungscode. Einzelheiten zur Festlegung der Klassifizierungscodeeinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung.
"Sortieren wurde abgebrochen."	Sortieren wurde abgebrochen.	Reduzieren Sie die Anzahl der an den Drucker gesendeten Dateien oder installieren Sie das optionale SDRAM-Modul. Details zur Installation des SDRAM-Moduls erhalten Sie bei Ihrem Kundendienstmitarbeiter.
"Befehlsfehler"	Es ist ein RPCS-Befehlsfehler aufgetreten.	Stellen Sie sicher, dass die Kommunikation zwischen einem Gerät und dem Drucker ordnungsgemäß funktioniert.
"Fehler komprimierte Daten."	Der Drucker hat beschädigte komprimierte Daten erkannt.	• Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Drucker und Computer. • Prüfen Sie, ob das Programm, das Sie für die Datenkomprimierung verwenden, richtig funktioniert.
"Datenspeicherfehler."	Sie haben versucht, eine Datei des Typs Probedruck, Vertraulicher Druck, Angehaltener Druck oder Gespeicherter Druck zu drucken, obwohl die Festplatte nicht installiert ist.	Die Festplatte ist zum Drucken einer Probedruck-, vertraulichen Druck-, angehaltenen Druck- oder gespeicherten Druckdatei erforderlich. Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem Sie die Festplatte installiert haben, wenden Sie sich an Ihren Kundendienstberater.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Duplex wurde abgebrochen."	Der Duplexdruck wurde abgebrochen.	• Wählen Sie das richtige Papierformat für die Duplexfunktion. Einzelheiten zum Papierformat finden Sie unter S. 38 "Papierformat-Spezifikationen". • Ändern Sie die Einstellung für "2-seitig anwenden" in den [Systemeinstellungen], um den Duplexdruck für das Papiermagazin zu aktivieren. Einzelheiten zum Festlegen von "2-seitig anwenden" finden Sie in der Bedienungsanleitung.
"Es ist ein Fehler aufgetreten."	Ein Syntaxfehler o. Ä. ist aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob die PDF-Datei gültig ist.
"Fehler aufgetr. Entw. d. Job wurde mit veränd. Einstell. gedruckt o. er wurde abgebr. "	Während des Druckvorgangs ist ein Fehler aufgetreten, der übersprungen wurde.	Prüfen Sie, ob die Daten gültig sind.
"Max. Anzahl der Dateien z. Drucken von temporären/ gespeich. Jobs überschritten."	Beim Drucken einer Probedruck-, vertraulichen Druck-, angehaltenen Druck- oder gespeicherten Druckdatei wurde die maximale Dateikapazität überschritten.	Löschen Sie nicht benötigte Dateien, die im Drucker gespeichert sind.
"Max. Dateianzahl überschritten. (Auto)"	Bei Verwendung der Fehlerjobspeicher-Funktion zum Speichern normaler Druckjobs als "Angehaltene Druckdateien" wurde die maximale Dateikapazität für das Speichern von Dateien oder die (automatische) Dateiverwaltung "Angehaltener Druckdateien" überschritten.	Löschen Sie Dateien des Typs "Angehaltener Druck" (automatisch) oder nicht mehr benötigte Dateien, die im Drucker gespeichert sind.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Max. Seitenanzahl überschritten (Auto)"	Während des Ausdrucks einer Probedruck-, vertraulichen Druck-, angehaltenen Druck- oder gespeicherten Druckdatei wurde die maximale Seitenkapazität überschritten.	• Löschen Sie nicht benötigte Dateien, die im Drucker gespeichert sind. • Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.
"Max. Seitenanzahl für temporäre/gespeicherte Jobs überschritten."	Während des Ausdrucks einer Probedruck-, vertraulichen Druck-, angehaltenen Druck- oder gespeicherten Druckdatei wurde die maximale Seitenkapazität überschritten.	• Löschen Sie nicht benötigte Dateien, die im Drucker gespeichert sind. • Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.
"Zu viele Seiten. Sortieren unvollständig."	Die Anzahl der Seiten überschreitet die maximale Anzahl der Seiten, die mit der Funktion Sortieren verwendet werden können.	Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.
"Maximale Einheiten für Druckvolumen überschritten. Der Job wurde abgebrochen."	Die Anzahl der Seiten, die der Anwender drucken darf, wurde überschritten.	Weitere Informationen zur Druckvolumenbegrenzg. finden Sie in der Sicherheitsanleitung.
"Abrufen des Dateisystems ist fehlgeschlagen."	Der PDF-Direktdruck konnte nicht ausgeführt werden, weil das Dateisystem nicht abgerufen werden konnte.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn die Meldung erneut erscheint, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Kundendienst.
"Dateisystem ist voll."	Die PDF-Datei konnte nicht ausgedruckt werden, da die Kapazität des Dateisystems erschöpft ist.	Löschen Sie alle unnötigen Dateien von der Festplatte oder verringern Sie die Größe der an den Drucker gesendeten Dateien.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Festplatte voll."	Die Kapazität der Festplatte wurde beim Ausdruck einer Probedruck-, vertraulichen Druck-, angehaltenen Druck- oder gespeicherten Druckdatei erschöpft.	• Löschen Sie nicht benötigte Dateien, die im Drucker gespeichert sind. • Reduzieren Sie die Datengröße der Probedruck-, vertraulichen Druck-, angehaltenen Druck- oder gespeicherten Druckdatei.
"Festplatte voll."	Beim Drucken mit dem PostScript 3-Druckertreiber wurde die Kapazität der Festplatte für Fonts und Formulare überschritten.	Löschen Sie nicht benötigte Formulare oder Schriftarten, die im Drucker registriert sind.
"Festplatte ist voll. (Auto)"	Die Festplatte wurde bei Verwendung der Fehlerjobspeicher-Funktion zum Speichern normaler Druckjobs als "Angehaltene Druckdateien" gefüllt.	• Löschen Sie nicht benötigte Dateien, die im Drucker gespeichert sind. • Verringern Sie die Datengröße von "Temporären Druckdateien" bzw. "Gespeicherten Druckdateien".
"E/A-Pufferüberlauf."	Ein E/A-Pufferüberlauf ist aufgetreten.	• Wählen Sie [Priorität Schrift] für [Speichernutzung] in [System]. • Legen Sie die maximale Puffergröße unter [E/A-Puffer] im Menü [Host-Schnittst.] auf einen größeren Wert fest. • Verringern Sie die Anzahl der an den Drucker gesendeten Dateien.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Information für Anwenderauthentifizierung ist bereits für andere Anwender registriert."	Der Anwendername für LDAP-Authentifizierung oder Integrationsserver-Authentifizierung wurde bereits auf einem anderen Server mit einer anderen ID registriert und aufgrund eines Domänenwechsels (Serverwechsel) usw. wurde der Anwendername dupliziert.	Nähere Informationen zur Anwenderauthentifizierung finden Sie in der Sicherheitsanleitung.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Unzureichender Speicher"	Es ist ein Speicherzuweisungsfehler aufgetreten.	**PCL 5 / PostScript 3** Wählen Sie eine niedrigere Auflösung auf dem Druckertreiber. Weitere Informationen zum Ändern der Auflösungseinstellung finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. **PCL 6** Wählen Sie eine niedrigere Auflösung auf dem Druckertreiber. Weitere Informationen zum Ändern der Auflösungseinstellung finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaillierte Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie [Raster] aus der Liste "Vektor/Raster:". Ggf. kann die Fertigstellung eines Druckjobs einige Zeit dauern. • Installieren Sie das optionale SDRAM-Modul. Details zur Installation des SDRAM-Moduls erhalten Sie bei Ihrem Kundendienstmitarbeiter.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Speicherabruffehler"	Es ist ein Speicherzuweisungsfehler aufgetreten.	Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Wenn die Meldung erneut erscheint, ersetzen Sie den SDRAM. Details zum Austauschen des SDRAM erhalten Sie bei Ihrem Kundendienstmitarbeiter.
"Keine Antwort vom Server. Authentifizierung ist fehlgeschlagen."	Bei der Verbindung mit dem Server für die LDAP-Authentifizierung oder Windows-Authentifizierung wurde ein Zeitlimit erreicht.	Prüfen Sie den Status des Servers.
"Überlauf Drucken."	Die Grafiken wurden während des Drucks verworfen.	Wählen Sie eine niedrigere Auflösung auf dem Druckertreiber. Weitere Informationen zum Ändern der Auflösungseinstellung finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
"Keine Druckpriv.für dieses Dokument festgelegt."	Das PDF-Dokument, das Sie drucken möchten, hat keine Druckprivilegien.	Wenden Sie sich an den Besitzer des Dokuments.
"Empfangen der Daten fehlg."	Der Datenempfang wurde abgebrochen.	Senden Sie die Daten erneut.
"Das ausgewählte Papierformat wird nicht unterstützt. Job wurde abgebrochen."	Job-Reset erfolgt automatisch, wenn das angegebene Papierformat nicht richtig ist.	Geben Sie das korrekte Papierformat an und drucken Sie die Datei erneut aus.
"Senden d. Dat. fehlgeschl."	Der Drucker hat einen Befehl vom Druckertreiber erhalten, die Übertragung zu stoppen.	Prüfen Sie, ob der Computer richtig funktioniert.
"Druckjob wurde abgebrochen, da Erfassungsdatei(en) nicht gespeichert werden können: Max. Speicher überschritten."	Die Festplatte war voll, nachdem eine Datei gespeichert wurde.	Reduzieren Sie die Größe der Datei, die Sie senden möchten.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Der ausgewählte Papiertyp wird nicht unterstützt. Job wurde abgebrochen."	Job-Reset erfolgt automatisch, wenn der angegebene Papiertyp nicht richtig ist.	Geben Sie den korrekten Papiertyp an und drucken Sie die Datei erneut aus.
"Fehler Verhinderung unautorisiertes Kopieren"	Das Feld [Anwendertext eingeben:] auf dem Bildschirm [Details Schutz vor unautorisiertem Kopieren für Muster] ist leer.	**PCL 6 / PostScript 3** Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers im "Menü:" auf [Effekte]. Wählen Sie [Schutz vor unautorisiertem Kopieren] und klicken Sie dann auf [Details], um [Details Schutz vor unautorisiertem Kopieren für Muster] anzuzeigen. Geben Sie den Text in [Anwendertext eingeben:] ein.
"Fehler Verhinderung unautoris. Kopieren aufgetreten. Job abgebrochen. "	Die Auflösung ist auf einen geringeren Wert als 600 dpi festgelegt, wenn [Schutz vor unautorisiertem Kopieren] festgelegt ist.	Legen Sie im Druckertreiber die Auflösung auf 600 dpi oder höher fest oder deaktivieren Sie [Schutz vor unautorisiertem Kopieren].
"Fehler Anwenderpapiertyp"	Der mit dem Druckertreiber angegebene Papiertyp kann nicht vom Drucker erkannt werden.	Stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden ist und die bidirektionale Kommunikation aktiviert wurde. Prüfen Sie die Einstellungen für den Anwenderpapiertyp im Drucker, wenn das Problem weiterhin besteht. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung.
"Sie haben kein Privileg diese Funktion zu verwenden. Der Job wurde abgebrochen."	Der von Ihnen eingegebene Login-Anwendername oder das Login-Passwort ist falsch.	Stellen Sie sicher, dass der Login-Anwendername und das Login-Passwort korrekt sind.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Sie haben kein Privileg diese Funktion zu verwenden. Der Job wurde abgebrochen."	Der angemeldete Anwender ist nicht berechtigt, die gewählte Funktion zu verwenden.	Einzelheiten zur Einstellung von Zugriffsrechten finden Sie in der Sicherheitsanleitung.
"Sie haben keine Berechtigung zur Verwendung dieser Funktion. Vorg. abgebrochen."	Der angemeldete Anwender ist nicht berechtigt, Programme zu registrieren oder die Papiermagazineinstellungen zu ändern.	Einzelheiten zur Einstellung von Zugriffsrechten finden Sie in der Sicherheitsanleitung.

Meldungen beim Direktdruck von einem Speichergerät

Nachricht	Ursache	Lösung
"99: Fehler"	Diese Daten können nicht gedruckt werden. Die angegebenen Daten sind entweder beschädigt oder werden nicht von der Direktdruckfunktion von Speichergeräten unterstützt.	Prüfen Sie, ob die Daten gültig sind. Einzelheiten zu den Arten von Daten, die von der Direktdruckfunktion von Speichergeräten unterstützt werden, finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn der Druckvorgang nicht gestartet wird.

Hinweis

- Der Inhalt der Fehler kann auf der Konfigurationsseite ausgedruckt werden. Prüfen Sie die Konfigurationsseite in Verbindung mit dem Fehlerprotokoll. Einzelheiten zum Ausdruck der Konfigurationsseite finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Drucken nicht möglich

Problem	Ursache	Lösung
Der Druckvorgang startet nicht.	Der Strom ist abgeschaltet.	Einzelheiten zum Einschalten des Hauptschalters finden Sie auf S. 26 "Ein/Ausschalten des Geräts".
Der Druckvorgang startet nicht.	Die Ursache wird im Bedienfeld-Display angezeigt.	Überprüfen Sie die Fehlermeldungen oder den Warnstatus auf dem Bedienfeld-Display und ergreifen Sie die erforderliche Maßnahme. Nähere Angaben zu Lösungen finden Sie unter S. 71 "Wenn Meldungen angezeigt werden".
Der Druckvorgang startet nicht.	Das Schnittstellenkabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Einzelheiten zum richtigen Anschluss der Schnittstellenkabel siehe Bedienungsanleitung.
Der Druckvorgang startet nicht.	Ein nicht geeignetes Schnittstellenkabel wird verwendet.	Der Typ des zu verwendenden Schnittstellenkabels hängt vom Computer ab. Achten Sie darauf, das richtige Kabel zu verwenden. Ist das Kabel beschädigt oder abgenutzt, ersetzen Sie es. Einzelheiten zu Schnittstellenkabeln siehe Bedienungsanleitung.
Der Druckvorgang startet nicht.	Das Schnittstellenkabel wurde nach Einschalten des Druckers angeschlossen.	Schließen Sie das Schnittstellenkabel an, bevor Sie den Hauptschalter einschalten.

Problem	Ursache	Lösung
Der Druckvorgang startet nicht.	Wenn der Drucker Wireless LAN verwendet, kann ein schwaches Wireless-Signal die Ursache von Druckfehlern sein.	Prüfen Sie den Funksignalstatus des WLAN unter [Systemeinstellungen]. Wenn die Signalqualität unzureichend ist, stellen Sie den Drucker an einen Standort, den die Funkwellen erreichen können oder entfernen Sie Objekte, die Interferenzen verursachen könnten. Sie können den Signalstatus nur prüfen, wenn Sie Wireless LAN im Infrastruktur-Modus verwenden. Einzelheiten zum Funksignalstatus des Wireless LAN siehe entsprechendes Kapitel: • Bedienungsanleitung (für SP 4510DN) • Bedienungsanleitung (für SP 4520DN)
Der Druckvorgang startet nicht.	Wenn der Drucker Wireless LAN verwendet und eine Mikrowelle, ein Mobiltelefon, ein Industriegerät, ein wissenschaftliches Gerät oder ein medizinisches Gerät mit derselben Frequenz in der Nähe verwendet wird, können Funkwellen Störungen bei der Wireless LAN-Kommunikation verursachen.	Schalten Sie die Mikrowelle, das Mobiltelefon, das Industriegerät, das wissenschaftliche Gerät oder das medizinische Gerät mit derselben Frequenz aus und wiederholen Sie den Druckvorgang. Wenn der Druck erfolgreich ist, stellen Sie die Geräte an einem Ort auf, wo sie keine Störungen verursachen.

Problem	Ursache	Lösung
Der Druckvorgang startet nicht.	Wenn der Drucker Wireless LAN verwendet, können die SSID-Einstellungen falsch sein.	Stellen Sie sicher, dass die SSID korrekt mit dem Bedienfeld-Display des Druckers eingestellt wurde. Einzelheiten zur SSID-Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Der Druckvorgang startet nicht.	Wenn der Drucker Wireless LAN verwendet, verhindert möglicherweise die MAC-Adresse des Empfängers die Kommunikation mit dem Access Point.	Prüfen Sie die Access Point-Einstellungen im Infrastruktur-Modus. Je nach Access Point kann der Clientzugang durch die MAC-Adresse gefiltert werden. Überprüfen Sie darüber hinaus, ob Übertragungsprobleme zwischen Access Point und kabelgebundenen Clients oder zwischen Access Point und Wireless-Clients bestehen.
Der Druckvorgang startet nicht.	Die Wireless-LAN-Interface funktioniert nicht.	Stellen Sie sicher, dass die orange LED leuchtet und die grüne LED während der Übertragung leuchtet oder blinkt.
Der Druckvorgang startet nicht.	Login-Anwendername, Login-Passwort oder Treiber-Verschlüss.code ist falsch.	Prüfen Sie den Login-Anwendername, das Login-Passwort und den Treiber-Verschlüss.code.
Der Druckvorgang startet nicht.	Die erweiterte Verschlüsselung wurde mit der Erweiterte Sicherheit eingestellt.	Prüfen Sie die Einstellungen für die Funktion Erweiterte Sicherheit. Weitere Informationen zu den Einstellungen der Funktion Erweiterte Sicherheit finden Sie in der Sicherheitsanleitung.
[Liste / Testdruck] ist deaktiviert.	Möglicherweise ist ein mechanischer Fehler aufgetreten.	Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

Problem	Ursache	Lösung

Bei Verwendung des Wireless-LAN im Ad hoc-Modus startet der Druckvorgang nicht.	Es ist nicht der richtige Kommunikationsmodus eingestellt.	• Schalten Sie den Hauptschalter aus und wieder ein. Nähere Angaben zum Ein-/Ausschalten des Hauptschalters finden Sie unter S. 26 "Ein/Ausschalten des Geräts".
		• Ändern Sie [Kommunikationsmodus] unter [Systemeinstellungen] in [802.11 Ad hoc-Modus] und wählen Sie dann [Aus] für [Sicherheitsverfahren]. Einzelheiten zum Kommunikationsmodus siehe entsprechendes Kapitel:
		  • Bedienungsanleitung (für SP 4510DN)
		  • Bedienungsanleitung (für SP 4520DN)

Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn der Druckvorgang nicht gestartet wird.

Wenn die Datenempfangsanzeige nicht aufleuchtet oder blinkt

Wenn die Datenempfangsanzeige nicht aufleuchtet oder blinkt, nachdem ein Druckjob gestartet wurde, werden keine Daten an den Drucker gesendet.

Wenn der Drucker über ein Schnittstellenkabel mit dem Computer verbunden ist

Prüfen Sie, ob die Druckeranschlusseinstellung korrekt ist. Verwenden Sie beim Anschließen des Druckers an einen Computer über eine Parallelschnittstelle LPT1 oder LPT2.

1. **Öffnen Sie das Dialogfeld Druckereigenschaften und klicken Sie auf die Registerkarte [Ports].**

   Weitere Informationen zum Anzeigen des Dialogfelds Druckereigenschaften finden Sie in der Bedienungsanleitung.

2. **Vergewissern Sie sich, dass in der Liste [Auf folgenden Anschlüssen drucken:] der korrekte Anschluss ausgewählt ist.**

Netzwerkverbindung

Weitere Informationen zur Netzwerkverbindung erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Sonstige Druckprobleme

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für Probleme, die beim Drucken von einem Computer auftreten können, erläutert.

Ordnungsgemäßes Drucken nicht möglich

Problem	Ursache	Lösung
Das gedruckte Bild ist verschmiert.	Die Einstellungen für dickes Papier wurden beim Drucken auf dickes Papier im Bypass nicht konfiguriert.	**PCL 5e/5c** Wählen Sie auf der Registerkarte [Papier] des Druckertreibers den Eintrag [Bypass] aus der Liste "Einzugsmagazin:". Wählen Sie dann in der Liste "Typ:" einen passenden Papiertyp. **PCL 6 / PostScript 3** Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaillierte Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Papier] und wählen Sie [Bypass] aus der Liste "Einzugsmagazin:". Wählen Sie dann in der Liste "Papiertyp:" einen passenden Papiertyp.
Die gedruckte Vorlage weist Flecken auf oder ist ungleichmäßig.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Nähere Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie unter S. 43 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".

Problem	Ursache	Lösung
Die gedruckte Vorlage weist Flecken auf oder ist ungleichmäßig.	Der Drucker steht nicht auf einer ebenen Oberfläche.	Der Drucker muss auf einer stabilen und ebenen Oberfläche stehen. Prüfen Sie die Druckerumgebung und wählen Sie einen geeigneten Standort aus. Einzelheiten zur Druckerumgebung finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Die gedruckte Vorlage weist Flecken auf oder ist ungleichmäßig.	Das Papier ist zerknittert, wellig oder weist Fehler auf.	Versuchen Sie, die Falten zu glätten oder ersetzen Sie das Papier. Nähere Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie unter S. 43 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".
Das gedruckte Bild wird über die gesamte Seite heller ausgedruckt.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Nähere Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie unter S. 43 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".
Das gedruckte Bild wird über die gesamte Seite heller ausgedruckt.	Das Papier ist ungeeignet. Der Ausdruck auf rauem oder behandeltem Papier kann blasse Druckbilder zur Folge haben.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Nähere Einzelheiten zu empfohlenem Papier finden Sie unter S. 38 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 41 "Papiertyp-Spezifikationen".

Problem	Ursache	Lösung
Das gedruckte Bild wird über die gesamte Seite heller ausgedruckt.	Wenn in den Druckertreibereinstellungen in der Liste "Tonersparmodus:" [Ein] ausgewählt ist, wird die gesamte Seite heller ausgedruckt.	**PCL 6 / PostScript 3** Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie anschließend in der Liste "Tonersparmodus:" den Eintrag [Aus].
Die Bilder verschmieren, wenn man sie reibt. (Der Toner haftet nicht.)	Der angegebene Papiertyp und das Papier, das tatsächlich eingelegt ist, können unterschiedlich sein. So kann beispielsweise dickes Papier eingelegt, aber nicht als Papiertyp angegeben sein.	**PCL 5e/5c** Wählen Sie auf der Registerkarte [Papier] des Druckertreibers einen geeigneten Papiertyp im Bereich [Typ:]. **PCL 6 / PostScript 3** Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Papier] und wählen Sie einen geeigneten Papiertyp aus der Liste "Papiertyp:".
Das gedruckte Bild weicht von dem Bild auf dem Computerbildschirm ab.	Der Druck wird von der Grafikverarbeitungsfunktion des Druckers ausgeführt.	**PCL 6** Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaillierte Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie [Raster] aus der Liste "Vektor/Raster:".

Problem	Ursache	Lösung
Die Vorlage ist zu dunkel oder zu hell.	Die Papiertypeinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	Überprüfen Sie, ob das in das Papiermagazin oder den Bypass eingelegte Papier dem Papiertyp entspricht, der auf dem Bedienfeld-Display festgelegt wurde. Nähere Einzelheiten zu den Papiertyp-Einstellungen finden Sie unter S. 60 "Papiereinstellungen".
Die Vorlage ist zu dunkel oder zu hell.	Das Papier wird mit der umgekehrten Seite nach oben eingelegt. Das Bedrucken von nicht-bedruckbaren Oberflächen reduziert die Druckqualität und kann die internen Komponenten des Druckers beschädigen.	Bevor Sie Spezialpapier bedrucken, überprüfen Sie die Oberfläche sorgfältig. Einzelheiten zu Spezialpapier finden Sie unter S. 43 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".
Das Bild ist schmutzig.	Die Verwendung von nicht empfohlenem Toner kann zur Verringerung der Druckqualität und zu anderen Problemen führen.	Verwenden Sie Original-Toner des Herstellers. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.
Die gedruckten Grafiken entsprechen nicht den Grafiken auf dem Bildschirm.	Wenn der Druckertreiber für die Verwendung von Grafikbefehlen konfiguriert ist, werden Grafikbefehle des Druckers zum Drucken verwendet.	Wenn Sie eine exakte Druckausgabe erzielen möchten, schalten Sie die Verwendung der Grafikbefehle im Druckertreiber aus. Details zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.
Das Druckergebnis unterscheidet sich von der Anzeige.	Es wird ein anderes Betriebssystem als Windows verwendet.	Überprüfen Sie, ob die Anwendung den Druckertreiber unterstützt.

Problem	Ursache	Lösung
Das Druckergebnis unterscheidet sich von der Anzeige.	Der Drucker ist nicht für den Druck ausgewählt.	Verwenden Sie den Druckertreiber des Druckers und stellen Sie sicher, dass es sich beim Drucker um den festgelegten Drucker handelt. Weitere Informationen zum Öffnen des Bildschirms zu den Druckertreibereinstellungen siehe Bedienungsanleitung.
Das Druckergebnis unterscheidet sich von der Anzeige.	Die Datenübertragung ist fehlgeschlagen oder wurde während des Drucks abgebrochen.	Überprüfen Sie, ob noch fehlgeschlagene oder abgebrochene Daten vorliegen. Weitere Informationen zur Fehlersuche finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Die Zeichen unterscheiden sich von der Anzeige.	Das eingelegte Papier ist ungeeignet.	Der Ausdruck auf empfohlenem Papier führt zu einer besseren Auflösung. Nähere Einzelheiten zu empfohlenem Papier finden Sie unter S. 38 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 41 "Papiertyp-Spezifikationen".
Die Bildposition unterscheidet sich von der Anzeige.	Die Seitenlayouteinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	Überprüfen Sie die Seitenlayouteinstellungen, die mit der Anwendung konfiguriert wurden. Einzelheiten zu den Seitenlayouteinstellungen finden Sie in der Hilfe zu dieser Anwendung.

Problem	Ursache	Lösung
Die Bildposition unterscheidet sich von der Anzeige.	Die Seitenlayouteinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	**PCL 5e/5c** Wählen Sie auf der Registerkarte [Papier] des Druckertreibers den Bereich [Druck auf], und wählen Sie das gewünschte Format aus. **PCL 6 / PostScript 3** Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Allgemein], und wählen Sie dann das gewünschte Format aus der Liste "Druck auf:".
Es erscheinen unvollständige oder unerwünschte Zeichen.	Es wurde eventuell nicht die richtige Druckersprache ausgewählt.	Wählen Sie den richtigen Druckertreiber und drucken Sie die Datei erneut.
Die Bilder werden abgeschnitten oder es werden zu viele Seiten ausgedruckt.	Sie verwenden eventuell ein kleineres Papierformat als das Format, das in der Anwendung ausgewählt wurde.	Verwenden Sie das gleiche Papierformat, das auch in der Anwendung ausgewählt ist. Wenn Sie kein Papier mit dem richtigen Format einlegen können, verwenden Sie die Reduzierungsfunktion, um das Bild zu verkleinern und es dann zu drucken. Einzelheiten zur Reduzierungsfunktion finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
Die Auflösung von ausgedruckten Fotos ist grobkörnig.	Einige Anwendungen drucken bei niedriger Auflösung.	Verwenden Sie die Anwendungseinstellungen oder die Einstellungen des Druckertreibers, um eine höhere Auflösung festzulegen. Details zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Problem	Ursache	Lösung
Eine durchgängige Linie wird als unterbrochene Linie oder verschwommen gedruckt.	Dithering-Muster stimmen nicht überein.	**PostScript 3** Ändern Sie die Dithering-Einstellungen des Druckertreibers. Details zu den Dithering-Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
Feine Linien erscheinen unscharf, ungleichmäßig dick, in ungleichmäßiger Farbe oder sind nicht erkennbar.	In der Anwendung wurden sehr feine Linien festgelegt.	**PostScript 3** Ändern Sie die Dithering-Einstellungen des Druckertreibers. Details zu den Dithering-Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Wenn das Problem nach Änderung der Dithering-Einstellungen fortbesteht, verwenden Sie die Einstellungen der Anwendung, in der die Grafik erstellt wurde, um die Linienfarbe und -dicke zu ändern.
Die Bilder erscheinen nur teilweise farbig.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Nähere Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie unter S. 43 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".

Wenn häufig Fehleinzüge auftreten

Problem	Ursache	Lösung
Das Papier wird nicht vom ausgewählten Magazin eingezogen.	Wenn Sie Windows verwenden, setzen die Druckertreibereinstellungen diejenigen außer Kraft, die mit dem Bedienfeld-Display festgelegt wurden.	**PCL 5e/5c** Wählen Sie auf der Registerkarte [Papier] des Druckertreibers das gewünschte Einzugsmagazin aus der Liste "Einzugsmagazin:" . **PCL 6 / PostScript 3** Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Papier], und wählen Sie in der Liste "Einzugsmagazin:" das gewünschte Einzugsmagazin.
Bilder werden schief ausgedruckt.	Die Seitenanschläge im Magazin sind möglicherweise nicht verriegelt.	Stellen Sie sicher, dass die Seitenanschläge verriegelt sind. Nähere Einzelheiten zur Einstellung der Seitenführungen finden Sie unter S. 45 "Einlegen von Papier in Papiermagazine" oder S. 50 "Einlegen von Papier in den Bypass".
Bilder werden schief ausgedruckt.	Das Papier wird schief eingezogen.	Legen Sie das Papier ordnungsgemäß in den Papiereinzug. Nähere Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie unter S. 45 "Einlegen von Papier in Papiermagazine" oder S. 50 "Einlegen von Papier in den Bypass".

Problem	Ursache	Lösung
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die Anzahl der eingelegten Blätter überschreitet die Druckerkapazität.	Legen Sie kein Papier über der oberen Begrenzungsmarkierung an den seitlichen Führungen des Papiermagazins oder den Markierungen an den Papierführungen des Bypass ein.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die Seitenanschläge im Papiermagazin sind zu eng eingestellt.	Drücken Sie leicht gegen die Seitenanschläge und setzen Sie sie dann zurück.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Nähere Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie unter S. 43 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist zu dick oder zu dünn.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Nähere Einzelheiten zu empfohlenem Papier finden Sie unter S. 38 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 41 "Papiertyp-Spezifikationen".

Problem	Ursache	Lösung
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist faltig oder wurde gefalzt/zerknittert.	• Verwenden Sie empfohlenes Papier. Nähere Einzelheiten zu empfohlenem Papier finden Sie unter S. 38 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 41 "Papiertyp-Spezifikationen". • Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Nähere Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie unter S. 43 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Bedrucktes Papier wird verwendet.	Legen Sie keine Blätter ein, die bereits mit einem anderen Drucker kopiert oder bedruckt wurden.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Blätter hängen aneinander.	Fächern Sie die Blätter vor der Verwendung gründlich auf. Alternativ dazu können Sie die Seiten dem Drucker auch einzeln zuführen.
Blätter werden gleichzeitig eingezogen und es kommt zu Papierstaus.	Blätter hängen aneinander.	Fächern Sie die Blätter vor der Verwendung gründlich auf. Alternativ dazu können Sie die Seiten dem Drucker auch einzeln zuführen.

Problem	Ursache	Lösung
Bedrucktes Papier wird zerknittert.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Nähere Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie unter S. 43 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".
Bedrucktes Papier wird zerknittert.	Das Papier ist zu dünn.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Nähere Einzelheiten zu empfohlenem Papier finden Sie unter S. 38 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 41 "Papiertyp-Spezifikationen".
Seitenkanten sind zerknittert.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Nähere Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie unter S. 43 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".
Seitenkanten sind zerknittert.	Sie verwenden ungeeignetes Papier.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Nähere Einzelheiten zu empfohlenem Papier finden Sie unter S. 38 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 41 "Papiertyp-Spezifikationen".
Duplexdruck ist gestört.	Sie haben ein Papiermagazin ausgewählt, das nicht für Duplexdruck eingestellt ist.	Ändern Sie die Einstellungen, um Duplexdrucken für das Papiermagazin zu aktivieren.

Problem	Ursache	Lösung
Duplexdruck ist gestört.	Sie haben einen Papiertyp ausgewählt, der sich nicht für den Duplexdruck eignet.	Wählen Sie in [Papiermagazin-Einstell.] einen Papiertyp aus, der beim Duplexdruck verwendet werden kann. Einzelheiten zu den Papiertypen, die verwendet werden können, finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Das Bild auf der Rückseite von Duplexdrucken weist weiße Flecken auf oder ist fleckig.	Fehlende Teile und Flecken werden durch Feuchtigkeit aus dem Papier verursacht.	• Stellen Sie den Drucker nicht in Bereichen mit niedriger Temperatur auf. • Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Nähere Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie unter S. 43 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".
Die OHP-Folie weist weiße Streifen auf.	Papierstücke hängen an der OHP-Folie fest.	Wischen Sie die Papierstücke mit einem trockenen Tuch von der Rückseite der OHP-Folie ab.

Zusätzliche Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösung
Die Fertigstellung des Druckauftrags dauert zu lange.	Der Drucker benötigt viel Zeit, um Fotografien und andere datenreiche Seiten zu verarbeiten. Warten Sie einfach ab, bis die Verarbeitung beendet ist.	Wenn die Datenempfangsanzeige blinkt, wurden die Daten vom Drucker empfangen. Warten Sie einen Moment. Möglicherweise lässt sich die Druckgeschwindigkeit mit folgenden Einstellungen im Druckertreiber erhöhen. • Wählen Sie [Geschwindigkeit] in der Liste "Druckpriorität" aus. • Wählen Sie eine niedrigere Auflösung aus. Weitere Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
Grafiken werden falsch ausgerichtet ausgedruckt.	Die von Ihnen gewählte Ausrichtung für den Einzug und die in den Optionen des Druckertreibers gewählte Ausrichtung entsprechen einander eventuell nicht.	Legen Sie eine übereinstimmende Einstellung für die Einzugsrichtung im Drucker und im Druckertreiber fest. Details zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.
Optionale Komponenten, die am Drucker angeschlossen sind, werden nicht erkannt.	Bidirektionale Kommunikation funktioniert nicht.	Richten Sie optionale Geräte unter den Druckereigenschaften ein. Weitere Informationen zum Einrichten optionaler Geräte finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Problem	Ursache	Lösung
Kombinationsdruck, Broschürendruck oder automatisches Verkleinern/ Vergrößern liefern nicht die gewünschten Ergebnisse.	Die Anwendungs- oder Druckertreibereinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	Vergewissern Sie sich, dass Format und Ausrichtung des Papiers in der Anwendung mit den entsprechenden Einstellungen im Druckertreiber übereinstimmen. Wenn ein anderes Papierformat und eine andere Ausrichtung eingestellt sind, wählen Sie dieselbe Größe und Ausrichtung.

Problem	Ursache	Lösung
Einige Datenarten, wie Grafiken oder Daten von bestimmten Anwendungen, werden nicht gedruckt.	Die Druckertreibereinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	PCL 5e/5c: Wählen Sie auf der Registerkarte [Druckqualität] des Druckertreibers im Bereich "Auflösung" [600 dpi]. PCL 6: • Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie [Qualität] aus der Liste "Druckpriorität:". • Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaillierte Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie [Raster] aus der Liste "Vektor/ Raster:". PostScript 3: Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie [Foto] aus der Liste "Dithering:". Weitere Einzelheiten finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Problem	Ursache	Lösung
Einige Zeichen werden nicht gedruckt oder erscheinen merkwürdig.	Die Druckertreibereinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	PCL 5e/5c: Wählen Sie auf der Registerkarte [Druckqualität] des Druckertreibers im Bereich "Auflösung" [600 dpi]. PCL 6: • Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie [Qualität] aus der Liste "Druckpriorität:". • Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaillierte Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie [Raster] aus der Liste "Vektor/ Raster:". PostScript 3: Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie [Text] aus der Liste "Dithering:". Weitere Einzelheiten finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Problem	Ursache	Lösung
Die Druckgeschwindigkeit oder die Ausgabegeschwindigkeit der Anwendung ist gering.	Die Druckertreibereinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	**PCL 6** Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie [Geschwindigkeit] aus der Liste "Druckpriorität:". Weitere Einzelheiten finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Beenden Sie alle anderen Anwendungen.
Der Druckvorgang stoppt mitten im Job.	Ein Fehler kann aufgetreten sein.	Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld-Display des Druckers, ob ein Fehler aufgetreten ist.
Eine Druckanweisung wurde vom Computer ausgegeben, aber der Druck wurde nicht gestartet.	Die Anwenderauthentifizierung kann eingestellt worden sein.	Nähere Informationen zur Anwenderauthentifizierung finden Sie in der Sicherheitsanleitung.
PDF-Dateien werden nicht ausgedruckt/PDF-Direktdruck kann nicht ausgeführt werden.	Die PDF-Dateien sind passwortgeschützt.	Zum Drucken von passwortgeschützten PDF-Dateien müssen Sie das Passwort im [PDF-Menü] eingeben.
PDF-Dateien werden nicht ausgedruckt/PDF-Direktdruck kann nicht ausgeführt werden.	Die PDF-Dateien können nicht gedruckt werden, wenn das Drucken über die Sicherheitseinstellungen der PDF-Datei deaktiviert ist.	Ändern Sie die Sicherheitseinstellung der PDF-Datei.
Der PDF-Direktdruck erzeugt seltsame oder verformte Zeichen.	Die Schriftarten wurden nicht eingebettet.	Betten Sie die Schriftarten in der zu druckenden PDF-Datei ein und drucken Sie sie anschließend aus.

Problem	Ursache	Lösung
"Job zurücksetzen..." wird angezeigt und der Druck wird ausgesetzt.	Der Speicher ist unzureichend.	Wählen Sie [Priorität Font] für [Speichernutzung] in [System].
Der Druckvorgang wurde nicht gestartet, obwohl die festgelegte Druckzeit bereits vergangen ist.	[Jobs n. gedr., weil Gerät ausgesch.] wurde in den [Druckereinstellungen] auf [Nicht drucken] gesetzt, zur festgelegten Druckzeit war der Drucker aber ausgeschaltet oder im Niedrigenergiemod..	Setzen Sie [Jobs n. gedr., weil Gerät ausgesch.] in den [Druckerfunktionen] auf [Dr., w. Ger. einge.]. Diese Funktion ist nur auf dem SP 4520DN verfügbar.
Der Druckvorgang wurde nicht gestartet, obwohl die festgelegte Druckzeit bereits vergangen ist.	Die im Drucker oder Computer eingestellte Zeit ist falsch.	Stellen Sie die korrekte Zeit im Drucker oder Computer ein.
Drucken über Wireless LAN ist langsam.	Die Anzahl der Jobs überschreitet die Kapazität des Druckers.	Reduzieren Sie die Anzahl der Jobs.
Drucken über Wireless LAN ist langsam.	• Ein Kommunikationsfehler kann aufgetreten sein. • Störungen von anderen Wireless LAN-Geräten können zur Verringerung der Kommunikationsgeschwindigkeit führen. • Wenn der Drucker ein Wireless LAN verwendet, können Funkwellen zu Störungen bei der Wireless-Kommunikation führen. Dies kann auftreten, wenn eine Mikrowelle, ein schnurloses Telefon, ein Industriegerät, ein wissenschaftliches Gerät oder ein medizinisches Instrument mit derselben Frequenz in der Nähe des Geräts verwendet wird.	• Bewegen Sie den Drucker so weit wie möglich weg vom Wireless LAN-Gerät. • Befinden sich aktive Wireless LAN-Geräte in der Nähe, stellen Sie den Drucker an einem anderen Ort auf oder deaktivieren Sie die anderen Geräte. • Schalten Sie andere Drucker oder Geräte mit demselben Frequenzbereich aus und wiederholen Sie den Druckvorgang. Wenn der Druck erfolgreich ist, stellen Sie die Geräte an einem Standort auf, wo Sie nicht zu Interferenzen führen.

Wenn das Druckbild vom Bild am Computer abweicht

Problem	Lösung
Das gedruckte Bild weicht von dem Bild auf dem Computerbildschirm ab.	Bei Verwendung einiger Funktionen wie Vergrößerung und Verkleinerung kann das Bildlayout von dem auf dem Computerbildschirm angezeigten abweichen.
Die Bilder werden abgeschnitten oder es werden zu viele Seiten ausgedruckt.	Wenn Sie Papier mit einem kleineren als dem in der Anwendung ausgewählten Format verwenden, verwenden Sie dasselbe wie das in der Anwendung ausgewählte Papierformat. Wenn Sie kein Papier mit dem richtigen Format einlegen können, verwenden Sie die Reduzierungsfunktion, um das Bild zu verkleinern und es dann zu drucken. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
Die Funktion PDF-Direktausdruck wird nicht ausgeführt (PDF-Datei wird nicht gedruckt)	Sie müssen eine optionale Festplatte installieren oder unter [RAM Disk] im Systemmenü 2 MB oder einen höheren Wert auswählen. Für weitere Informationen zur [RAM-Festplatte] siehe Bedienungsanleitung. Beim Ausdruck einer PDF-Datei mit Passwort legen Sie das Passwort der PDF-Datei unter Verwendung des Menüs [PDF-Passwort ändern] in [PDF-Menü] oder im Web Image Monitor fest. Für weitere Informationen zur Einstellung [PDF-Passwort ändern] siehe Bedienungsanleitung. Weitere Informationen zu Web Image Monitor finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe. • Die von der Sicherheitseinstellung für PDF-Dateien nicht für den Druck freigegebenen PDF-Dateien können nicht ausgedruckt werden. • Hochkomprimierte PDF-Dateien können nicht mit PDF-Direktdruck gedruckt werden. Starten Sie die entsprechende Anwendung und drucken Sie die PDF-Datei mithilfe des Druckertreibers. Legen Sie das Dateiformat auf standardmäßige PDF fest.
Wenn mittels PDF-Direktdruck gedruckt wird, können Zeichen fehlen oder fehlerhaft dargestellt sein.	Betten Sie den Font in der zu druckenden PDF-Datei vor dem Drucken ein.

Problem	Lösung
Auf dem Bedienfeld wird das Papierformat angezeigt, doch mit PDF-Direktdruck wird nicht gedruckt.	Bei der Verwendung von PDF-Direktdruck ist in der PDF-Datei eingestelltes Papier erforderlich. Wenn eine Meldung erscheint, die auf das Papierformat hinweist, laden Sie entweder Papier der angegebenen Größe in das Papiermagazin oder führen einen Seitenvorschub durch. Wird darüber hinaus die Option [Sub-Papierformat] im Menü [System] auf [Automatisch] gesetzt, wird der Druckvorgang ausgeführt mit der Annnahme, dass das Letter- und das A4-Format gleich groß sind. Wenn z. B. eine auf das Papierformat A4 eingestellte PDF-Datei mithilfe der PDF-Direktdruckfunktion ausgedruckt werden soll und das Papierformat Letter in das Papiermagazin eingelegt wurde (oder umgekehrt), wird die Datei ausgedruckt.

Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert

Problem	Lösung
Das Papier wird nicht vom ausgewählten Magazin eingezogen.	Bei Verwendung eines Windows-Betriebssystems haben die Druckertreibereinstellungen Priorität gegenüber den Bedienfeldeinstellungen. Legen Sie das gewünschte Einzugsmagazin für den Druckertreiber fest. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
Die Ausdrucke werden nicht korrekt gestapelt.	• Papier ist feucht. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde. Siehe S. 43 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier". • Falls die gedruckten Blätter gewellt ausgegeben werden, verwenden Sie die Standard-Magazinverlängerung. Siehe S. 10 "Anleitung zu Komponenten".
Das Einschalten des Druckers dauert zu lange.	Wenn der Drucker beim Zugriff auf die Festplatte ausgeschaltet wird (z.B. beim Löschen von Dateien), dauert das Hochfahren des Druckers beim nächsten Einschalten länger. Um diese Verzögerung zu vermeiden, schalten Sie den Drucker nicht aus, bevor alle Vorgänge abgeschlossen sind.

Problem	Lösung
Das Fortsetzen des Druckvorgangs dauert zu lange.	• Die Daten sind so umfangreich oder komplex, dass die Verarbeitung viel Zeit in Anspruch nimmt. Wenn die Anzeige Datenempfang blinkt, werden Daten verarbeitet. Warten Sie, bis er fortgesetzt wird. • Der Drucker befand sich im Energiesparmodus oder im Ruhemodus. Um aus diesen Modi in den Normalmodus zu wechseln, muss sich der Drucker aufwärmen. Dies nimmt eine bestimmte Zeit in Anspruch, bis der Druckvorgang gestartet wird. Nähere Angaben finden Sie unter S. 27 "Energie sparen".
Die Fertigstellung des Druckauftrags dauert zu lange.	• Der Drucker benötigt viel Zeit, um Fotografien und andere datenreiche Seiten zu verarbeiten. Warten Sie ab, bis die Verarbeitung beendet ist. Möglicherweise lässt sich die Druckgeschwindigkeit mit folgenden Einstellungen im Druckertreiber erhöhen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe. • Die Daten sind so umfangreich oder komplex, dass die Verarbeitung viel Zeit in Anspruch nimmt. Wenn die Anzeige Datenempfang blinkt, werden Daten verarbeitet. Warten Sie, bis er fortgesetzt wird.
Installierte Optionen werden nicht in den Druckereigenschaften angezeigt.	• Der Computer und der Drucker kommunizieren nicht bidirektional miteinander. Sie müssen die installierten Optionen in den Druckereigenschaften konfigurieren. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe. • Wenn Sie die Geräteinformationen mit den Eigenschaften des PCL 6- oder PostScript 3-Druckertreibers automatisch aktualisieren, können andere Druckertreiber nicht bidirektional kommunizieren und das automatische Update nicht ausführen. Dies tritt nur mit 32-Bit Windows XP auf. Melden Sie sich in diesem Fall ab und erneut an Windows an und führen Sie das automatische Update noch einmal aus. Lässt sich das Problem nicht lösen, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

Problem	Lösung
Beim gesammelten oder gebundenen Drucken.	Überprüfen Sie, ob das Papierformat und die Richtung, die im Druckertreiber festgelegt wurden, mit den Einstellungen übereinstimmen, die in der Anwendung vorgenommen wurden. Ändern Sie die Einstellungen im Druckertreiber, wenn sie nicht übereinstimmen.
Die automatische Magazinauswahl hat ein leeres Magazin gewählt und das Dokument wird aufgrund von fehlendem Papier nicht gedruckt.	Wenn ein Papiermagazin geöffnet und geschlossen wird, während der Drucker im Energiesparmodus ist, initialisiert der Drucker das Magazin zwar bei Druckwiederaufnahme, aber es kann nicht durch die Autom. Magazinauswahl ausgewählt werden. Um aus einem Magazin zu drucken, das Sie geöffnet und geschlossen haben, als der Drucker im Energiesparmodus war, müssen Sie das Magazin vor dem Drucken manuell als Einzugsmagazin festlegen. Wenn der Drucker nach dem Energiesparmodus das Drucken wieder aufnimmt und die Initialisierung abschließt, druckt er das Dokument aus dem festgelegten Magazin.

Gestautes Papier entfernen

Wenn ein Papierstau auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Die Fehlermeldung zeigt den Ort des Papierstaus an.

Überprüfen Sie den Ort und entfernen Sie den Papierstau.

⚠ACHTUNG

- Das Innere des Geräts kann sehr heiß sein. Berühren Sie die mit dem Hinweis “Heiße Oberfläche” markierten Teile nicht. Es besteht Verletzungsgefahr.

- Einige der Bauteile im Geräteinneren werden sehr heiß. Gehen Sie beim Entfernen von gestautem Papier daher vorsichtig vor. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen.

- Wenn Sie Papierstau entfernen, achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen oder verletzen.

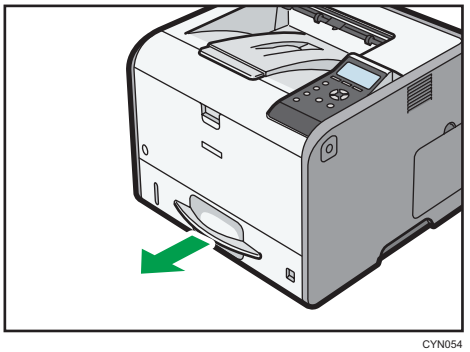
Wichtig

- **Zur Vermeidung von Papierstau achten Sie darauf, dass keine Papierfetzen im Drucker zurückbleiben.**
- **Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn Papierstaus häufig auftreten.**
- **Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung, wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, nachdem Sie gestautes Papier entfernt haben.**

Papierstaumeldung (A1)

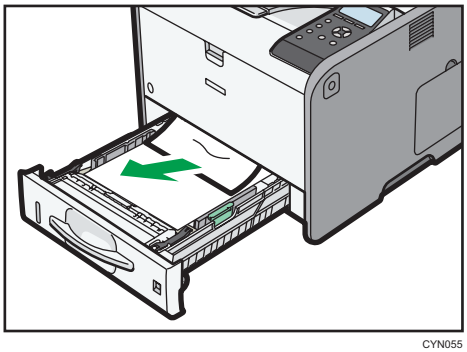
Die Papierstaumeldung "(A1)" erscheint bei einem Papierstau im Standard-Papiermagazin.

1. **Ziehen Sie das Papiermagazin bis zum Anschlag heraus.**



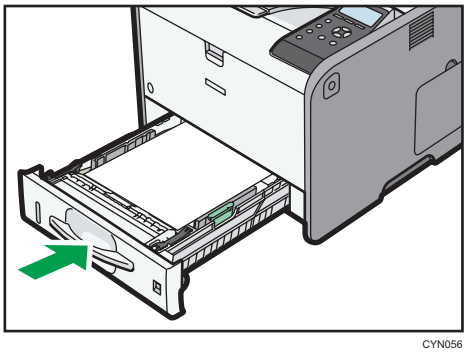
CYN054

2. Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.



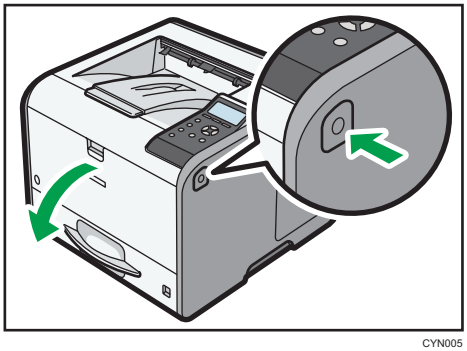
CYN055

3. Schließen Sie das Papiermagazin vorsichtig.

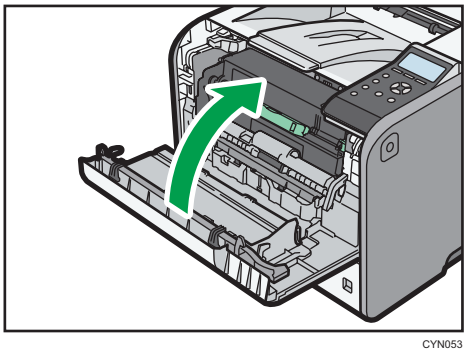


CYN056

4. Die vordere Abdeckung durch Drücken des Entriegelungsknopfes öffnen, und dann schließen, um den Papierstaufehler zurückzusetzen.



CYN005



CYN053

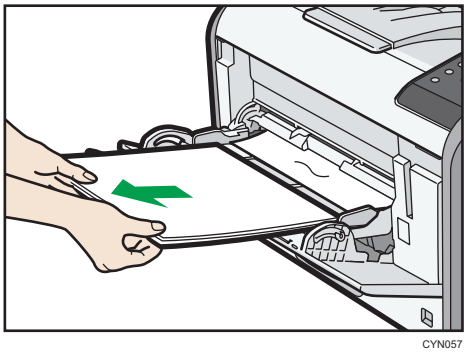
Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen die Oberseite der Abdeckung. Nachdem Sie die Abdeckung geschlossen haben, prüfen Sie, ob der Papierstau beseitigt wurde.

Papierstaumeldung (A2)

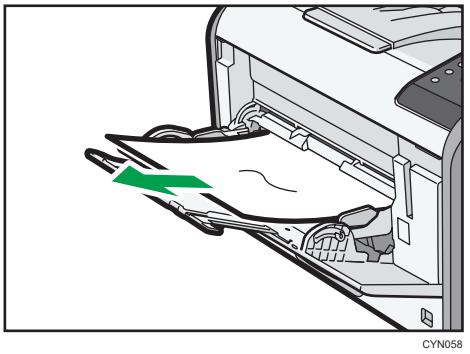
Die Papierstaumeldung "(A2)" erscheint bei einem Papierstau im Bypass.

1. **Entfernen Sie das Papier aus dem Bypass.**



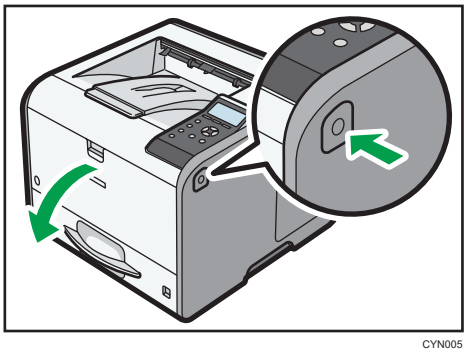
CYN057

2. **Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.**

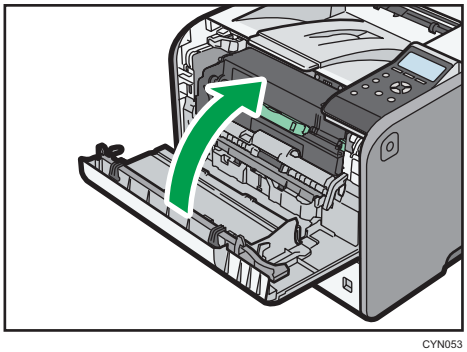


CYN058

3. **Die vordere Abdeckung durch Drücken des Entriegelungsknopfes öffnen, und dann schließen, um den Papierstaufehler zurückzusetzen.**



CYN005



CYN053

Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen die Oberseite der Abdeckung. Nachdem Sie die Abdeckung geschlossen haben, prüfen Sie, ob der Papierstau beseitigt wurde.

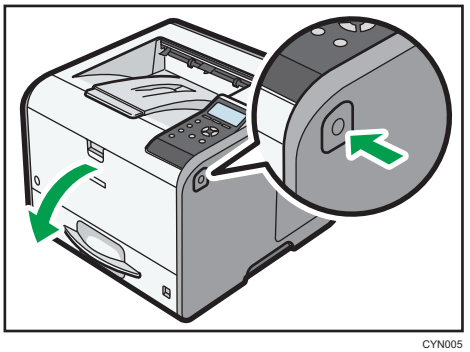
Papierstaumeldung (B)

Die Papierstaumeldung "(B)" erscheint bei einem Papierstau des internen Papiervorschubs.

Wichtig

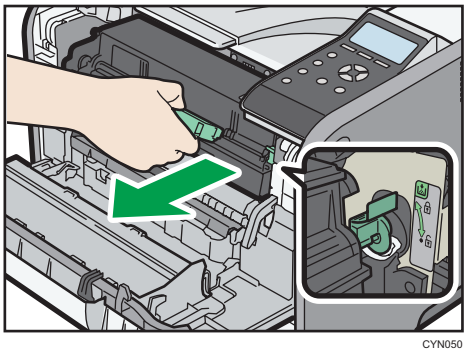
- **Das Innere des Druckers wird sehr heiß. Warten Sie, bis sich die Temperatur der Abdeckungen in der Fixiereinheit und der Papiertransfereinheit abgekühlt hat, bevor Sie das Papier von der Fixiereinheit entfernen.**

1. Drücken Sie die Taste auf der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie anschließend die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



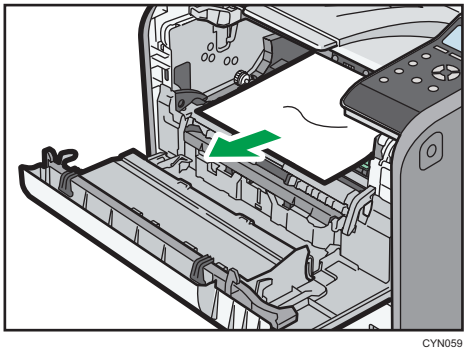
CYN005

2. Heben Sie die Druckkartusche am vorderen Griff an und ziehen Sie sie heraus.



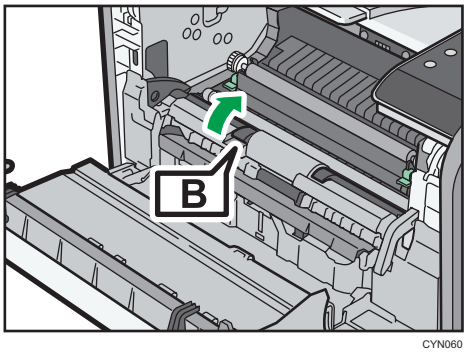
CYN050

3. Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.

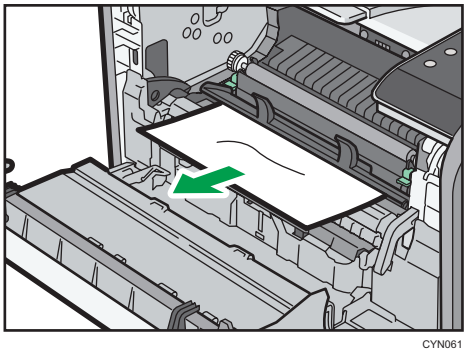


CYN059

4. Wenn Sie das gestaute Papier nicht sehen oder entfernen können, heben Sie „B“ an und entfernen Sie das gestaute Papier.

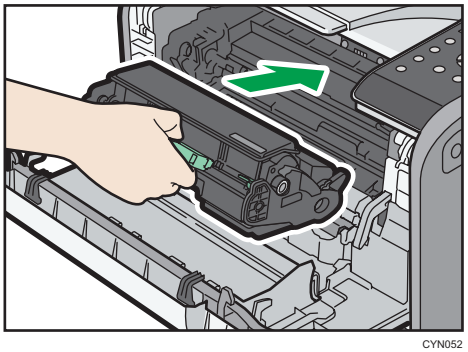


CYN060



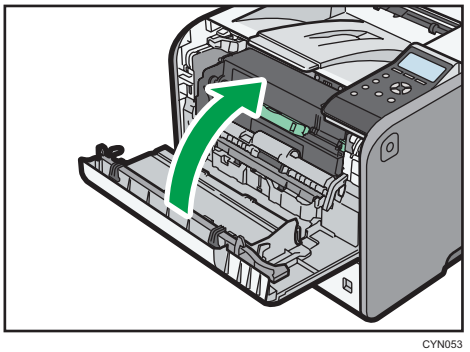
CYN061

5. Kartusche am Griff halten und bis zum Anschlag in den Drucker einsetzen.



CYN052

6. **Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.**



CYN053

Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen die Oberseite der Abdeckung. Nachdem Sie die Abdeckung geschlossen haben, prüfen Sie, ob der Papierstau beseitigt wurde.

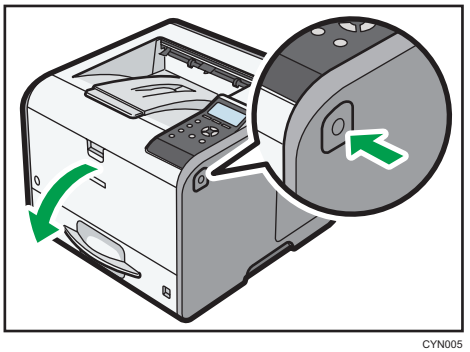
Papierstaumeldung (B)(C)

Die Papierstaumeldung "(B) (C)" erscheint bei einem Papierstau des internen Papiervorschubs.

Wichtig

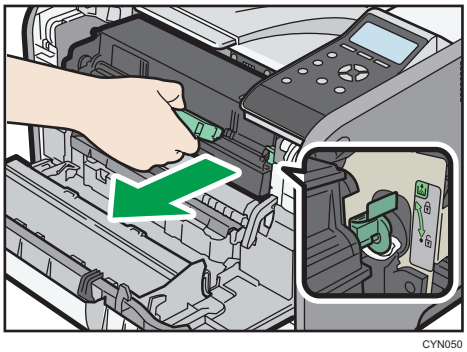
- **Das Innere des Druckers wird sehr heiß. Warten Sie, bis sich die Temperatur der Abdeckungen in der Fixiereinheit und der Papiertransfereinheit abgekühlt hat, bevor Sie das Papier von der Fixiereinheit entfernen.**

1. **Drücken Sie die Taste auf der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie anschließend die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.**



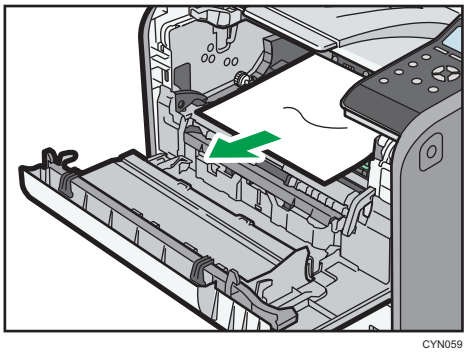
CYN005

2. Heben Sie die Druckkartusche am vorderen Griff an und ziehen Sie sie heraus.



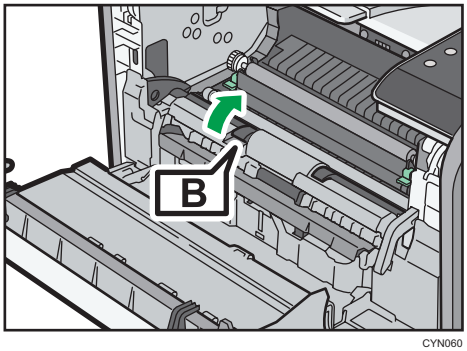
CYN050

3. Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.

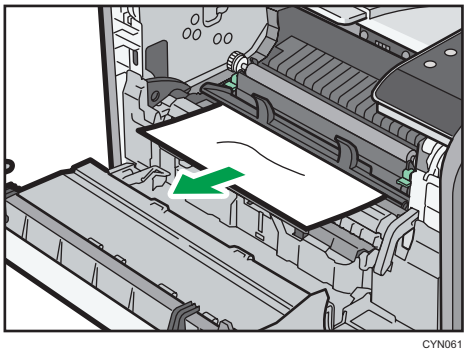


CYN059

4. Wenn Sie das gestaute Papier nicht sehen oder entfernen können, heben Sie „B“ an und entfernen Sie das gestaute Papier.

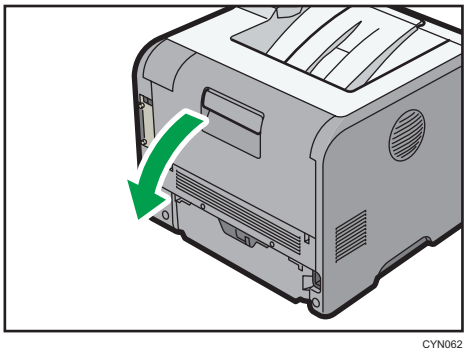


CYN060



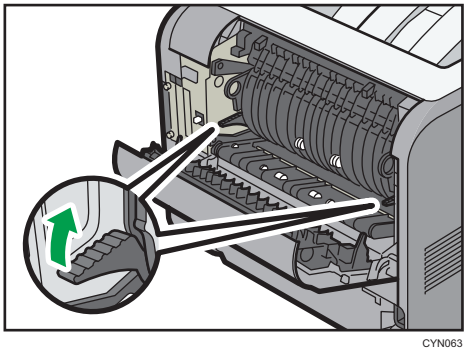
CYN061

5. Wenn Sie das gestaute Papier nicht entfernen können, öffnen Sie die hintere Abdeckung.



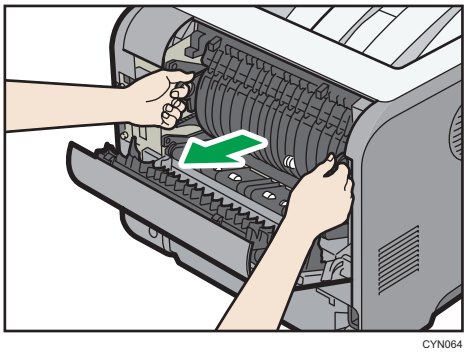
CYN062

6. Heben Sie die Sperrhebel der Fixiereinheit.



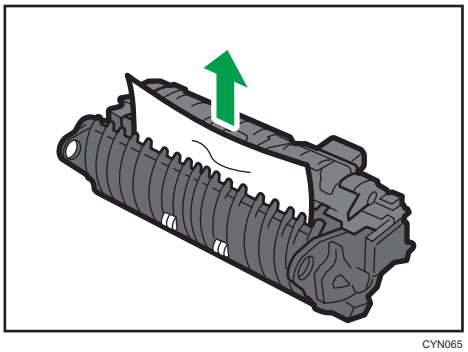
CYN063

7. Die Fixiereinheit herausziehen.



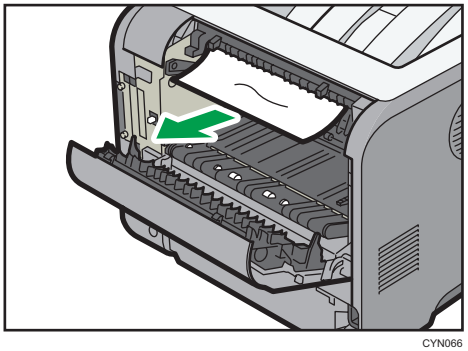
CYN064

8. Die Lasche halten und das gestaute Papier entfernen.

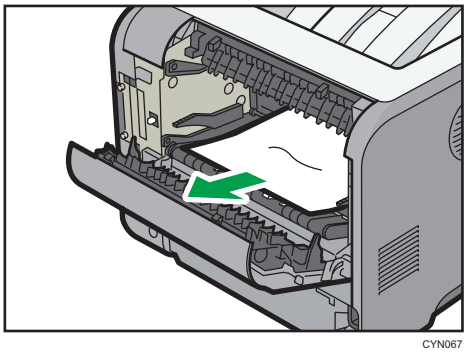


CYN065

9. Wenn das Papier nicht in der Fixiereinheit gestaut ist, entfernen Sie das gestaute Papier vom Druckerinneren aus.

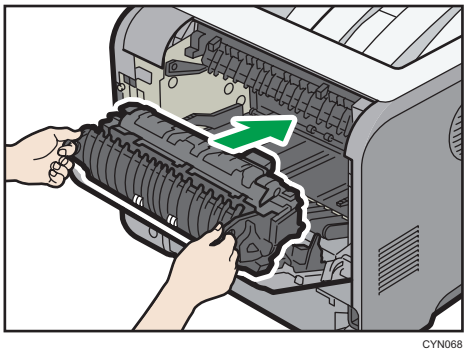


CYN066



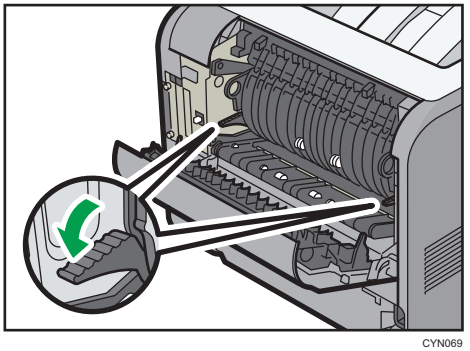
CYN067

10. Die Fixiereinheit bis zum Anschlag hineinschieben.



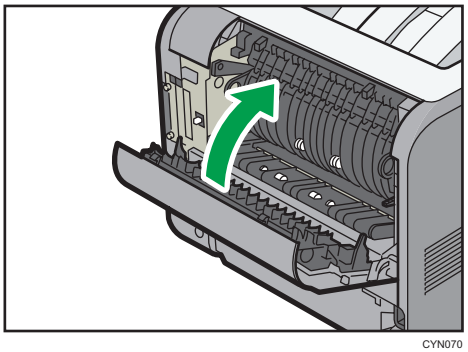
CYN068

11. Die Sperrhebel der Fixiereinheit nach unten drücken, bis sie einrasten.



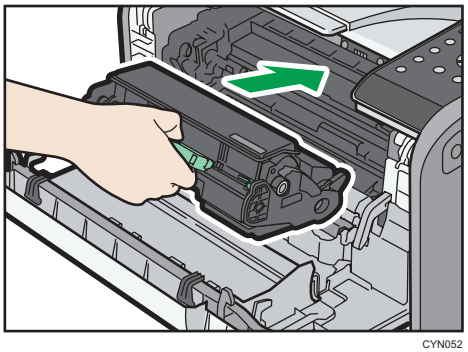
CYN069

12. **Die hintere Abdeckung schließen.**



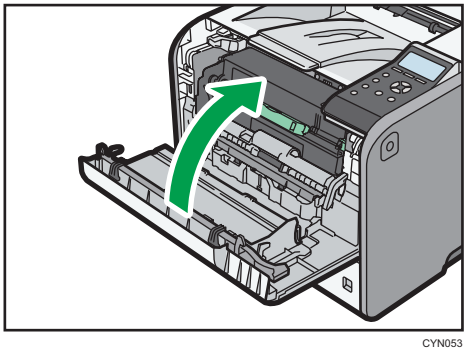
CYN070

13. **Kartusche am Griff halten und bis zum Anschlag in den Drucker einsetzen.**



CYN052

14. **Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.**



CYN053

Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen die Oberseite der Abdeckung. Nachdem Sie die Abdeckung geschlossen haben, prüfen Sie, ob der Papierstau beseitigt wurde.

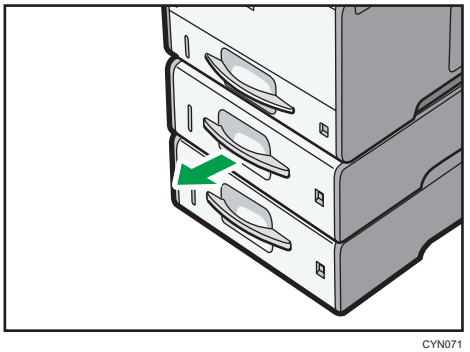
Papierstaumeldung (Y1) oder (Y2)

Die nachfolgenden Meldungen werden gemäß dem Fach/Magazin ausgegeben, in dem sich das Papier gestaut hat:

- "(Y1)": Magazin 2
- "(Y2)": Magazin 3

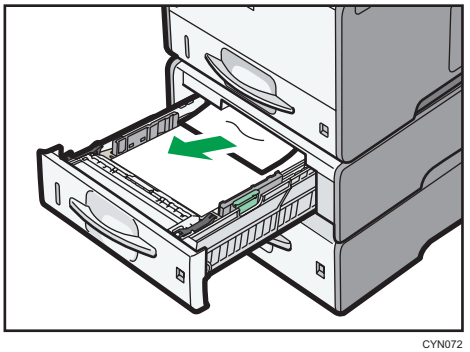
Das Verfahren zur Entfernung des gestauten Papiers ist für alle Magazine gleich. Nachfolgend wird ein Papierstau in Magazin 2 (die Meldung (Y1) wird eingeblendet) exemplarisch detailliert erläutert.

1. **Ziehen Sie das Papiermagazin bis zum Anschlag heraus.**



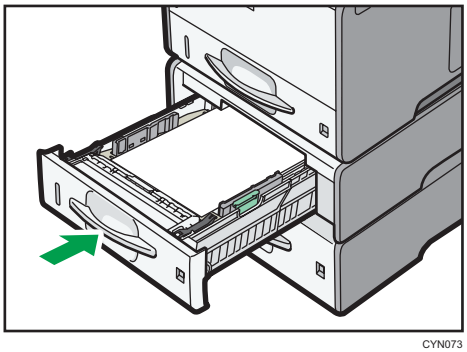
CYN071

2. **Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.**



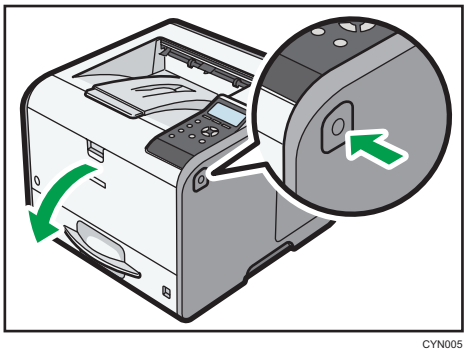
CYN072

3. **Halten Sie das Magazin mit beiden Händen, schieben Sie es entlang der Schienen der Papiereinführeinheit und schieben Sie es dann gerade hinein.**

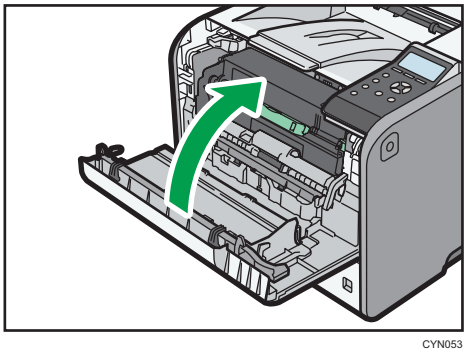


CYN073

4. **Die vordere Abdeckung durch Drücken des Entriegelungsknopfes öffnen, und dann schließen, um den Papierstaufehler zurückzusetzen.**



CYN005

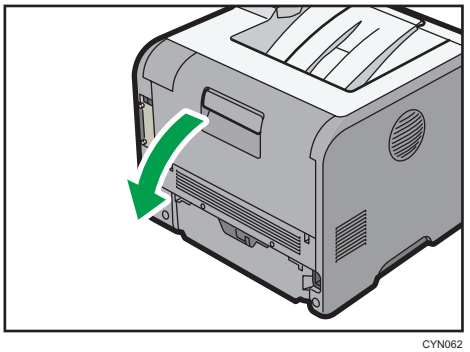


CYN053

Papierstaumeldung (Z1)

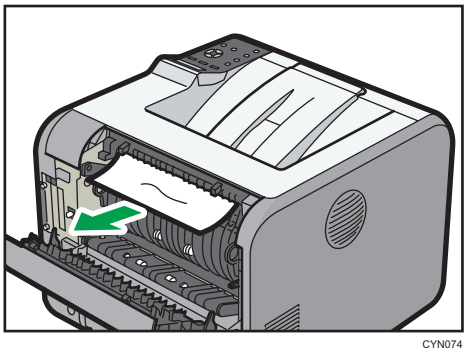
Die Papierstaumeldung "(Z1)" erscheint bei einem Papierstau in der Duplexeinheit.

1. **Hintere Abdeckung öffnen.**



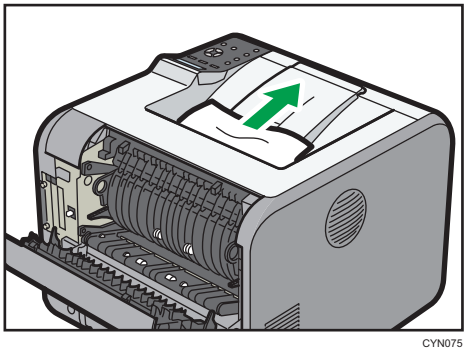
CYN062

2. **Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.**



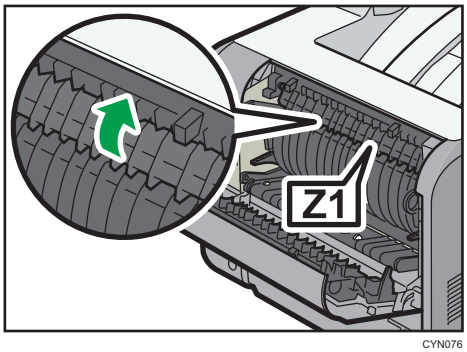
CYN074

3. **Wenn Sie das gestaute Papier im Ausgabefach sehen können, lassen Sie die hintere Abdeckung geöffnet und entnehmen Sie das Papier.**



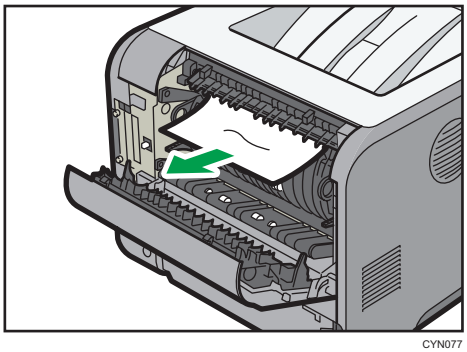
CYN075

4. **Wenn Sie das gestaute Papier nicht sehen können, heben Sie die Führungsplatine „Z1“ an.**



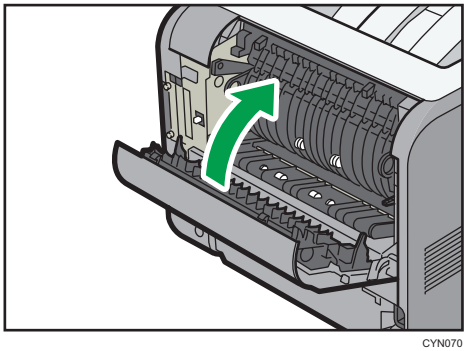
CYN076

5. **Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.**



CYN077

6. **Die hintere Abdeckung schließen.**

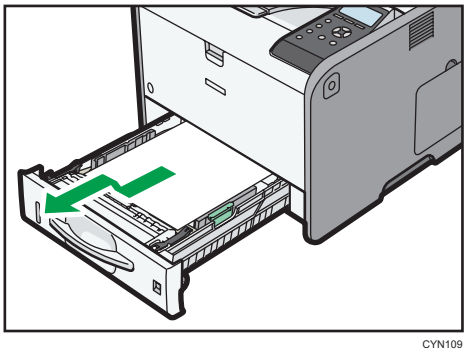


CYN070

Papierstaumeldung (Z2)

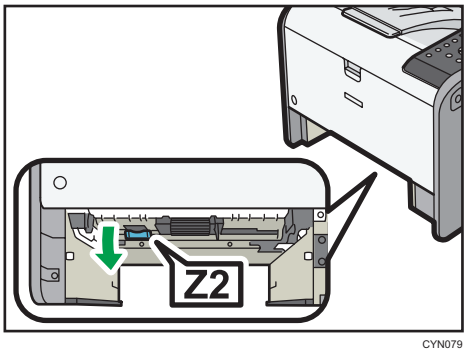
Die Papierstaumeldung "(Z2)" erscheint bei einem Papierstau im internen Papierpfad beim Duplexdrucken.

1. Ziehen Sie das Papiermagazin vorsichtig heraus.



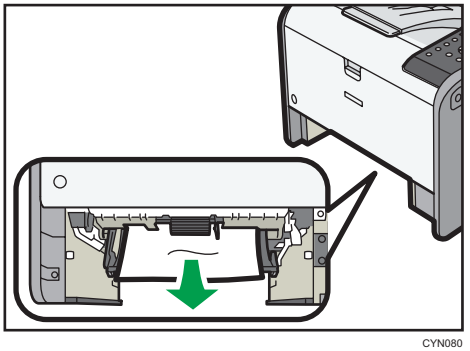
CYN109

2. Ziehen Sie „Z2“ herunter.



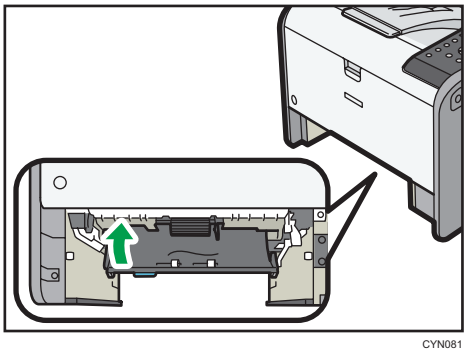
CYN079

3. Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.



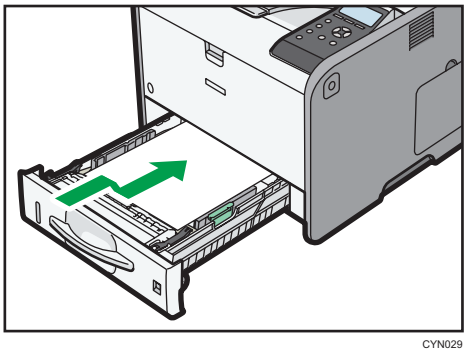
CYN080

4. Führen Sie „Z2“ wieder in seine ursprüngliche Position zurück.



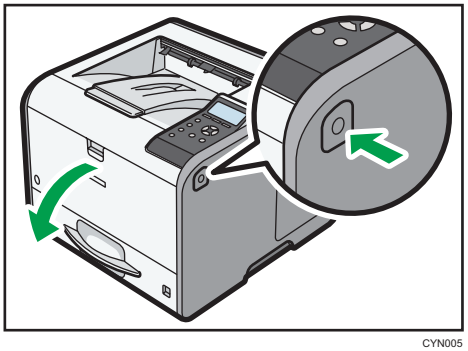
CYN081

5. Die Vorderseite des Magazins anheben und dann das Magazin vorsichtig bis zum Anschlag in den Drucker schieben.

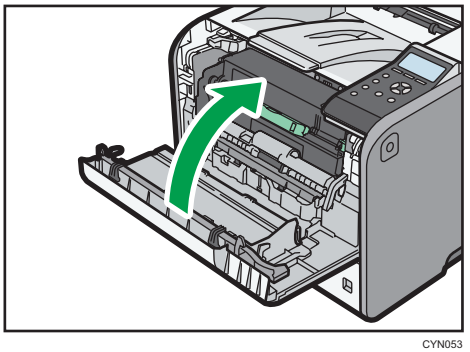


CYN029

6. Die vordere Abdeckung durch Drücken des Entriegelungsknopfes öffnen, und dann schließen, um den Papierstaufehler zurückzusetzen.



CYN005



CYN053

Warenzeichen

Adobe, Acrobat, PostScript und PostScript 3 sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Firefox® ist eingetragenes Warenzeichen der Mozilla Foundation.

JAWS® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Freedom Scientific, Inc., St. Petersburg, Florida (USA) und/oder anderen Ländern.

Macintosh, Mac OS, OS X und Safari sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Microsoft®, Windows®, Windows Server®, Windows Vista® und Internet Explorer® sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Monotype ist ein eingetragenes Warenzeichen von Monotype Imaging, Inc.

NetWare, IPX, IPX/SPX, NCP und NDS sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Novell, Inc.

PCL® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

Der Eigenname von Internet Explorer 6 lautet Microsoft ® Internet Explorer® 6.

Der korrekte Name von Internet Explorer 8 ist Windows® Internet Explorer® 8.

Die vollständigen Bezeichnungen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Die Produktbezeichnungen von Windows XP lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows® XP Professional Edition

  Microsoft® Windows® XP Home Edition

  Microsoft® Windows® XP Media Center Edition

  Microsoft® Windows® XP Tablet PC Edition
- Die Produktbezeichnungen von Windows Vista lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows Vista® Ultimate

  Microsoft® Windows Vista® Business

  Microsoft® Windows Vista® Home Premium

  Microsoft® Windows Vista® Home Basic

  Microsoft® Windows Vista® Enterprise
- Die Produktnamen von Windows 7 lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows® 7 Home Premium

  Microsoft® Windows® 7 Professional

  Microsoft® Windows® 7 Ultimate

Microsoft® Windows® 7 Enterprise

- Die Produktnamen von Windows 8 lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows® 8

  Microsoft® Windows® 8 Pro

  Microsoft® Windows® 8 Enterprise

- Die Produktnamen von Windows 8,1 lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows® 8.1

  Microsoft® Windows® 8.1 Pro

  Microsoft® Windows® 8.1 Enterprise

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2003 lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows Server® 2003 Standard Edition

  Microsoft® Windows Server® 2003 Enterprise Edition

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2003 R2 lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows Server® 2003 R2 Standard Edition

  Microsoft® Windows Server® 2003 R2 Enterprise Edition

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2008 lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows Server® 2008 Standard

  Microsoft® Windows Server® 2008 Enterprise

- Die Produktnamen von Windows Server 2008 R2 lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Standard

  Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Enterprise

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2012 lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows Server® 2012 Foundation

  Microsoft® Windows Server® 2012 Essentials

  Microsoft® Windows Server® 2012 Standard

- Die Produktnamen von Windows Server 2012 R2 lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows Server® 2012 R2 Foundation

  Microsoft® Windows Server® 2012 R2 Essentials

  Microsoft® Windows Server® 2012 R2 Standard

Andere in dieser Anleitung verwendete Produktnamen dienen nur zu Identifizierungszwecken und sind Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Wir lehnen jegliche Rechte an diesen Warenzeichen ab.

© 2013,2014